

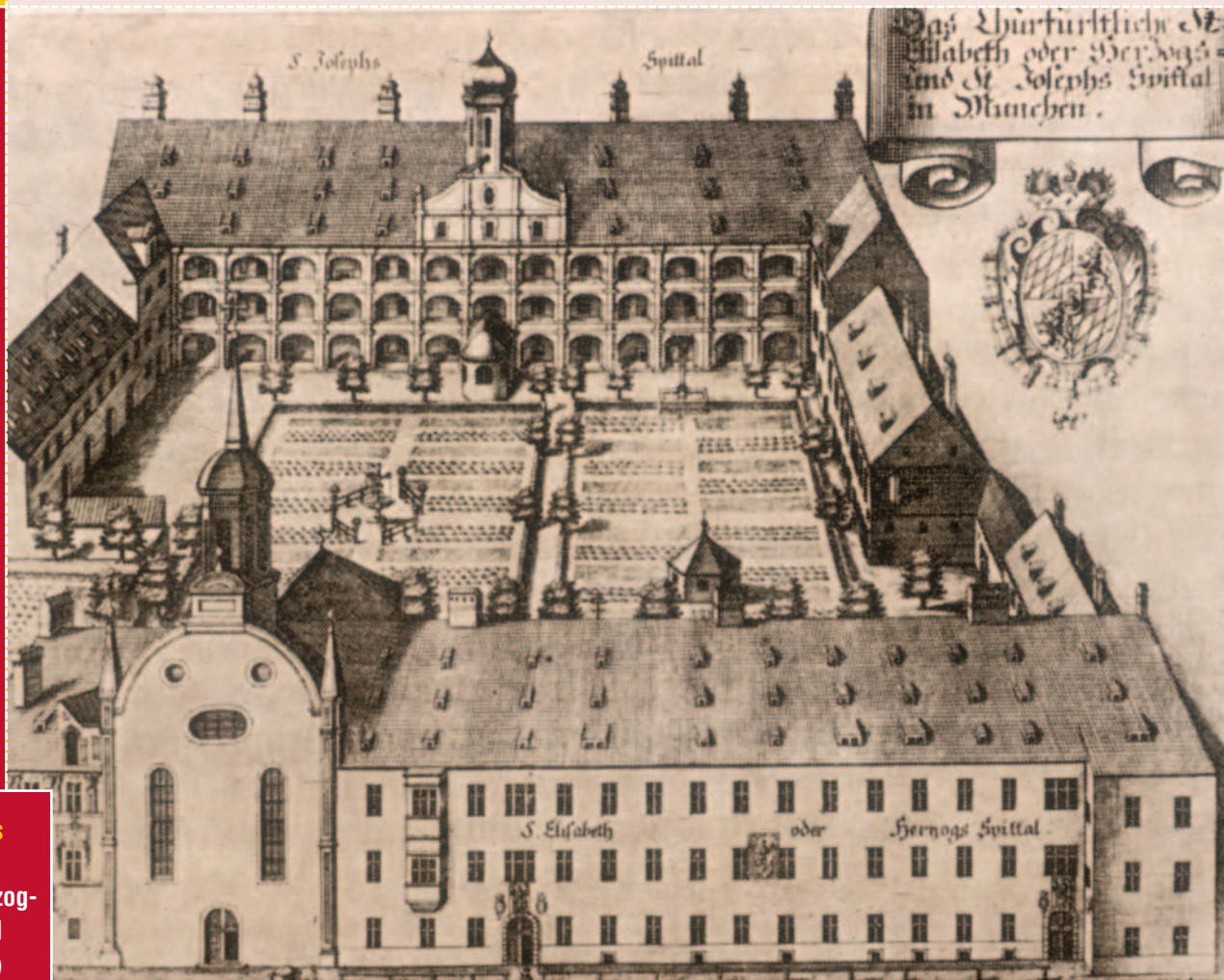
22/2007

ISSN 0723-7103 B 45928

münchner ärztliche anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis-
und Bezirksverband München, Körperschaft
des öffentlichen Rechts

95. Jahrgang
Nummer 22
27. Oktober 2007



München damals

Churfürstliches Herzog-
und Josephspital
(18. Jahrhundert)

**Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung des ÄKBV und der Delegierten zur BLÄK
aus dem Wahlbezirk München Stadt und Land vom 26. November bis 7. Dezember 2007**

Veranstaltungen

Vorträge und	
Symposien	5
Für Patienten	12
Kurse	12
Fallbesprechungen	14

Aktuelles

64. Bayerischer Ärztetag	3
64. Bayerischer Ärztetag – Münchner Anträge	17
Plötzlicher Herztod	20
Zu alt für eine Krebsbehandlung?	20
Ärztbewertungen im Internet	21



ÄKBV

NEU



Macht Mobilfunk krank? Daten, Fakten, Hintergründe

von Alexander Lerchl

In leicht verständlicher Sprache geschrieben, vermittelt das Buch Wissen, das sowohl für besorgte Bürger, Ärzte und Vertreter von Behörden nützlich ist und hilft, die hitzige Diskussion zu versachlichen.

VIII/81 Seiten, Euro 14,90 ISBN 978-3-88603-919-7

- Worum geht es?
- Warum so viele Masten?
- Grenzwerte
- Belastung durch Mobilfunkstrahlen
- Die Standortfrage
- Wissenschaftliche Studien
- Wahrscheinlichkeiten
- Ärztliche Appelle und Ethik
- Elektrosensibilität
- Schlechte Nachrichten
- Kritische Einsichten ...

NEU



Leben mit Kollagenosen und Vaskulitiden Ein Ratgeber für Patienten

von Oliver Witzke und Uwe Heemann

Kollagenosen und Vaskulitiden sind Autoimmunerkrankungen, die sich durch eine Vielzahl möglicher Symptome auszeichnen können.

XII/156 Seiten, Euro 19,90 ISBN 978-3-88603-911-1

- Dieser Ratgeber beschreibt die verschiedenen Erkrankungen genau und zeigt die Therapiemöglichkeiten auf
- Viele praktische Tipps für das Leben mit diesen Erkrankungen
- Informationen über spezialisierte Anlaufstellen

★ NEU!

Zwei neue Publikationen aus dem Tumorzentrum München

Manual Mammakarzinome

Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Alles, was beim primären und beim metastasierten Mammakarzinom wichtig ist, beinhaltet dieses Manual. Die Inhalte wurden von interdisziplinär zusammengesetzten Expertenteams erarbeitet, diskutiert und sind nun in dem Manual als Empfehlungen für die Praxis nachzulesen. Das Buch ist hochaktuell und beinhaltet bereits die wichtigsten Daten der diesjährigen Kongresse. Das Expertenwissen und auch deren klinische Erfahrung soll in dieser Form einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, um die Versorgung der Patientinnen zu verbessern.

Fragen und Antworten zum Mammakarzinom

Ein Ratgeber für Patienten

Die Diagnose Brustkrebs wirft bei Betroffenen und Angehörigen verschiedene Fragen auf, da sich schlagartig vieles ändert und zahlreiche Entscheidungen anstehen. Dieser Ratgeber gibt Antworten auf Fragen, die in den letzten Jahren zum Thema Brustkrebs an das Tumorzentrum München gestellt wurden. Das Besondere an diesem Patientenmanual ist, dass die Fragen von verschiedenen, jeweils für dieses Thema ausgewiesenen Experten, beantwortet wurden. Es will das Gespräch zwischen Arzt und Patientin durch fundierte Informationen unterstützen, nicht ersetzen, und helfen, die anstehenden Entscheidungen, zu treffen.



188 Seiten, Paperback
Euro 14,90
ISBN 978-3-88603-924-1

336 Seiten, Paperback
Euro 18,90
11. Auflage 2007
ISBN 978-3-88603-909-8

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder beim Verlag www.zuckschwerdtverlag.de

64. Bayerischer Ärztetag in Regensburg

Delegierte sprechen sich für eine Modifizierung des Kollektivvertragssystems aus

Auf dem 64. Bayerischen Ärztetag, der vom 12. bis 14. Oktober in Regensburg stattfand und der letzte vor der Neuwahl zur Bayerischen Landesärztekammer (im November/Dezember dieses Jahres) war, wurde in erster Linie über die aktuellen Rahmenbedingungen ärztlicher Tätigkeit sowie über die Konsequenzen der Gesundheitsreform diskutiert. Dabei beleuchteten die Delegierten einerseits die Folgen bereits verabschiedeter Gesetze, so z. B. des GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetzes sowie des Vertragsarztrechtsänderungsgesetzes, andererseits ging es aber auch um mögliche Folgen anstehender Gesetzesvorhaben wie beispielsweise des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes oder des Gesetzes zur Regelung des Rettungsdienstes.

Eröffnung

Die Eröffnungsveranstaltung im Regensburger Kulturspeicher am Freitagabend stand unter dem Motto „Brüssel – Berlin – Bayern. Trends in der EU-Gesundheitspolitik und die Folgen für Deutschland“. Das Impulsreferat zum Thema hielt Günter Danner, der stellvertretende Direktor der Europavertretung der Deutschen Sozialversicherung in Brüssel. In seiner Rede gab Danner einen Überblick über die „Einwirkungen der Europäischen Union (EU) auf das deutsche Gesundheitswesen“ und formulierte verschiedene Thesen zur zukünftigen Gesundheitsversorgung in EU-Staaten. Im Anschluss an die Diskussion resümierte der Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), Dr. Hans Hellmut Koch, Deutschland schneide „in Sachen Gesundheitsversorgung im Vergleich mit anderen europäischen Nachbarländern gut ab“. Die finanzielle Eigenständigkeit in Selbstverwaltung und Staatsferne sichere in Deutschland das vergleichsweise hohe Versorgungsniveau. Koch forderte aber: „Was wir dringend benötigen, ist eine Strategie, mit der Deutschland seine Interessen in der Europäischen Union (EU) durchsetzen kann.“ Denn zu einem Gesundheits-Kompromiss auf dem „kleinsten gemeinsamen Nenner“ dürfe es in Europa nicht kommen, so der BLÄK-Präsident weiter. Auch der inzwischen zum bayerischen Gesundheitsminister aufgestiegene Staatssekretär des Gesundheitsministeriums, Dr. jur. Otmar Bernhard, hatte sich in der Diskussion gegen eine Nivellierung der Gesundheitssysteme ausgesprochen.

Berichte der Präsidenten

Die Arbeitstagung am nächsten Tag begann wie gewohnt mit den Reden des Präsidenten sowie der beiden Vizepräsidenten der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK). Dr. Hans Hellmut Koch ging im ersten Teil seines Referats noch einmal auf die Folgen der Gesundheitsreform ein. Der Trend gehe zu einer Deprofessionalisierung des Arztberufes, sagte Koch. Weitere Konsequenzen seien eine Industrialisierung und Ökonomisierung der Medizin, eine intensivere Teilhabe der Patienten am System, die Macht des Marktes gegenüber einem sozial-umfriedeten System, die Europäisierung der deutschen Gesundheitspolitik sowie die Vernetzung zwischen regionalen,

nationalen und europäischen Ebenen und Institutionen.

Zur Deprofessionalisierung erklärte der BLÄK-Präsident: „Um Ärztemangel und Rationierung zu kaschieren, fordern immer mehr Politiker, die Strukturhoheit der Ärzte auf allen Gebieten des Versorgungssystems in Frage zu stellen“. Die Behandlung von Patienten und die Heilung von Krankheiten seien aber originäre Aufgaben von Ärztinnen und Ärzten. Diese Leistungen könnten und dürften nicht von anderen ausgeführt werden. Ein hoher ärztlicher Standard sichere maßgeblich die hohe Qualität in der Patientenversorgung, erklärte Koch weiter. „Eine Deprofessionalisierung des Arztberufes ist deshalb sicher keine bessere, sondern nur eine billigere Lösung“, betonte er. Zwar sei eine sinnvolle interprofessionelle Zusammenarbeit der verschiedenen Gesundheitsberufe wichtig, wenn es um die Verbesserung der gemeinsamen Versorgung der Patienten ginge, aus Pflegekräften dürften aber keine „Ärzte light“ werden, unterstrich der BLÄK-Präsident.

Im zweiten Teil seiner Rede sprach Koch über verschiedene Projekte in der inneren Verwaltung der BLÄK, die in den vergangenen Jahren vorangetrieben worden waren. Der BLÄK-Präsident erwähnte unter anderem den Online-Weiterbildungsantrag, die Weiterentwicklung des elektronischen Fortbildungspunktekontos, das Internet-Portal „Meine BLÄK“, das neue Rufnummernkonzept zur besseren Erreichbarkeit sowie die Professionalisierung des Bayerischen Ärzteblattes.

Im anschließenden Referat widmete sich Vizepräsident Dr. Klaus Ottmann den Themen „Vertragsprüfungen im Rahmen der Berufsordnung“, „Novellierung der amtlichen Gebührenordnung für die Ärzte (GOÄ)“, „ambulante Behandlung im Krankenhaus“ und „Qualitätsmanagement“. Ottmann erklärte, die BLÄK sei verpflichtet, alle Verträge zu prüfen, die den neuen Kooperationsformen zugrunde lägen, die nach der neuen Berufsordnung möglich seien (z. B. Verträge zu Berufsausübungsgemeinschaften, Teilberufsausübungsgemeinschaften oder Praxisverbände). Dabei gehe es „um die Förderung der Kooperation“ und keinesfalls um eine Verhinderung, betonte der BLÄK-Vize. Es handle sich um eine Prüfung auf Berufsordnungskonformität, die eine gewisse Schutz-



Dr. phil. Caroline Mayer

funktion für die BLÄK-Mitglieder habe. Geprüft würden Fragen des Haftungsrisikos, eventueller Scheinselbstständigkeit, der Schweigepflicht oder der Dokumentationspflicht, erläuterte Ottmann.

Zum Thema GOÄ-Novellierung sagte der BLÄK-Vize: „Die Novellierung ist längst überfällig, die meisten Anteile des Leistungskataloges sind 25 Jahre alt“. Vier medizinische Leistungsbereiche seien bereits vom Vorstand der Bundesärztekammer (BÄK) für Musterberechnungen in Auftrag gegeben worden, so Ottmann.

Bezüglich des § 116b Abs. 2 des GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetzes, der Krankenhäuser berechtigt, hoch spezialisierte Leistungen für seltene Erkrankungen ambulant zu erbringen, äußerte sich Ottmann skeptisch. Diese Öffnung der Krankenhäuser könne zu einer existenziellen Bedrohung von niedergelassenen Fachärzten führen, sagte der BLÄK-Vize. Je stärker sich der Facharzt spezialisiert habe, desto größer sei die Gefahr.

Zum Abschluss seines Vortrags lobte Ottmann die Aktivitäten der BLÄK in Richtung des Qualitätsmanagements: In den vergangenen zehn Jahren wurden von der BLÄK insgesamt hundert Qualitätsmanagement-Seminare angeboten, in denen über 2000 Teilnehmer qualifiziert wurden. Gleichzeitig sprach sich der BLÄK-Vize für ein Pilotprojekt aus, das die Qualität privatärztlich erbrachter Sonographie durch ein webbasiertes Tutorial einschließlich des Nachweises eines leitlineingerechten Gerätestandards sichern soll. Der entsprechende Vorstandsantrag wurde von den Delegierten am zweiten Tagungstag mit großer Mehrheit angenommen.

Vizepräsident Dr. Max Kaplan ging in seiner Rede auf das Problem der Ökonomisierung der Medizin und die zukünftige Rolle der Hausärzte in der medizinischen Versorgung ein. Der ökonomische Druck und die fortschreitende ärztliche Spezialisierung würde erfordern, dass Hausärzte in Zukunft eine zentrale Rolle als Koordinatoren im Versorgungssystem einnehmen, prophezeite der BLÄK-Vize. „Was wir schaffen müssen, ist eine Perspektive für die hausärztliche Berufsausübung“, sagte Kaplan und warnte zum wiederholten Mal vor einem drohenden Hausärztemangel in Bayern. Um einem solchen Mangel entgegenzuwirken forderte er:

- a) eine Änderung der Approbationsordnung, beispielsweise mit der Einbeziehung der Allgemeinmedizin als Pflichtfach im Praktischen Jahr,
- b) eine Verbundweiterbildung mit Rotationsstellen,

- c) eine einheitliche Berufsbezeichnung der hausärztlich tätigen Ärzte,
- d) den Abbau von Bürokratie,
- e) geregelte Notdienste/Vertretungen/Bereitschaftsdienstpraxen und Anlaufpraxen,
- f) die Verbesserung der Kooperation (Gemeinschaftspraxis, MVZ, Ärztenetz) sowie
- g) finanzielle Anreize zur Niederlassung für Hausärzte und eine adäquate Honorierung.

Verhindert werden müsse „eine Versorgung der Patienten durch Schmalspur-Hausarzt, Nurse Practitioner oder Gemeindegewerkschwester durch die Hintertür“, sagte Kaplan. In diesem Zusammenhang kritisierte er den aktuellen Entwurf zum Pflege-Weiterentwicklungsgesetz, die Novelle des Rettungssassistentengesetzes, die Koalitionsvereinbarung der Bundesregierung vom 11. November 2005 und das jüngste Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen „Kooperation und Verantwortung“, die in eine solche Richtung wiesen.

Diskussion

In der anschließenden Diskussion wurden die Themen „Ärztliche Tätigkeit“, „Hochschule“, „GKV/Sozialrecht“, „Patientenversorgung“, „Prävention“, „Weiterbildung“, „Tätigkeit der Körperschaften“ und „Fortbildung“ behandelt (siehe auch „Anträge der Münchner Delegierten“ auf S. 17).

Die heftigste Debatte des Tages entwickelte sich zu einem Antrag, in dem eine Änderung des Kollektivvertragssystems gefordert wurde. In der ursprünglichen Fassung lautete der Entschließungsantrag 2/45, den die Delegierten Dr. Christin Pfeffer, Dr. Erdmute Baudach, Dr. Christian Potrawa und Dr. Hubert Prentner aus Unterfranken eingebracht hatten: „Der 64. Bayerische Ärztetag unterstützt die aktuelle Diskussion vieler vertragsärztlicher Gruppierungen und deren Forderung nach einer Änderung des Kollektivvertragssystems dahingehend, dass die Vertragsärzte mit ihrer Vertretung in den Berufsverbänden *wieder* zu gleichberechtigten Vertragspartnern der Krankenkassen werden“. (Der Antrag wurde später abgeändert: das „und“ wurde durch ein „über“ ersetzt, das „wieder“ wurde gestrichen.)

Der Antrag stieß zunächst auf starken Widerstand. Viele Abgeordnete sprachen sich dagegen aus, den Antrag überhaupt zu diskutieren und plädierten für Nichtbefassung, da es allein um Streitigkeiten innerhalb der Kassenärzt-

lichen Vereinigung (KV) gehe. Dem widersprach der Vorsitzende des Bayerischen Hausärzterverbandes, Dr. Wolfgang Hoppenthaller. Im Mittelpunkt stehe gar nicht die KV, sagte er, sondern die Frage, ob die Kassen die Steuerung der medizinischen Versorgung übernehmen sollen. In Zukunft könnten die Kassen, so Hoppenthaller, durch Einzelverträge allmählich das Kollektivvertragssystem verlassen. Die Vertragsärzte seien aber nach wie vor verpflichtet, alle Bestimmungen aus den Kollektivverträgen zu erfüllen. Damit seien Vertragsärzte endgültig zu Bittstellern geworden, ergänzte der Vorsitzende des Hausärzterverbandes. Im weiteren Verlauf der Diskussion, räumte auch der Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Dr. Axel Munte, ein, dass „das KV-System gegenwärtig zerfleddert“ werde und eine Modifizierung nötig sei. Nachdem der Antrag leicht abgeändert worden war (s. o.), wurde er von einer großen Mehrheit der Delegierten angenommen. Der Vorstand der BLÄK kündigte zudem an, das Thema auf die Tagesordnung des nächsten Bayerischen Ärztetages zu setzen.

Weiterbildungsordnung

Am zweiten Tag der Arbeitstagung wurde die Diskussion des Vortrages abgeschlossen. Zudem fassten die Delegierten verschiedene Beschlüsse zur Weiterbildungsordnung. Dabei wurde unter anderem eine Änderung des Weiterbildungsinhaltes der Zusatz-Weiterbildung „32. Psychotherapie“ (Abschnitt C Nr. 32) beschlossen. Dies war nötig geworden, nachdem der Vorstand der Bundesärztekammer (BÄK) kürzlich die Qualifikationskriterien für den Zusatztitel „fachgebundene Psychotherapie“ angehoben hatte. Dies ist nun in der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns (Fassung vom 24. April 2004) nachvollzogen. BLÄK-Präsident Koch hatte sich zuvor in seinem Statement für eine Stärkung der psychotherapeutischen Medizin ausgesprochen. „Bereits im Studium sowie in der anschließenden Weiterbildung werden wir Ärzte mit den Auswirkungen der psychischen und psychosomatischen Erkrankungen unserer Patienten kontinuierlich konfrontiert“, sagte Koch. Gerade bei der Behandlung psychosomatisch Kranker sei es von Vorteil, wenn Ärzte eine ärztlich-medizinische und eine psychotherapeutische Qualifikation besäßen.

Caroline Mayer

Das Beschlussprotokoll des 64. Bayerischen Ärztetages kann auf der Internetseite der Bayerischen Landesärztekammer heruntergeladen werden: www.blaek.de

Veranstaltungen

Einsender von Veranstaltungstexten werden gebeten, den gewünschten Text äußerst knapp zu halten und auf die unbedingt notwendigen Angaben zu beschränken (Themen der Vorträge, Vortragende, Ort, Zeit und Auskunftserteilung). Wir behalten uns vor, zu ausführliche Vortrags- und Veranstaltungsankündigungen auf das notwendige Maß zu kürzen.

Die Redaktion

bis zum
24. Nov. 2007



Vorträge und Symposien

Montag, 29. Oktober 2007

Mo., 29. 10., 7.30 Uhr
(bis 8.30 Uhr)
1 CME-Punkt
HNO-Montagskolloquium
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HNO-Station I 8, Zi. Nr. 228. **Thema:** Parotischiirurgie. **Referent:** Dr. Kramer. **Auskunft:** E-Mail: monika.asam@med.uni-muenchen.de (Leunig, Berghaus)

Mo., 29. 10., 8.00 Uhr
(bis 9.00 Uhr)
1 CME-Punkt
Orthopädisches/Chirurgisches Kolloquium
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Konferenzraum 3. **Veranstalter:** Orthopädische Klinik. **Thema:** Bericht vom Kongress der Orthopaedic Research Society. **Referent:** Dr. Hausdorf. **Auskunft:** Tel. 70 95-48 60, Fax 70 95-48 63, E-Mail: christine.hack@med.uni-muenchen.de (Jansson, Hausdorf)

Mo., 29. 10., 11.00 Uhr
(bis Fr., 2. 11., 13.00 Uhr)
Clinical Epidemiology
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS VII. **Veranstalter:** Studiengang Public Health. **Referenten:** Prof. Dr. A. Hofmann, Dr. H. Tiemeier (Erasmus-University, Rotterdam). **Teilnahmegebühr:** 40,- €. **Auskunft:** Tel. 70 95-44 82, Fax 70 95-74 91, E-Mail: steidle@ibe.med.uni-muenchen.de – Anmeldeschluss: 22. 10. 2007. Anmeldung erforderlich!

Mo., 29. 10., 17.15 Uhr
Fakultätskolloquium Großhadern
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS VI, Hörsaalgebäude. **Veranstalter:** Prof. Dr. R. Hohlfeld. **Referenten:** Dr. A. Choukér, Dr. W. Koch, Dr. M. Schmitt-Sody. **Auskunft:** Tel. 70 95-47 81, Fax 70 95-47 82, E-Mail: Waltraud.Buchner@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 30. Oktober 2007

Di., 30. 10., 17.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr)
2 CME-Punkte
Fortbildung Sportmedizin
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS III. **Veranstalter:** Orthopädische Klinik. **Programm:** Prof. Müller: DD Schulterschmerz bei Sportlern. **Auskunft:** Tel. 70 95-48 60, Fax 70 95-48 63, E-Mail: christina.hack@med.uni-muenchen.de (Jansson, Mazoochian)

Di., 30. 10., 19.00 Uhr
(bis 21.30 Uhr)
138. Gesprächsrunde zwischen Klinik und Praxis
Ort: Rotkreuzklinikum München, Nymphenburger Str. 163, München. **Veranstalter:** Orthopädische Abt. und Neuhauser Ärztekreis. Pro-



Churfürstliches Herzog- (Vordergrund) und Josephspital (Hintergrund)

Herzogspitalstraße (früher Röhrlspeckergasse)

Das zunächst von Albrecht V. (Regierungszeit 1550–1579), dem dritten Herzog im wiedervereinigten Bayern zur Versorgung von Hofbediensteten projektierte Herzogspital wurde schließlich 1601 von Kurfürst Maximilian I. eingerichtet. Da die dazugehörige

Kirche (errichtet 1555–1572 als erstes Gotteshaus im Stil der Renaissance in München) der Hl. Elisabeth – der Schutzheiligen der Kranken – geweiht war, nannte man das Krankenhaus gerne auch Elisabethspital. Die früheste Spitalordnung datiert aus dem Jahre 1618. Die Einrichtung verfügte über 48 Betten, wovon 26 für Frauen reserviert waren. Die finanzielle Basis bildete ein für das Spital freigestelltes Kapital, das jährlich ca. 2000 Gulden Zins trug. Das 1614 von dem Bader Melchior Pruggsberger gestiftete Josephspital (im Hintergrund) ging 1626 ebenfalls in landesherrliche Verwaltung über. Das in der Spitalkirche aufgestellte Gnadensbild der schmerzhaften Muttergottes galt bald als wunderfähig und viele Kranke näherten sich ihm mit der Bitte um Heilung. Der hier gezeigte Stich zeigt den Zustand nach diversen Um- und Erweiterungsbauten Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts. Im Zusammenhang mit der Neuordnung des Krankenhauswesens in München wurde die Einrichtung 1800 schließlich aufgehoben. 1944 fiel das Haus dem Bombenkrieg zum Opfer.

(Kupferstich von Michael Wening (1645–1718), Anfang 18. Jh., Institut für Geschichte der Medizin, LMU München)

(Legende: W. Locher, W. Burgmair)

Serie: Prof. Dr. Wolfgang G. Locher M.A.

3 CME-Punkte

gramm: Prof. Dr. H. Kellner: Aktuelle medikamentöse Therapie entzündlicher WS-Erkrankungen M. Bechterew / Dr. S. Noe: Minimal invasive OP-Techniken – Möglichkeiten und Grenzen; M. Bechterew, Wirbelgleiten, Spinalstenose. **Auskunft:** Tel. 1 39 97 30, Fax 13 99-73 90, E-Mail: dr.klein@ortho-m.de (Klein)

Mittwoch, 31. Oktober 2007

Mi., 31. 10., 8.00 Uhr
(bis 9.30 Uhr)
2 CME-Punkte
Notfälle in der HNO-Heilkunde
Ort: Rotkreuz-Klinikum München, Großer Konferenzraum. **Veranstalter:** Dr. Jund (HNO-Abteilung). **Auskunft:** Tel. 13 03-25 41, Fax 13 03-25 49, E-Mail: ina.wielka@swmbrk.de (Jund)

Mi., 31. 10., 16.00 Uhr
(bis 16.45 Uhr)
Mittwochs-Fortbildung „Diabetes: Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett
Ort: I. Univ.-Frauenklinik der Univ. München – Innenstadt, Großer HS. **Veranstalter:** Prof. Dr. K. Friese, PD Dr. M. Kupka. **Programm:** www.frauenklinik-maistrasse.de/Veranstaltungen, aktuell **Auskunft:** Tel. 51 60-42 50, E-Mail: Christine.Friedl@med.uni-muenchen.de (Schuessl)

Mi., 31. 10., 16.15 Uhr
(bis 17.00 Uhr)
1 CME-Punkt
Lipidmediatoren aus Pollen – Wegbereiter der Allergie?
Ort: Poliklinik für Dermatologie, Frauenlobstr. 9–11, Kleiner HS, 1. OG. **Veranstalter:** Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. **Referentin:** PD Dr. C. Traidl-Hoffmann (München). **Auskunft:** Tel. 51 60-60 63, E-Mail: Monika.Doebl@med.uni-muenchen.de (Korting, Rupec, Volkenandt)

Freitag, 2. November 2007

Fr., 2. 11., 20.00 Uhr
(bis 22.00 Uhr)
2 CME-Punkte
Wissenschaftlicher Vortrag
Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54, 80336 München. **Veranstalter:** Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP). **Thema:** „Im Anfang war das Wort“ – der therapeutische Dialog. Vortrag mit Diskussion. **Referent:** Prof. Dr. Z. Lothane (New York). **Teilnahmegebühr:** 10,- €, ermäßigt 5,- €. **Auskunft:** Tel. 53 96 74, Fax 5 32 88 37, E-Mail: info@psychoanalysebayern.de (Schmidts, Burbiel)

Montag, 5. November 2007

Mo., 5. 11., 7.15 Uhr
1 CME-Punkt
Anästhesiologische Montagsfortbildung
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Hörsaaltrakt, HS I. **Veranstalter:** Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Universität München. **Thema:** Qualitätssicherung in der Intensivmedizin. **Referent:** Dr. S. Stern-Straeter. **Auskunft:** E-Mail: jutta.freeden@med.uni-muenchen.de (Conzen, Rehm, Thiel)

Mo., 5. 11., 7.30 Uhr
(bis 8.30 Uhr)
1 CME-Punkt
HNO-Montagskolloquium
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HNO-Station I 8, Zi. Nr. 228. **Thema:** Tympanoplastiken. **Referent:** PD Dr. Suckfüll. **Auskunft:** E-Mail: monika.asam@med.uni-muenchen.de (Leunig, Berghaus)

Mo., 5. 11., 7.30 Uhr
(bis 8.15 Uhr)
1 CME-Punkt
Montagskolloquium der Frauenklinik München – Großhadern
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS VI. **Veranstalter:** Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. **Thema:** HPV-Impfung – ein Update. Neues von Eurogin 2007. **Referent:** PD Dr. C. Dannecker. **Auskunft:** Tel. 70 95-0, E-Mail: steffen.kahlerl@med.uni-muenchen.de (Kahlerl, Friese)

Mo., 5. 11., 8.00 Uhr
(bis 9.00 Uhr)
1 CME-Punkt
Orthopädisches/Chirurgisches Kolloquium
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Konferenzraum 3. **Veranstalter:** Orthopädische Klinik. **Thema:** Was gibt es Neues in den Subspezialitäten? Berichte vom DGOOC-Kongress. **Auskunft:** Tel. 70 95-48 60, Fax 70 95-48 63, E-Mail: christina.hack@med.uni-muenchen.de (Jansson, Hausdorf)

Mo., 5. 11., 16.30 Uhr
(bis 18.30 Uhr)
2 CME-Punkte
Positronenemissionstomographie z. Grundlagenforschung
Ort: Klinikum der Univ. München – Innenstadt, Bibliothek der Psychiatrischen Klinik. **Referent:** Prof. Dr. P. Bartenstein (München). **Auskunft:** E-Mail: rainer.rupprecht@med.uni-muenchen.de (Möller, Rupprecht)

Mo., 5. 11., 18.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)
Hormontherapie im Klimakterium – Chancen und Risiken
Ort: Aula der Schwesternschaft vom BRK München. **Veranstalter:** Rotkreuzklinikum München. **Thema:** Behandlungsmöglichkeiten der Beschwerden im Klimakterium. Erläuterung von Chancen und Risiken der Hormontherapie. **Referent:** Prof. Dr. W. Eiermann (Gynäkologie). **Auskunft:** Tel. 13 03-10 08, E-Mail: dagmar.martin@swmbrk.de

Mo., 5. 11., 19.30 Uhr (bis 21.45 Uhr)
Trauma und Spiritualität
Ort: Evang. Stadtkademie, Kath. Hochschulgemeinde, Karlstr. 32, München. **Veranstalter:** Evang. Stadtkademie. **Teilnahmegebühr:** 10,- €. **Auskunft:** Tel. 79 91 07, E-Mail: DrMadert@aol.com (Madert)

Dienstag, 6. November 2007

Di., 6. 11., 17.00 Uhr (bis 19.00 Uhr)
Neuroinfektiologisches Kolloquium
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Konferenzraum II, Direktionstrakt. **Veranstalter:** Neurolog. Klinik der Univ. München – Großhadern. **Thema:** Beteiligung des Fibrinolyseystems an Streptococcus pneumoniae-Infektionen. **Referentin:** Dr. S. Bergmann (Max-von-Pettenkofer-Institut, LMU München). **Auskunft:** Tel. 70 95-36 76, Fax 70 95-66 73, E-Mail: Dagmar.Foerth@med.uni-muenchen.de (Pfister, Ködel)

Di., 6. 11., 17.00 Uhr (bis 19.00 Uhr)
Fortbildung Sportmedizin
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS III. **Veranstalter:** Orthopädische Klinik. **Programm:** PD Zysk: DD Knieschmerzen bei Sportlern. **Auskunft:** Tel. 70 95-48 60, Fax 70 95-48 63, E-Mail: christina.hack@med.uni-muenchen.de (Jansson, Mazoochian)

Di., 6. 11., 17.00 Uhr (bis 18.30 Uhr)
Dienstagskolloquium
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Kraepelinstr. 2–10. **Veranstalter:** Max-Planck-Institut für Psychiatrie. **Thema:** Sex differentiation of the vocal System of birds. **Referent:** Prof. Dr. M. Gahr (Max-Planck-Institute for Ornithology, Seewiesen). **Auskunft:** E-Mail: junkert@mpipsykl.mpg.de (Rein, Turck, Weber)

Di., 6. 11., 18.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)
Projektgruppensitzung Knochentumoren/Weichteilsarkome
Ort: Klinikum r. d. Isar, HS A, Ismaninger Str. 22, 81675 München. **Veranstalter:** Projektgruppe Knochentumoren/Weichteilsarkome am TZM. **Programm:** Dr. Winkler (KRI): Langzeitergebnisse nach intraoperativer und perkutaner Bestrahlung in der extremitätenerhaltenden Therapie bei Weichteilsarkomen. **Auskunft:** Tel. 70 95-47 68, Fax 70 95-47 76, E-Mail: rolf.issels@med.uni-muenchen.de (Issels, Gradinger, Mutschler)

Mittwoch, 7. November 2007

Mi., 7. 11., 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)
Aktuelle Themen aus der Chirurgie und Handchirurgie
Ort: Klinik München Perlach, Besprechungsraum, EG. **Veranstalter:** Klinik für Chirurgie und Klinik für Handchirurgie. **Thema:** Fingerfrakturen. **Referentin:** Dr. G. Breindl. **Auskunft:** Tel. 67 80-22 22, Fax 67 80-23 99, E-Mail: birgit.gugisch@khh-perlach.de (Andress, Lanz)

Mi., 7. 11., 8.00 Uhr (bis 9.15 Uhr)
Frühstückskolloquium
Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzräume. **Veranstalter:** Chirurg. Abteilung. **Thema:** Chirurgische Therapie der Schulterluxation. **Referent:** Dr. Kettler. **Auskunft:** Tel. 13 03-25 41, Fax 13 03-25 49, E-Mail: walburga.fastner@swmbrk.de (Schönberg, Schwendtner)

Mi., 7. 11., 8.00 Uhr (bis 10.30 Uhr)
Chirurgische Therapie der Schulterluxation
Ort: Rotkreuzklinikum München, Großer Konferenzraum. **Veranstalter:** Dr. Kettler. **Auskunft:** Tel. 13 03-25 41, Fax 13 03-25 49, E-Mail: ina.wielka@swmbrk.de (Kettler)

Mi., 7. 11., 12.00 Uhr (bis 13.00 Uhr)
Onkolunch
Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum, 2. Stock. **Veranstalter:** Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar der TUM. **Thema:** Mammakarzinom und Knochendichte. **Auskunft:** Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de (Kiechle-Bahat, Harbeck)

Mi., 7. 11., 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)
Biedersteiner Kolloquium „Haut und Allergie“
Ort: Biedersteinerstr. 29, 80802 München. **Veranstalter:** Klinik für Dermatologie und Allergologie der TUM. **Thema:** Hair and Hormones. **Referent:** Prof. Dr. W. Chen (Klinik für Dermatologie und Allergologie TUM). **Auskunft:** Tel. 41 40-32 05, Fax 41 40-31 73, E-Mail: kongresse.derma@lrz.tum.de (Ring, Mempel, Darsow)

Mi., 7. 11., 16.00 Uhr (bis 17.30 Uhr)
Interaktive-interdisziplinäre Schmerzkonzferenz am Krankenhaus Barmherzige Brüder
Ort: KH Barmherzige Brüder, Romanstr. 93, Konferenzspange. **Veranstalter:** Kammermayer (Praxis für Schmerztherapie), Binsack, Schmidt.

**Schwabinger Diabetologie und Endokrinologie-Symposien
 Klinikum Schwabing, Städt. Klinikum München GmbH**

**Der ältere Mensch mit Diabetes
 Kompetenz geben, erhalten und fördern**

Mittwoch, 14.11.07, 17.00-20.30 Uhr
 Kinderhörsaal Klinikum Schwabing (Eingang Parzivalstraße)
 4 CME-Punkte, Informationen unter Tel. 089-30683430

- 17.00-17.30 Uhr Buffet
- 17.30-17.40 Uhr Begrüßung, **Manfred Kircher**, Direktor des Klinikums
 Moderation (Teil 1):
Prof. Dr. Hellmut Mehnert, **Prof. Anette-G. Ziegler**
 Der ältere Mensch, der unsere Hilfe braucht – Versorgungsziele, Versorgungsrealität
Claus Füssek
- 17.40-18.10 Uhr Praktische Therapie mit oralen Antidiabetika für Senioren: Wann und wie?
PD Dr. Michael Hummel
- 18.10-18.30 Uhr Praktische Therapie mit Insulinen für Senioren: Wann und Wie?
Prof. Dr. Anette-G. Ziegler
- 18.30-18.50 Uhr Kompetenztrainings für den älteren Menschen mit Diabetes
Dr. Dieter Gebauer
 Moderation (Teil 2):
Prof. Dr. Hellmut Mehnert, **PD Dr. Martin Fuchtenbusch**
- 19.10-19.25 Uhr Neue Schulungskonzepte für Senioren: Das SGS (Strukturierte Geriatrische Schulung für Diabetes)-Programm
Hedwig Rauch
- 19.25-19.40 Uhr Moderne und individuelle Betreuung des älteren Patienten mit Diabetes – Schwabinger Betreuungskonzepte
Günter Milla, **Stephan Hentschel**
- 19.40-20.00 Uhr Kompetenz erhalten: Ambulante Rehabilitation – Das Patient- Partner Programm Geriatrie
Dr. Karl Sigl
- 20.10-20.30Uhr Diskussion mit allen Teilnehmern und Referenten

Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung in Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können angemeldet werden. **Auskunft:** Tel. 13 01-37 20, Fax 17 91-29 08, E-Mail: stefan.kammermayer@t-online.de (Kammermayer, Binsack, Schmidt)

Mi., 7. 11., 16.00 Uhr (bis 19.00 Uhr)
4. Ernährungsmedizinisches Kolloquium am Klinikum rechts der Isar München
Ort: HS D Klinikum r. d. Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München. **Veranstalter:** Else-Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin. **Programm:** Vitaminsupplementierung und Probiotika: Wann und für wen? / Prä- und Probiotika im menschlichen Darm / der klinische Nutzen von Probiotika. **Auskunft:** Tel. 41 40-67 71, Fax 41 40-67 72, E-Mail: sylke.thurrow@lrz.tum.de (Hauner)

Mi., 7. 11., 16.00 Uhr (bis 19.30 Uhr)
ASPO: Aktuelle Standards und Perspektiven in der Onkologie
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS III. **Veranstalter:** Med. Klinik III. **Thema:** Tumorscreening. **Auskunft:** Tel. 70 95-22 08, Fax 70 95-52 56, E-Mail: matthias.wolff@med.uni-muenchen.de (Heinemann, Stieber, Kolligs)

Mi., 7. 11., 16.15 Uhr (bis 17.00 Uhr)
NF-kappaB – von einem antiapoptotischen zu einem proapoptotischen Mediator
Ort: Poliklinik für Dermatologie, Frauenlobstr. 9–11, Kleiner HS, 1. OG. **Veranstalter:** Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. **Referent:** Dr. D. Kulms (Stuttgart). **Auskunft:** Tel. 51 60-60 63, E-Mail: Monika.Doebl@med.uni-muenchen.de (Korting, Rupec, Volkenandt)

Mi., 7. 11., 17.00 Uhr (bis 19.30 Uhr)
Forum Viszeralmedizin im Klinikum rechts der Isar: Karzinome des gastroösophagealen Überganges
Ort: Klinikum r. d. Isar, Großer Pathologiehörsaal. **Veranstalter:** II. Med. Klinik und Chirurgische Klinik. **Programm:** Pathologie und Klassifikation der Tumoren des gastroösophagealen Überganges / Differenzierte Diagnostik und endoskopische Therapie / Neoadjuvante Therapiekonzepte AEG I, II und III / chirurgische Therapie. **Auskunft:** Tel. 41 40-43 86, Fax 41 40-72 87, E-Mail: Susanne.Pfab@lrz.tum.de (Schmid, Friess)

Mi., 7. 11., 17.00 Uhr (bis 18.30 Uhr)
Schwabinger Anästhesiekolloquium
Ort: Klinikum Schwabing, Bibliothek Anästhesie, Haus 16, 2. OG. **Veranstalter:** Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin

1 CME-Punkt	und Schmerztherapie. Thema: Kritischer Vergleich moderner Inhalationsästhetika. Referent: Dr. Mohl (Klinikum Biberach). Auskunft: Tel. 30 68-25 11, Fax 30 68-39 29, E-Mail: wolfgang.kellermann@kms.mhn.de (Kellermann, Hirl)
Mi., 7. 11., 17.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)	Schwabinger Diabetologie- und Endokrinologie-Symposium Schilddrüsen Schwerpunkt Klinikum Schwabing Ort: Klinikum Schwabing, Städt. Klinikum München GmbH, Kinderhösraum. Veranstalter: Klinikum Schwabing. Programm: 2. Interdisziplinäre Fortbildung: Benigne Schilddrüsenerkrankungen. Prof. L. Schaaf: internistische / Dr. U. Gebhardt: nuklearmedizinische / Prof. H. Waldner: chirurgische Differenzialdiagnostik und Therapie. Auskunft: Tel. 30 68-30 63, Fax 30 68-37 72, E-Mail: eva.greiner-marko@kms.mhn.de (Schaaf, Gebhardt, Waldner)
2 CME-Punkte	
Mi., 7. 11., 17.00 Uhr (bis 18.30 Uhr)	Lungenzentrum Bogenhausen: Die palliative Behandlung des Lungenkarzinoms Ort: Klinikum Bogenhausen, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München. Veranstalter: Klinik für Pneumologie und pneumologische Onkologie. Themen: Medikamentöse Supportivtherapie / Psychoonkologische Aspekte. Referenten: Dr. M. Feurer, Dipl.-Psych. C. Siebert. Auskunft: Tel. 92 70-22 81, Fax 92 70-35 63, E-Mail: sebastian.gallenberger@kh-bogenhausen.de (Benedikter, Gallenberger)
2 CME-Punkte	
Mi., 7. 11., 18.00 Uhr (bis 19.00 Uhr)	Sonographie der Leber Ort: KH Barmherzige Brüder, München. Veranstalter: Innere Abt. Referent: PD Dr. W.-D. Strohm (SKL-Kliniken Heilbronn). Auskunft: Tel. 17 97-18 91, Fax 17 97-24 20, E-Mail: prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de (Wechsler)
Mi., 7. 11., 18.00 Uhr (bis 19.45 Uhr)	Neurobiologisches Kolloquium: Kopfschmerzen und Co-Morbiditäten: Erhöhtes vaskuläres Risiko? Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS I. Veranstalter: Neurologische Klinik der LMU. Programm: Berger: Co-Morbidität von Migräne und vaskulären Erkrankungen / Straube: Offenes Foramen ovale und Migräne / Becker: Die Bedeutung und Behandlung des offenen Foramen ovale aus Sicht des Kardiologen. Auskunft: Tel. 70 95-26 85, Fax 70 95-36 77, E-Mail: kboetzel@med.uni-muenchen.de (Brandt, Bötzel)
3 CME-Punkte	
Mi., 7. 11., 18.00 Uhr (bis 19.30 Uhr)	Münchner Klinisch/Nuklearmedizinisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, HS Pavillon. Veranstalter: Nuklearmed. Klinik und Poliklinik. Thema: Stellenwert der (G-11) Cholin PET/CT für die Therapieplanung beim primären und rezidivierenden Prostatakarzinom. Referenten: J. Gschwend (Urologie), B. J. Krause (Nuklearmedizin) München. Auskunft: Tel. 41 40-45 50, E-Mail: senekowitsch@lrz.tu-muenchen.de (Tatsch, Senekowitsch-Schmidtke, Schwaiger)
2 CME-Punkte	
Mi., 7. 11., 18.00 Uhr (bis 20.15 Uhr)	Schlaganfall aktuell Ort: Klinikum München Pasing, Lehrsaal 4. Stock, Steinerweg 5. Veranstalter: Klinikum München Pasing, Med. Klinik I. Programm: Neue Aspekte der akuten Schlaganfallbehandlung und Sekundärprävention des Schlaganfalls / Hirn und Herz: Die TEMPIS-Einheit an der kardiologischen Klinik. Auskunft: Tel. 88 92-23 07, Fax 88 92-22 74, E-Mail: kardiologie@kliniken-pasing-perlach.de – Anmelde-schluss: 7. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Haberl, Straub)
3 CME-Punkte	
Mi., 7. 11., 18.15 Uhr	Radiologieforum 2007/2008 Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS I. Veranstalter: Prof. Reiser (Radiologie Großhadern), Prof. Rummeny (Radiologie Rdl). Programm: Darstellung typischer Befunde bei der Mammamrt und Diskussion der möglichen Vorteile der 3-Tesla-Bildgebung. Auskunft: Tel. 70 95-36 20, Fax 70 95-88 32, E-Mail: Rita.Jaugstetter@med.uni-muenchen.de (Nikolaou)
1 CME-Punkt	
Mi., 7. 11., 19.00 Uhr (bis 20.30 Uhr)	308. Nervenärztliches Kolloquium Ort: Psychiatrische Klinik, HS. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU München. Thema: Therapie depressiver Erkrankungen – aktuelle Entwicklungen. Referenten: PD Dr. T. Baghai, PD Dr. F. Padberg. Auskunft: Tel. 51 60-53 31, Fax 51 60-45 48, E-Mail: karin.koelbert@med.uni-muenchen.de (Padberg)
2 CME-Punkte	
Mi., 7. 11., 19.00 Uhr	Heil- oder Marktkräfte? Ethische Aspekte für die moderne Medizin Ort: Vortragssaal der Schwesternschule. Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Franz-Schrank-Str. 8, 80638 München. Referent: Dr. R. Erlinger. Auskunft: Tel. 17 95-21 01, E-Mail: stephan.kellnar@kinderklinik.de (Weidinger, Kellnar)

Donnerstag, 8. November 2007

Do., 8. 11., 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)	MRT-Diagnostik der Schulter Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon, Ismaninger Str. 22. Veranstalter: Klinische Fortbildung Orthopädie, Sportorthopädie, Unfall-
--------------------------------------	--



46. Bayerischer Internisten-Kongress

17. bis 18. November 2007
 Universitätshauptgebäude, LMU München
 Geschwister-Schoil-Platz 1
 Kongresspräsident: Prof. Dr. med. J. Mann

Schwerpunkthemen:

Samstag, 17. November 2007

- 12.30 Neues aus Kardiologie und Intensivmedizin
 Vorsitz: Prof. Dr. med. Albert Schömg (Klinikum rechts der Isar, TUM)
 Prof. Dr. med. Frantisek Köbel (Karls-Universität Prag)
- 14.15 Neues aus Onkologie und Hämatologie
 Vorsitz: Prof. Dr. med. Christian Peschel (Klinikum rechts der Isar, TUM)
- 16.15 Neues aus Gastroenterologie und Hepatologie
 Vorsitz: Prof. Dr. med. Roland SCHMID (Klinikum rechts der Isar, TUM)

Sonntag, 18. November 2007

- 9.00 Neues aus Pneumologie, Endokrinologie und Diabetologie
 Vorsitz: Prof. Dr. med. Martin Reincke (Med. Klinik Innenstadt, LMU)
- 14.00 Neues aus Nephrologie, Hypertensiologie, Rheumatologie und Angiologie
 Vorsitz: Prof. Dr. med. Michael Fischereider (Med. Poliklinik Innenstadt, LMU)
 Prof. Dr. med. Hendrik Schulze-Koops (Med. Poliklinik Innenstadt, LMU)

Berufspolitische Informations- u. Diskussionsveranstaltung:

Samstag, 17. November 2007

- 12.45 Thema: Zukunft der Inneren Medizin?
 Referenten: Dr. med. Andreas Köhler (Vors. des Vorstands der KBV)
 PD Dr. med. Michael Weber (Vors. des Verbands der It. Krankenhausärzte Bayerns)
 Podiumsdiskussion: M. Ludwig, W. v. Römer, W. Wesiack

Seminarveranstaltungen (Anmeldung erforderlich):

- Intensivkurs „Diabetes-Seminar“** (DMP-Jahres-Update-Veranstaltung)
 Samstag 17. und Sonntag 18. November 2007
 für Ärzte – jeweils von 09.30 – 13.00 Uhr (Kurs 701 / 702)
 für med. Assistenzpersonal – jeweils von 11.00 – 14.00 Uhr (Kurs 703 / 704)
- Intensivkurs „Der kardiale Notfall“** – (DMP KHK)
 Samstag, 17. November – Kurs 705 und Sonntag, 18. November – Kurs 706
 jeweils 15.15 – 17.30 Uhr
- Intensivkurs „Lungenfunktionsdiagnostik in der Praxis“** –
 (DMP Asthma bronchiale und COPD)
 Samstag, 17. November – Kurs 708 und Sonntag, 18. November – Kurs 709,
 jeweils 10.30 – 12.30 Uhr
- Intensivkurs „Reisemedizin und Impfprophylaxe“**
 Sonntag, 18. November 2007 – Kurs 710: 10.30 – 13.00 Uhr
- Patientenseminar „Umwelt und Gesundheit“**
 Samstag, 18. November 2007 – 15.00 – 17.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung: MCN Medizinische Congress-Organisation Nürnberg AG
 Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg, Tel: 0911/393 16 13, Fax: 0911/820 94 30
 E-Mail: bik@mcnag.info, www.bayerischerinternistenkongress.de

1 CME-Punkt	chirurgie. Referent: PD Dr. S. Waldt. Auskunft: E-Mail: thomas.tischer@gmx.net (Gradinger, Imhoff, Stöckle)
Do., 8. 11., 8.00 Uhr (bis 9.00 Uhr)	Interdisziplinäre Fortbildung Ort: Schreiberklinik, Scheinerstr. 3, 81679 München. Veranstalter: Chirurgie, Innere Medizin, Anästhesie. Thema: Kniegelenksbiomechanik. Referent: Dr. Hellerer. Auskunft: E-Mail: m.abraham@schreiberkliniken.de (Ibrahim)
1 CME-Punkt	
Do., 8. 11., 19.00 Uhr (bis 21.00 Uhr)	Emergency Update – Umknicktrauma des Sprunggelenkes Ort: Chirurg. Klinik, HS, Nußbaumstr. 20. Veranstalter: Notfallaufnahme, Chirurg. Klinik, Klinikum der Universität. Programm: Präklinisches und klinisches Management bei Umknicktrauma des Sprunggelenkes. Fortbildungsveranstaltung für das Personal von Rettungsdiensten und Notfallaufnahmen. Info: www.emergency-update.de Auskunft: Tel. 51 60-25 01, Fax 51 60-44 37, E-Mail: karl-georg.kanz@med.uni-muenchen.de (Mutschler, Kanz, Biberthaler)
2 CME-Punkte	
Do., 8. 11., 19.15 Uhr (bis 20.45 Uhr)	Arbeitskreis für Gefäßmedizin der LMU München Ort: Poliklinik, Seminarraum EG, Pettenkoferstr. 8a, 80336 München. Veranstalter: Gefäßzentrum, Klinikum der Universität, LMU München.

Thema: Nephrogene systemische Fibrose (NSF): Assoziation mit Gadoliniumhaltigen Kontrastmitteln bei der MRT. **Referenten:** Prof. Dr. T. Sitter (Nephrologie, LMU München), Prof. Dr. Uder (Radiologie, Univ. Erlangen). **Auskunft:** Tel. 51 60-92 80, Fax 51 60-92 82, E-Mail: ulrich.linsenmaier@med.uni-muenchen.de (Hoffmann, Steckmeier, Pfeifer, Linsenmaier, Küffer, Reiser)

2 CME-Punkte

Do., 8. 11., 19.30 Uhr
(bis 22.00 Uhr)

Zellbiologie, Monitoring und neuere Therapieansätze bei akuter und chronischer Entzündung
Ort: Der Jägerwinkel, Privatklinik, Jägerstr. 29, 83707 Bad Wiessee. **Veranstalter:** Dr. M. Marianowicz. **Programm:** 19.30 Uhr: Ansprache Dr. K. Fresenius / 19.40 Uhr: Vortrag Prof. Faist / anschl. offene Diskussion. **Auskunft:** Tel. (0 80 22) 81 96 09, Fax (0 80 22) 81 96 11, E-Mail: evelyn.schoeps@jaegerwinkel.de – Anmeldeschluss: 8. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Faist)

3 CME-Punkte

Freitag, 9. November 2007

Fr., 9. 11., 11.00 Uhr
(bis 17.30 Uhr)

Die chirurgische Behandlung proktologischer Erkrankungen
Ort: Städtisches Klinikum München GmbH, Klinikum Neuperlach. **Veranstalter:** Klinik für Allgemein-/Viszeralchirurgie und Koloproktologie. **Programm:** Praxisorientierte Live-Operationen aus dem OP zur Koloproktologie (Fisteln, Hämorrhoiden, Rektumkarzinom) / Fachvortrag P. D. Fürst (Regensburg): Defäkationsstörungen / ODS. **Auskunft:** Tel. 67 94-25 01, E-Mail: Ruppert0815@yahoo.com – Anmeldeschluss: 7. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Ruppert)

5 CME-Punkte

Fr., 9. 11., 14.30 Uhr
(bis 16.00 Uhr)

Fortbildung in der Klinik Augustinum München
Ort: Klinik Augustinum München, Wolkerweg 16, 81375 München. **Veranstalter:** Klinik Augustinum München. **Thema:** Überwachungsstrategien in der Gastroenterologie: Wen, wann, wie? **Referent:** Dr. N. Frank (Klinikum Augustinum München). **Auskunft:** Tel. 70 97-16 94, Fax 70 97-11 37, E-Mail: eickholt@med.augustinum.de (Block, Blumenstein, Frank)

2 CME-Punkte

Fr., 9. 11., 20.15 Uhr
(bis 22.00 Uhr)

Im Finstern sind die Mysterien zu Haus – depressive Störung und depressive Somatisierung
Ort: Kreuzkirche Kleiner Saal, Hiltenspergerstr. 55, 80796 München. **Veranstalter:** C. G. Jung-Institut München, Rosenheimer Str. 1, 81667 München. **Referent:** Dr. I. Ruf (Stuttgart). **Teilnahmegebühr:** 10,- €. **Auskunft:** Tel. 2 71 40 50, Fax 28 80-93 60, E-Mail: info@jung-institut-muenchen.de (Kerschberger)

2 CME-Punkte

Samstag, 10. November 2007

Sa., 10. 11., 9.00 Uhr
(bis 17.30 Uhr)

24. Herbstsymposium
Ort: Klinikum r. d. Isar, HS D. **Veranstalter:** Institut für Röntgen-diagnostik. **Thema:** Moderne Mammadiagnostik. **Teilnahmegebühr:** 100,- €, ermäßigt 80,- €. **Auskunft:** Tel. 41 40-26 21, Fax 41 40-48 34, E-Mail: sekretar@roe.med.tum.de – Anmeldung erforderlich! (Rummeny)

8 CME-Punkte

Vorschau 46. KW

Montag, 12. November 2007

Mo., 12. 11., 7.15 Uhr

Anästhesiologische Montagsfortbildung
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS I. **Veranstalter:** Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Universität München. **Thema:** Welcher „Best PEEP“ ist denn wirklich der Beste? **Referent:** Dr. M. Giehl. **Auskunft:** E-Mail: jutta.freedon@med.uni-muenchen.de (Conzen, Rehm, Thiel)

1 CME-Punkt

Mo., 12. 11., 8.00 Uhr
(bis 9.00 Uhr)

Orthopädisches/Chirurgisches Kolloquium
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Konferenzraum III. **Veranstalter:** Orthopädische Klinik. **Thema:** Retropatellararthrose – Therapiemöglichkeiten und Ergebnisse. **Referent:** Dr. Schramm. **Auskunft:** Tel. 70 95-48 60, Fax 70 95-48 63, E-Mail: christina.hack@med.uni-muenchen.de (Jansson, Hausdorf)

1 CME-Punkt

Mo., 12. 11., 17.00 Uhr
(bis 18.30 Uhr)

Das IZP stellt sich vor (offene Führung)
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, IZP, Christophorus-Akademie. **Veranstalter:** Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin (IZP). **Programm:** www.izp.muenchen.de **Auskunft:** Tel. 70 95-49 45, E-Mail: Sabine.Lacour-Krause@med.uni-muenchen.de (Lacour-Krause)

Mo., 12. 11., 18.00 Uhr
(bis 20.30 Uhr)

Interdisziplinäre Therapie des kolorektalen Karzinoms
Vorstellung der neuen Chefärzte
Ort: Klinikum Neuperlach, Vortragssaal, Haus 24. **Veranstalter:** Kliniken für Gastroenterologie und Hepatologie, Koloproktologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Hämatologie und Onkologie. **Programm:** W. Schmitt: Die endoskopische Therapie von kolorektalen Neoplasien / R. Ruppert: Die chirurgische Therapie des Rektumkarzinoms / N. Nüssler: Die chirurgische Therapie von Lebermetastasen / M. Karthaus:



Vorbereitungskurs zum Fachgespräch „Orthopädie und Unfallchirurgie“

Termin: 17. bis 18. November 2007
Ort: Freizeitpark Grünwald bei München
Leitung und Organisation: Prof. Dr. B. Rosemeyer, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler, B. Schurk (MVZ am Nordbad, München)
Kontakt, Anmeldung: VFOs – Verein zur Förderung der Orthopädie und Sportmedizin in München e.V.
Dr. A. Kugler, Schleißheimerstraße 130, 80797 München
Tel./Fax: 0 89 / 60 06 06 25, E-Mail: a.kugler@sport-ortho.de
Programm: http://vfos.sport-ortho.de (als PDF-File downloadbar)
Kosten: 140 Euro

Die palliative Therapie. **Auskunft:** Tel. 67 94-23 11, Fax 67 94-29 31, E-Mail: Prof.W.Schmitt@extern.lrz-muenchen.de – Anmeldeschluss: 10. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Schmitt)

3 CME-Punkte

Mo., 12. 11., 18.15 Uhr

Degradierbare Doktoren. Aberkennung der Doktorwürde an der Medizinischen Fakultät der LMU während des Nationalsozialismus
Ort: Institut für Geschichte der Medizin, Lessingstr. 2, München. **Veranstalter:** Münchener Vereinigung für Geschichte der Medizin e.V. **Auskunft:** Tel. 51 60-27 51, Fax 51 60-27 12, E-Mail: sekretariat.igm@lrz.uni-muenchen.de (Harrecker, Locher)

Dienstag, 13. November 2007

Di., 13. 11., 17.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr)

Fortbildung Sportmedizin
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS III. **Veranstalter:** Orthopädische Klinik. **Thema:** Die sportmedizinische Belastbarkeitsuntersuchung und Leistungsdiagnostik. **Referent:** Dr. Wohlfahrt. **Auskunft:** Tel. 70 95-48 60, Fax 70 95-48 63, E-Mail: christina.hack@med.uni-muenchen.de (Jansson, Mazoochian)

2 CME-Punkte

Mittwoch, 14. November 2007

Mo., 14. 11., 7.30 Uhr
(bis 8.30 Uhr)

HNO-Montagskolloquium
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HNO-Station I 8, Zi. Nr. 228. **Thema:** MECUM + LOM. **Referent:** Dr. M. Fischer. **Auskunft:** E-Mail: monika.asam@med.uni-muenchen.de (Leunig, Berghaus)

1 CME-Punkt

Mi., 14. 11., 8.00 Uhr
(bis 9.15 Uhr)

Frühstückskolloquium
Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzräume. **Veranstalter:** Chirurg. Abteilung. **Thema:** Höhenmedizin und Leistung. **Referent:** Dr. Lunger. **Auskunft:** Tel. 13 03-25 41, Fax 13 03-25 49, E-Mail: walburga.fastner@swmbrk.de (Schönberg, Schwendtner)

2 CME-Punkte

Mo., 14. 11., 13.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr)

5. Interdisziplinärer Workshop
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS II. **Veranstalter:** Interdisziplinäres Ultraschallzentrum LMU München. **Thema:** Kontrastmittel in der Abdomensonographie. **Programm:** www.sono2007.org **Teilnahmegebühr:** 200,- €. **Auskunft:** Tel. 70 95-36 20, Fax 70 95-88 32, E-Mail: Rita.Jaugstetter@med.uni-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! (Clevet, Diepolder, Meimarakis)

8 CME-Punkte

Mo., 14. 11., 14.00 Uhr
(bis 17.30 Uhr)

Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)
Ort: Klinik Bad Trissl, Oberaudorf. **Veranstalter:** Klinik Bad Trissl. **Thema:** Sentinel-Lymphonodektomie bei Mammakarzinom (SENTINA-Studie). **Referent:** PD Dr. C. Höb (Gyn.-Geburtshilfliche Abt. KKH Ebersberg). **Auskunft:** Tel. (0 80 33) 20-2 85, Fax (0 80 33) 20-3 10, E-Mail: sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de (Bastert, Weber)

4 CME-Punkte

Mo., 14. 11., 14.00 Uhr
(bis 18.00 Uhr)

Tagung der Münchner Allergiegesellschaft am Biederstein e.V.
Ort: Biedersteinerstr. 29, 80802 München. **Veranstalter:** Klinik für Dermatologie und Allergologie der TUM. **Programm:** Hereditäres Angioödem / Allergie-Prävention / Fallvorstellungen / Sherlock Holmes in Allergy. **Auskunft:** Tel. 41 40-32 05, Fax 41 40-31 73, E-Mail: kongresse.derma@lrz.tum.de (Ring, Darsow)

4 CME-Punkte

Mi., 14. 11., 15.00 Uhr
(bis 19.20 Uhr)

3. Großhaderner GI-Tumor-Symposium
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern. **Veranstalter:** Med. Klinik und Poliklinik II. **Programm:** Endoskopische Überwachungsstrategien und Therapiemöglichkeiten bei Frühkarzinomen / targetet Therapy / Cyber Knife / Antireflux-Therapie / Tumorchirurgie. **Auskunft:** Tel. 70 95-31 30, Fax 70 95-61 83, E-Mail: Claus.Schaefer@

5 CME-Punkte	med.uni-muenchen.de – Anmeldeschluss: 12. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Kolligs, Schäfer)
Mi., 14. 11., 15.30 Uhr (bis 18.00 Uhr)	Verträglichkeit von Biomaterialien am Menschen Ort: Poliklinik für Dermatologie, Frauenlobstr. 9–11, Großer HS, 2. OG. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Programm: Interdisziplinäre Verträglichkeitsaspekte von Antibiotika, Zahnmaterialien, HNO-Implantaten, Biomechanik, keramische und Metall-Metall-Endoprothetik / Lockerung und Allergie auf Implantate. Auskunft: Tel. 51 60-60 63, E-Mail: Monika.Doebl@med.uni-muenchen.de (Thomas)
3 CME-Punkte	
Mi., 14. 11., 16.00 Uhr (bis 16.45 Uhr)	Mittwochs-Fortbildung Ort: I. Univ.-Frauenklinik der Univ. München – Innenstadt, Großer HS. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, PD Dr. M. Kupka. Thema: Zöliakie: Warum man in der Frauenheilkunde die Krankheit kennen und erkennen sollte. Info: www.frauenklinik-maistrasse.de/Veranstaltungen, aktuell Auskunft: Tel. 51 60-42 50, E-Mail: Christine.Friedl@med.uni-muenchen.de (Koletzko)
Mi., 14. 11., 16.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)	Status-Seminar Pränataldiagnostik Ort: Hotel La Villa, Bootshaus, Niederpöcking/Starnberger See. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin, Martinsried. Referenten: Prof. Dr. E. Merz (FMF Deutschland), PD Dr. B. Schiessl (LMU München), Dr. D. Schneider (München), Dr. rer. nat. A. Hehr (Regensburg), Dr. I. Rost (Martinsried) u.a. Auskunft: Tel. 89 55 78-0, Fax 89 55 78-78, E-Mail: anja.weber@medizinische-genetik.de – Anmeldeschluss: 6. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Klein, Rost)
4 CME-Punkte	
Mi., 14. 11., 17.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)	Herbst-Symposium des Instituts für Virologie der TUM Ort: Institut für Virologie der TUM, Trogerstr. 30, München. Thema: Grippe und Vogelgrippe: neuester Stand. Referenten: Prof. Dr. G. E. Vogel (TUM), PD Dr. T. Harder (Nat. Referenzlabor, FLI Riema), Dr. I. von Truchseß (TUM, Virologie). Auskunft: Tel. 41 40-68 21, E-Mail: sekretariat.virologie@lrz.tum.de (Schätzl)
3 CME-Punkte	
Mi., 14. 11., 17.00 Uhr	Morbiditätskonferenz des Brustzentrums Ort: Klinikum Harlaching, HS KH für Naturheilweisen. Veranstalter: Brustzentrum Süd, Städt. Klinikum München GmbH. Programm: Grab: Leistungsspektrum des interdisziplinären Brustzentrums / Frisch: Risikoadaptierte Nachsorge / Fallvorstellungen (eigene Fälle können mitgebracht werden). Auskunft: Tel. 62 10-25 00, Fax 62 10-25 08, E-Mail: D.Grab@khhm.de (Grab, Lutz)
4 CME-Punkte	
Mi., 14. 11., 17.00 Uhr (bis 19.15 Uhr)	Harlachinger Neurologie-Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München. Veranstalter: Abt. für Neurologie. Thema: Transkranielle Sonographie in der Differenzial- und Frühdiagnostik von Parkinsonsyndromen. Referentin: Dr. D. Berg (Hertie-Institut für klin. Hirnforschung, Univ. Tübingen). Auskunft: Tel. 62 10-22 57, Fax 62 10-24 53, E-Mail: neurologie.nagi@khhm.de (Haberl, Deckert, Schmitz, Nagi)
3 CME-Punkt	
Mi., 14. 11., 17.00 Uhr (bis 20.15 Uhr)	Trauma-Navigation mit MPTT und KÖDOPS Ort: Steinickeweg 4. Veranstalter: Trauma-Hilfe-Zentrum München e.V. Programm: Einführung in die grundlegenden Behandlungsprinzipien der „Mehrdimensionalen psychodynamischen Traumatherapie“ und das Kölner Dokumentationssystem für Dialektische Psychotherapie und Traumabehandlung. Teilnahmegebühr: 80,- €. Auskunft: Tel. 01 78-6 10 60 60, Fax 15 89-04 63, E-Mail: info@thzm.de – Anmeldeschluss: 12. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Beckrath-Wilking, Wolfrum)
5 CME-Punkte	
Mi., 14. 11., 17.00 Uhr (bis 18.30 Uhr)	Interdisziplinäres Kolloquium zur Rheumatologie Ort: Med. Poliklinik der LMU, Demonstrationsraum Röntgenabt. Veranstalter: Rheuma-Einheit der Med. Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a, München. Thema: Aktuelle klinische Studien in der Rheuma-Einheit. Referent: Dr. M. Grünke (Rheuma-Einheit der Med. Poliklinik der LMU). Auskunft: Tel. 51 60-35 79, E-Mail: alma.markl@med.uni-muenchen.de (Schulze-Koops, Jansson, Stucki)
2 CME-Punkte	
Mi., 14. 11., 17.15 Uhr (bis 18.30 Uhr)	Mikrobiologisches Seminar Ort: Max-von-Pettenkofer-Institut. Programm: Prof. R. J. Collier (Harvard Medical School, Boston): Anthrax toxin and the problem of how proteins cross membranes. Auskunft: E-Mail: aicher@mvp.uni-muenchen.de (Haas)
Mi., 14. 11., 18.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)	MGZ-Fortbildung Ort/Veranstalter: Medizinisch-Genetisches-Zentrum (MGZ), Bayerstr. 3–5, Eingang Schloßstr. 6, 80335 München. Thema: Migräne – vom Kopfschmerz zum Gen. Referent: Dr. T. Freilinger (Klinikum der Univ. München – Großhadern). Auskunft: Tel. 3 09 08 86-4 25, Fax 3 09 08 86-66, E-Mail: mahl@mgz-muenchen.de (Holinski-Feder)
2 CME-Punkte	

VFOS

Münchner Sporttraumatologie-Tage 2007 unter der Schirmherrschaft der GOTS

Aktueller Stand in Diagnostik und Therapie von Sportverletzungen

Termin:	17. bis 18. November 2007
Ort:	Freizeitpark Grünwald bei München
Leitung und Organisation:	Prof. Dr. B. Rosemeyer, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler, B. Schurk (MVZ am Nordbad, München)
Programm:	http://vfos.sport-ortho.de
Kontakt, Anmeldung:	VFOS – Verein zur Förderung der Orthopädie und Sportmedizin in München e.V. Dr. A. Kugler, Schleißheimerstraße 130, 80797 München Tel./Fax: 0 89 / 60 06 06 25, E-Mail: a.kugler@sport-ortho.de
Programm:	http://vfos.sport-ortho.de (als PDF-File downloadbar)
Referenten (u.a.):	Dr. Buchner, PD Dr. M. Engelhardt, Dr. A. Englert, PD Dr. C. Glaser, Dr. M. Graf, Dr. D. Hämel, Prof. H. Hertlein, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler, Dr. L. Löffler, Dr. M. Muschol, Dr. H.-G. Pieper, Prof. B. Rosemeyer, B. Schurk
Voraussichtlich:	10 Stunden Weiterbildung in der Sportmedizin 6 Stunden Theorie und Praxis der Leibesübungen
Kosten:	100 / 110 / 130 Euro

Mi., 14. 11., 18.00 Uhr (bis 20.30 Uhr)	Das metastasierte Mammakarzinom Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS I. Veranstalter: Universitäts-Frauenklinik Großhadern. Programm: Epidemiologische Fakten / endokrine/Chemotherapie / Biologicals / Operation / Radiologie / Strahlentherapie / Patientenverfügungen. Auskunft: Tel. 72 77-96 17, Fax 72 77-96 23, E-Mail: info@rscmn.de – Anmeldeschluss: 12. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Bauerfeind, Friese)
3 CME-Punkte	
Mi., 14. 11., 18.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)	IV. Gemeinsames Orthopädisch-Unfallchirurgisches Symposium Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Marchioninstr. 15, HS V. Veranstalter: Chirurg. Klinik und Orthopäd. Klinik, Campus Großhadern. Thema: Rund ums Handgelenk. Auskunft: Tel. 70 95-35 00, Fax 70 95-88 99, E-Mail: Sabine.Fritz@med.uni-muenchen.de (Jauch, Piltz, Jansson)
2 CME-Punkte	
Mi., 14. 11., 19.30 Uhr (bis 22.30 Uhr)	Tuberkulose – aktuelle Fallbeispiele und neue diagnostische Methoden Ort: Akademiker-Centrum. Veranstalter: Ärztinnenbund. Referent: Dr. H. Geerdes-Fenge (Tuberkulosefachberaterin für die Regierung von Obb.). Auskunft: E-Mail: die.aerztin@web.de (Nowotnick, Weippert)
Mi., 14. 11., 19.30 Uhr (bis 21.30 Uhr)	Biedersteiner Podium Ort: Klinikum am Biederstein, Biedersteinerstr. 29, Großer HS. Veranstalter: Abt. für Kinder- und Jugendpsychotherapie der TUM. Programm: Vortrag: Psychotherapie mit Säuglingen und ihren Eltern. Anschließend Diskussionsforum mit Experten und Praktikern der Babysprechstunde der KiJuPsy am Biederstein. Referent: Dr. A. Israel (Berlin). Auskunft: Tel. 41 40-33 41, Fax 41 40-33 39, E-Mail: kijupsy@rz.med.tu-muenchen.de (Hüttl)
Mi., 14. 11., 19.30 Uhr (bis 21.30 Uhr)	Informationsabend Zusatzbezeichnung Psychotherapie/ Psychoanalyse, FA Psychiatrie/Psychotherapie Ort: LPM-Seminarräume, Reisingerstr. 4, München. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldung erforderlich!
2 CME-Punkte	
Donnerstag, 15. November 2007	
Do., 15. 11., 15.30 Uhr (bis 17.00 Uhr)	„Der Hohe Kranke“ König Otto I von Bayern und die bayerische Psychiatrie 1850–1900 Ort: Klinikum r. d. Isar der TUM. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TUM. Referent: Prof. Dr. M. M. Weber (MPI München). Auskunft: Tel. 41 40-42 01, Fax 41 40-48 37, E-Mail: r.nirschl@lrz.tum.de (Leucht, Förstl)
2 CME-Punkte	
Do., 15. 11., 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)	Nierenarterienstenose, Diagnostik und Intervention Ort: Städt. Klinikum GmbH, KH Harlaching, Konferenzraum (Speisesaal). Veranstalter: Abt. für Nieren- und Hochdruckerkrankungen. Programm: Vorstellung der Diagnostik bei V. a. Nierenarterienstenose

2 CME-Punkte sowie die Kriterien für die Durchführung der Intervention. **Auskunft:** E-Mail: nierenheilkunde@khhm.de (Scherberich)

Do., 15. 11., 17.00 Uhr (bis 19.00 Uhr) **Curriculum internistische Intensivmedizin am Klinikum Großhadern**
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Marchioninistr. 15, HS I.
Veranstalter: Med. Kliniken I, II, III. **Programm:** M. Ulbrich: Therapeutische Hypothermie nach Herzkreislaufstillstand / K. Parhofer: Glucosestoffwechsel auf der Intensivstation / J. Stemmler: Selektive Darmdekontamination. **Auskunft:** Tel. 70 95-30 61, E-Mail: martin.hinterseer@med.uni-muenchen.de (Hinterseer, Parhofer, Reithmann, Stemmler)

3 CME-Punkte **Do., 15. 11., 19.00 Uhr** (bis 21.00 Uhr) **Interdisziplinäre Gastroenterologie am Klinikum rechts der Isar**
Ort: Klinikum r. d. Isar, Ismaninger Str. 22, HS D. **Veranstalter:** II. Med. Klinik und Poliklinik. **Thema:** Update Hepatitis. **Referenten:** PD Dr. E. Schulte-Frohlinde, PD Dr. H. Weidenbach (II. Med. Klinik und Poliklinik), Gastreferent: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. H. E. Blum (Universitätsklinikum Freiburg). **Auskunft:** Tel. 41 40-47 85, Fax 41 40-41 15, E-Mail: Mandy.Naake@lrz.tum.de (Schmid)

Freitag, 16. November 2007

Fr., 16. 11., 9.00 Uhr (bis Sa., 17. 11., 13.20 Uhr) **Energie in der Tumortherapie**
Ort: Dachauer Schloss. **Veranstalter:** Klinikum der Univ. München – Großhadern, Chirurgie, mit Amperkliniken. **Programm:** http://www.amperkliniken.de **Teilnahmegebühr:** 120,- €. **Auskunft:** Tel. (0 81 31) 76-5 47, E-Mail: horst-guenter.rau@amperkliniken.de – Anmeldung erforderlich! (Jauch, Rau)

Fr., 16. 11., 14.30 Uhr (bis 16.00 Uhr) **Fortbildung in der Klinik Augustinum München**
Ort: Klinik Augustinum München, Wolkerweg 16, 81375 München. **Veranstalter:** Klinik Augustinum München. **Thema:** Interventioneller Aortenklappenersatz aus kardiochirurgischer Sicht. **Referent:** Prof. Dr. T. Walther (Herzzentrum Leipzig). **Auskunft:** Tel. 70 97-16 94, Fax 70 97-11 37, E-Mail: eickholt@med.augustinum.de (Block, Blumenstein, Frank)

Samstag, 17. November 2007

Sa., 17. 11., 8.50 Uhr (bis 16.30 Uhr) **29. Wochenendseminar der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Schwabing**
Ort: Klinikum Schwabing, StKM GmbH, Kinderhörsaal, Parzivalstr. 16. **Veranstalter:** Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, MRI/TUM. **Programm:** Erkrankungen des Pankreas / Bauchschmerzen / Sublinguale Immunisierung / GÖR und Asthma / Sonokurs Abdomen / Reanimationskurs Neugeborene. **Auskunft:** Tel. 30 68-25 14, Fax 30 68-38 49, E-Mail: armin.gruebl@lrz.tum.de – Anmeldeschluss: 12. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Burdach, Hosie, Grübl)

8 CME-Punkte **Sa., 17. 11., 9.30 Uhr** (bis 12.30 Uhr) **13. München-Erlangen Epilepsie-Seminar**
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS VII, Hörsaaltrakt. **Veranstalter:** Prof. Dr. S. Noachtar, Prof. Dr. H. Stefan. **Programm:** Kognition und Depression bei Epilepsie / Erlanger Fall / Münchner Fall / Idiopathische generalisierte Epilepsie: Absence-Epilepsie und juvenile myoklonische Epilepsie. **Auskunft:** E-Mail: petra.wagenbuechler@med.uni-muenchen.de (Noachtar)

Vorschau 47. KW Montag, 19. November 2007

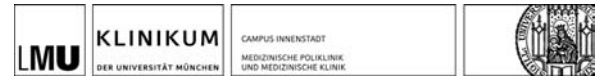
Mo., 19. 11., 7.15 Uhr **Anästhesiologische Montagsfortbildung**
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS I. **Veranstalter:** Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Universität München. **Thema:** Anästhesiologische Besonderheiten bei infektiösen Patienten. **Referentin:** Dr. A. Kaufmann. **Auskunft:** E-Mail: jutta.freeden@med.uni-muenchen.de (Conzen, Rehm, Thiel)

1 CME-Punkt **Mo., 19. 11., 7.30 Uhr** (bis 8.30 Uhr) **HNO-Montagskolloquium**
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HNO-Station I 8, Zi. Nr. 228. **Thema:** Operative Versorgung von Mittelgesichtsfrakturen. **Referent:** Dr. Betz. **Auskunft:** E-Mail: monika.asam@med.uni-muenchen.de (Leunig, Berghaus)

1 CME-Punkt **Mo., 19. 11., 8.00 Uhr** (bis 9.00 Uhr) **Orthopädisches/Chirurgisches Kolloquium**
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Konferenzraum 3. **Veranstalter:** Orthopädische Klinik. **Thema:** Die rheumatische Hand. **Referent:** Dr. Wagner. **Auskunft:** Tel. 70 95-48 60, Fax 70 95-48 63, E-Mail: christina.hack@med.uni-muenchen.de (Jansson, Hausdorf)

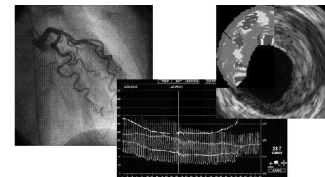
Dienstag, 20. November 2007

Di., 20. 11., 16.30 Uhr (bis 18.00 Uhr) **Bogenhausener kardiologisches Kolloquium**
Ort: Städtisches Klinikum München GmbH, Klinikum Bogenhausen. **Veranstalter:** Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin. **Themen:** Indikationsausweitung vom kathetergeführten Verschluss



Koronare Physiologie und intravaskuläre Ultraschallbildgebung im Herzkatheterlabor

Von den Grundlagen bis zur praktischen Anwendung – Ein anwenderorientierter Workshop mit Liveübertragungen



Samstag, 17. November 2007
9.00 – 17.30 Uhr

Klinikum der Universität München – Campus Innenstadt
 Medizinische Klinik
 Ziemssenstr. 1, 80336 München
 Großer Hörsaal

Veranstaltungsleiter: Fr. Prof. Dr. C. Tiefenbacher und Prof. Dr. V. Klaus

Veranstalter:
 Arbeitsgruppe Koronarer Fluss und Myokardiale Perfusion der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung



Anmeldung erforderlich:
 Monika Baylacher
 Tel.: 089 – 5160 – 7670
 Fax: 089 – 5160 – 2152
 E-mail: Monika.Baylacher@med.uni-muenchen.de

6 CME Punkte

2 CME-Punkte **d. symptomat. offenen Foramen ovale: TIA, Schlaganfall, Migräne?**
Referent: Prof. Dr. T. Ischinger. **Auskunft:** Tel. 92 70-26 24, Fax 92 70-35 57, E-Mail: Doris.Cunningham@extern.lrz-muenchen.de (Hoffmann, Antoni)

Di., 20. 11., 17.00 Uhr (bis 19.00 Uhr) **Fortbildung Sportmedizin**
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS III. **Veranstalter:** Orthopädische Klinik. **Thema:** Bewegung als Therapie der Inneren Medizin. **Referent:** Prof. Halle. **Auskunft:** Tel. 70 95-48 60, Fax 70 95-48 63, E-Mail: christina.hack@med.uni-muenchen.de (Jansson, Mazoochian)

2 CME-Punkte **Di., 20. 11., 17.00 Uhr** (bis 18.30 Uhr) **Wissenschaftliches Kolloquium der Medizinischen Klinik I**
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS V. **Veranstalter:** AG Myokardiale Gen- und Zelltherapie. **Programm:** Stammzell-Mobilisation bei Kardiomyopathien: Ein neuer Therapieansatz? u.a.: Die endogene Zirkulation von Progenitorzellen bei der Kardiomyopathie. **Auskunft:** Tel. 70 95-60 95, E-Mail: Stephanie.Mosch@med.uni-muenchen.de (Franz)

2 CME-Punkte **Di., 20. 11., 18.00 Uhr** (bis 19.30 Uhr) **Bogenhausener Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium**
Ort: Klinikum Bogenhausen, HS. **Veranstalter:** Neurologische Klinik und Neurochirurgische Klinik. **Thema:** Neues zur Diagnostik und Therapie der Multiplen Sklerose. **Referent:** Prof. Dr. B. Hemmer (Neurologische Universitätsklinik r. d. Isar). **Auskunft:** Tel. 92 70-20 81, Fax 92 70-20 83, E-Mail: neurologie@kh-bogenhausen.de (Topka, Lumenta)

Mittwoch, 21. November 2007

1 CME-Punkt **Mi., 21. 11., 7.30 Uhr** (bis 8.15 Uhr) **Aktuelle Themen aus der Chirurgie und Handchirurgie**
Ort: Klinik München Perlach, Besprechungsraum EG. **Veranstalter:** Klinik für Chirurgie und Klinik für Handchirurgie. **Thema:** Therapie und Diagnostik des chirurgischen Patienten mit Diabetes mellitus. **Referentin:** Frau Pflügner (Diabetesberaterin). **Auskunft:** Tel. 6 78 02-2 22, Fax 67 80-23 99, E-Mail: birgit.gugisch@khh-perlach.de (Andress, Lanz)

Mi., 21. 11., 8.00 Uhr (bis 9.15 Uhr) **Frühstückskolloquium**
Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzräume. **Veranstalter:** Chirurg. Abteilung. **Thema:** Akutbehandlung des Schlaganfallpatienten

2 CME-Punkte	ten. Referent: Dr. Schenkel (Harlaching, Stroke Unit). Auskunft: Tel. 13 03-25 41, Fax 13 03-25 49, E-Mail: walburga.fastner@swmbrk.de (Schönberg, Schwendtner)
Mi., 21. 11., 16.15 Uhr (bis 17.00 Uhr)	Einfluss von Vitamin D auf die angeborene mukokutane Immunität Ort: Poliklinik für Dermatologie, Frauenlobstr. 9–11, Kleiner HS, 1. OG. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Auskunft: Tel. 51 60-60 63, Fax 51 60-60 64, E-Mail: Monika.Doebl@med.uni-muenchen.de (Korting, Volkenandt, Rupec)
1 CME-Punkt	
Mi., 21. 11., 17.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)	8. Neuperlacher Diabetologengespräch Ort: Klinikum Neuperlach, Haus 24, Klinikgelände. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie. Thema: Interaktiver Workshop Diabetes mellitus Typ 2: Vom Prädiabetes zum komplizierten Fall. Referenten: M. Buehrlen, A. Cuk, K. v. Muecke, K.-D. Palitzsch, M. Thalhammer. Auskunft: Tel. 67 94-24 01, Fax 67 94-28 53, E-Mail: kd.palitzsch@kh-neuperlach.de – Anmeldeschluss: 21. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! In DMP anerkannt. (Palitzsch)
5 CME-Punkte	
Mi., 21. 11., 17.00 Uhr (bis 19.45 Uhr)	Lungenzentrum Bogenhausen: Parenchymsparende Eingriffe beim Lungenkarzinom Ort: Klinikum Bogenhausen, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München. Veranstalter: Klinik für Pneumologie, Fachbereich Thoraxchirurgie. Programm: Benedikter: Präoperative Funktionsdiagnostik / Thetter: Parenchymsparende Lungenoperation / Zimmermann: Stereotaktische Strahlentherapie / Helmberger: Thermoablation. Auskunft: Tel. 92 70-22 81, Fax 92 70-35 63, E-Mail: sebastian.gallenberger@kh-bogenhausen.de (Gallenberger, Heitland, Thetter)
3 CME-Punkte	
Mi., 21. 11., 18.00 Uhr (bis 19.30 Uhr)	18. Allergologischer Abend der Arbeitsgemeinschaft Allergologie der LMU Ort: Dermatologische Klinik München, Frauenlobstr. 9–11. Veranstalter: Behr, Griese, Huber, Kramer, Nowak, Przybilla. Thema: Fallstricke bei der spezifischen Immuntherapie (Hyposensibilisierung) / Fallvorstellungen. Referentin: PD Dr. F. Ruëff (Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der LMU München). Auskunft: Tel. 51 60-62 01, Fax 51 60-62 09, E-Mail: Christa.Wandschneider@med.uni-muenchen.de (Przybilla)
Mi., 21. 11., 18.30 Uhr (bis 20.00 Uhr)	Schmerzforum Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS I. Veranstalter: Schmerzzambulanz der Univ. München – Großhadern/– Innenstadt und Klinikum Harlaching. Thema: Vom Umgang mit Schmerzen in anderen Kulturen. Referent: PD Dr. N. Kohnen (Institut für Geschichte der Medizin, Univ. Düsseldorf). Auskunft: Tel. 70 95-44 64, Fax 70 95-44 69, E-Mail: shahnaz.azad@med.uni-muenchen.de (Azad, Irrnich, Schöps, Beyer)
2 CME-Punkte	

Donnerstag, 22. November 2007

Do., 22. 11., 17.00 Uhr (bis 18.30 Uhr)	Schmerztherapie – interdisziplinäre patientenorientierte Konferenz und Fortbildung Ort: Klinikum Harlaching, HS im KH für Naturheilweisen, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Schmerztageskliniken der Kliniken Harlaching und Schwabing. Programm: Die Veranstaltung ist nach § 4 Abs. 1 Nr. 7 der Schmerztherapievereinbarung mit 2 Std. (à 45 Min.) anrechenbar. Eigene Patienten können auch ohne vorherige Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 62 10-29 81, Fax 62 10-29 84, E-Mail: p.schoeps@khhm.de (Gonschior, Steinberger, Schöps)
3 CME-Punkte	
Do., 22. 11., 19.00 Uhr (bis 21.00 Uhr)	trauma & more Ort: Klinikum Schwabing, HS der Kinderklinik. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, IfN. Thema: Massenanfall von Verletzten (MANV): Das Münchner Konzept. Referent: Dr. S. Sepp (Klinikum Schwabing – Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie). Auskunft: E-Mail: wunibald.bischoff@stk-muenchen.de (Bischoff, Höcherl)
2 CME-Punkte	

Freitag, 23. November 2007

Fr., 23. 11., 14.30 Uhr (bis 16.00 Uhr)	Fortbildung in der Klinik Augustinum München Ort: Klinik Augustinum München, Wolkerweg 16, 81375 München. Veranstalter: Klinik Augustinum München. Thema: Kontrastechokardiographie zur Beurteilung der Myokardperfusion. Referent: Prof. Dr. H. F. Kücherer (KH Eichstätt). Auskunft: Tel. 70 97-16 94, Fax 70 97-11 37, E-Mail: eickholt@med.augustinum.de (Block, Blumenstein, Frank)
2 CME-Punkte	

Samstag, 24. November 2007

Sa., 24. 11., 8.45 Uhr (bis 17.00 Uhr)	13. Update Innere Medizin Ort: Med. Klinik der Univ. München – Innenstadt, Großer HS, Ziemssenstr. 1, 80336 München. Veranstalter: Med. Klinik der Univ. München –
--	--



Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V.

PALLIATIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE INTENSIV 2007
Neue diagnostische Erkenntnisse – neue therapeutische Strategien

Samstag, 24. November 2007, 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bayer. Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 81677 München

R. Hartenstein: Impulsreferat

I. Grundlagen moderner Schmerztherapie

W. Ziegglängsberger: Neue Erkenntnisse zur Schmerzperzeption – Konsequenzen für die Praxis

R. Sittl: Medikamentöse Schmerztherapie aktuell

R. Thoma: Fortschritte der interventionellen Schmerztherapie

Palliativmedizin heute

E. Albrecht: Flüssigkeitszufuhr und Ernährung

S. Vogel: Die letzten 48 Stunden

J. Bickhardt: Selbstbestimmung bis zum Lebensende? – Patientenverfügung und mutmaßlicher Wille – aktuelle Gedanken

Symptomkontrolle/-behandlung

S. Roller: Atemnot-Syndrome

Ileus, Subileus, B. Haberland: Gastrointestinale Syndrome: Obstruktion und Obstipation

R. Voltz: Neuropsychiatrische Syndrome: Angstzustände, Agitation, Verwirrheitszustände

Psychologische Betreuung und Kommunikation

P. Heussner: Psychologische Betreuung von Patient und Angehörigen

C. Riedner: Problem Kommunikation Arzt-Patient

Jeweils 10 Minuten Diskussion im Anschluss an die Referate

Podiumsdiskussion

Take-Home-Message und Evaluation, Schlussfolgerungen für die Praxis

Gebühr: 90 Euro für Mitglieder VBI u. BDI, 140 Euro für Nichtmitglieder

Auskunft und Anmeldung: MCN Medizinische Congress-Organisation Nürnberg AG
Neuwieder Straße 9, 90411 Nürnberg,
Tel.: 0911/39 316 17, Fax: 0911/393 16 20
E-Mail: bik@mcnag.info, Internet: www.mcn-nuernberg.de

9 CME-Punkte BLÄK – Teilnahme nur nach Anmeldung

Dr. med. Wolf von Römer

1. Vorsitzender der Vereinigung der Bayerischen Internisten e. V.

Dr. med. Hartmut Stöckle

Fortbildungsreferat der Vereinigung der Bayerischen Internisten e. V.

9 CME-Punkte	Innenstadt. Programm: Aktuelles aus Infektions- und Tropenmedizin / Antikoagulation bei Vorhofflimmern / Dermatologie für Internisten / Colitis ulcerosa / ausgeprägte Adipositas / Antibiotikatherapie / arterielle Hypertonie. Teilnahmegebühr: 80,- €. Auskunft: Tel. 51 60-21 42, Fax 51 60-44 03, E-Mail: helmuth.hall@med.uni-muenchen.de Anmeldeschluss: 22. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Reincke, Eigler, Sitter)
--------------	--

Sa., 24. 11., 9.00 Uhr (bis 13.00 Uhr)	Onkologie für Hausärzte – Fallbasiertes Update 2007 Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS VI. Veranstalter: Med. Klinik III. Programm: CLL / Lymphome / Mamma-Karzinom / Prostata-Karzinom / Psychoonkologie. Auskunft: Tel. 70 95-22 02, Fax 70 95-22 01, E-Mail: martin.dreyling@med.uni-muenchen.de (Hiddemann, Dreyling)
4 CME-Punkte	

Sa., 24. 11., 9.00 Uhr (bis 14.00 Uhr)	Gemeinsam gegen Darmkrebs – Darmzentrum Pfaffenhofen Ort: Akademie Schloss Hohenkammer, Gutshofsaal. Veranstalter: Imltalklinik Pfaffenhofen, Innere Medizin. Programm: Differenzialdiagnose Colonpolypen / Genetik der Darmtumoren / Stellenwert virtuelle Coloskopie, präop. Radio-Chemotherapie / Bedeutung der psychosoz. Begleitung. Info: www.ilmtalklinik.de / www.schlosshoehenkammer.de Teilnahmegebühr: 20,- €. Auskunft: Tel. (0 84 41) 79 13 50, Fax (0 84 41) 79 13 90, E-Mail: stagge@ilmtalklinik.de – Anmeldung erforderlich! (Stagge, Lange, Firsche)
5 CME-Punkte	

Samstag, 8. Dezember 2007

Sa., 8. 12., 9.00 Uhr (bis 16.00 Uhr)	Refresherkurs 3D/4D in Gynäkologie und pränataler Diagnostik Ort: Klinikum Harlaching, HS KH für Naturheilweisen. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Csapo: 3D-Ultraschall im 1. Trimenon / Dürr: 3D-Ultraschall in der Gynäkologie / Esser: Volumensonographie in der fetalen Echokardiologie / Grab, Zikulnig: Fallvorstellungen / praktische
---	---

9 CME-Punkte
 Übungen. **Teilnahmegebühr:** 120,- €. **Auskunft:** Tel. 0 21 22 80 21 20, Fax 0 21 22 80 24 36, E-Mail: andrea.kraft@ge.com – Anmeldeschluss: 20. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Grab)



Für Patienten

Montag, 5. November 2007

Mo., 5. 11., 18.00 Uhr
Künstliche Bandscheiben der Hals- und Lendenwirbelsäule
Ort: Fortbildungszentrum Orthozentrum München, Grünwalder Str. 72. **Veranstalter:** Orthozentrum München, Orthopädische Klinik. **Referenten:** Dr. F. Grochulla, Dr. Chr. Mehren (beide Wirbelsäulenzentrum). **Auskunft:** Tel. 62 11-0, Fax 62 11-11 11, E-Mail: ORTHOZENTRUMmuenchen@schoen-kliniken.de

Mo., 5. 11., 18.30 Uhr (bis 21.00 Uhr)
Treff: Psoriasis-Selbsthilfegruppe München e.V.
Ort: Löwenbräukeller Stiglmaierplatz, Jägerstube. **Veranstalter:** Psoriasis-Selbsthilfegruppe München e.V. (PSM). **Programm:** Erfahrungsaustausch – Information: Was hat mir geholfen? **Auskunft:** Tel. 5 70 26 54, E-Mail: psmml@psoriasis-muenchen.de

Montag, 12. November 2007

Mo., 12. 11., 18.00 Uhr
Künstlicher Gelenkersatz steigert die Lebensqualität
Ort: Fortbildungszentrum Orthozentrum München, Grünwalder Str. 72. **Veranstalter:** Orthozentrum München, Orthopädische Klinik. **Referenten:** Dr. M. Engelhardt (Zentrum für Knie-, Hüft- und Schulterchirurgie, Muskel- und Sehnenverletzungen), S. Strobel (Ambulantes Rehabilitationszentrum). **Auskunft:** Tel. 62 11-0, Fax 62 11-11 11, E-Mail: ORTHOZENTRUMmuenchen@schoen-kliniken.de

Dienstag, 13. November 2007

Di., 13. 11., 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)
Arterielle Durchblutungsstörungen der Beine – Prophylaxe, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten
Ort: Klinikum Schwabing, HS der Kinderklinik. **Veranstalter:** Klinikdirektion; Leitung Pflege- und Servicemanagement/GPZ. **Referent:** Prof. Dr. R. Brandl (Klinik für Gefäßchirurgie). **Auskunft:** Tel. 30 68-31 55, Fax 30 68-38 98, E-Mail: Pflegedirektion@kms.mhn.de (Meyer)

Mittwoch, 14. November 2007

Mi., 14. 11., 16.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)
Parkinson-Infoveranstaltung
Ort: Neurologisches Krankenhaus München, Parzivalplatz 4. **Veranstalter:** NKM und Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V., Regionalgruppe. **Thema:** Von der Computermaus bis hin zu Gehvägen. **Auskunft:** Tel. 36 08-71 31, Fax 36 08-72 40, E-Mail: hildegard.al-tokmaschi@nk-m.de (Ceballos-Baumann)

Mi., 14. 11., 18.00 Uhr (bis 19.30 Uhr)
Interaktive Ernährungsberatung für Crohn- und Colitis-Patienten
Ort: Städt. Klinikum München GmbH, Klinikum Bogenhausen. **Veranstalter:** Klinik für Gastroenterologie. **Programm:** Behandlungsprogramm für stationäre und ambulante Crohn- und Colitis-Patienten. **Auskunft:** Tel. 92 70-20 61, Fax 92 70-24 86, E-Mail: med2@kh-bogenhausen.de (Castro)

Montag, 19. November 2007

Mo., 19. 11., 19.30 Uhr (bis 21.00 Uhr)
Homöopathische Kinder-Notfallapotheke
Ort: HTPZ, Pettenkoflerstr. 1, 80796 München. **Veranstalter:** Dr. M. Weber. **Programm:** Wie können Notfälle bei Kindern homöopathisch behandelt werden und wann muss ein Fachmann zugezogen werden? **Auskunft:** Tel. 55 25-99 14, Fax 55 25-99 13, E-Mail: www.homtptz.de Anmeldung erforderlich! (Quak)

Dienstag, 20. November 2007

Di., 20. 11., 16.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)
10. Hirnschrittmachertreff
Ort: Neurologisches Krankenhaus München, Parzivalplatz 4. **Veranstalter:** NKM. **Programm:** Das Leben mit dem Schrittmacher. Handhabung der Patientensteuergeräte für die Hirnschrittmacher KINETRA und SOLETRA. **Auskunft:** Tel. 36 08-71 31, Fax 36 08-72 40, E-Mail: hildegard.al-tokmaschi@nk-m.de (Ceballos-Baumann)

Samstag, 24. November 2007

Sa., 24. 11., 10.00 Uhr (bis 13.00 Uhr)
1. Vogtareuther Parkinson-Tag
Ort: Behandlungszentrum Vogtareuth. **Veranstalter:** Neurologische/Neurochirurgische Klinik. **Programm:** Die Komplexität des M. Parkinson richtig verstehen, individuelle Behandlungsstrategien erarbeiten, neueste Therapieoptionen nutzen: Das Behandlungskonzept am Behandlungszentrum Vogtareuth. **Auskunft:** Tel. (0 80 38) 90 16 52, Fax (0 80 38) 90 11 00, E-Mail: bhz.neurologie@schoen-kliniken.de Anmeldeschluss: 20. 11. 2007. (Scheidtmann)



Kurse

Allgemein

Mi., 7. 11., 17.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)
Schwabinger Diabetologie- und Endokrinologie-Symposium
Ort: Klinikum Schwabing, Städt. Klinikum München GmbH, Kinderhörsaal. **Veranstalter:** Klinikum Schwabing. **Programm:** Schilddrüsen Schwerpunkt am Klinikum Schwabing: 2. Interdisziplinäre Fortbildung: Benigne Schilddrüsenerkrankungen. Prof. Dr. L. Schaaf: internistische / Dr. U. Gebhardt: nuklearmedizinische / Prof. Dr. H. Waldner: chirurgische Differenzialdiagnostik und Therapie. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 30 68-30 63, Fax 30 68-37 72, E-Mail: eva.greiner-marko@kms.mhn.de (Schaaf, Gebhardt, Waldner)

Fr., 9. 11., 15.00 Uhr (bis Sa., 10. 11., 17.30 Uhr)
Bayerischer Sportärztekongress 2007
Ort: KH der Barmherzigen Brüder, Regensburg. **Veranstalter:** Bayerischer Sportärzteverband. **Programm:** Sportmedizin für die Praxis / Trainer, Arzt und Athlet / Leistungssteigerung / Sport im Alter. **Teilnahmegebühr:** 90,- €, ermäßigt 60,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. (09 41) 3 69 22 51, Fax (09 41) 3 69 22 55, E-Mail: dina.mindel@barmherzige-regensburg.de – Anmeldung erforderlich! (Neugebauer, Möckel, Lenhart, Pabst)

Sa., 10. 11., 9.00 Uhr (bis 16.45 Uhr)
Refresherkurs Sonographie des Abdomens und der Gefäße
Ort/Veranstalter: Internistische Klinik Dr. Müller, München. **Programm:** Technische Neuerungen der Sonographie, Diagnostik und praktische Übungen. **Teilnahmegebühr:** 95,- €, ermäßigt 60,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 7 24 00-11 00, Fax 7 24 00-11 02, E-Mail: sekretariat@muellerklinik.de – Anmeldung erforderlich! (Gross)

Sa., 10. 11., 9.00 Uhr (bis 13.00 Uhr)
Fortbildung Klinik Augustinum
Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, 81375 München. **Veranstalter:** Klinik Augustinum, Gastroenterologie. **Thema:** Sono-Abdomen – Refresherkurs für Abdomensonographien. **Referenten:** Dr. N. Frank, Dr. C. Göbl. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 70 97-11 51, Fax 70 97-11 55, E-Mail: gellert@med.augustinum.de – Anmeldeschluss: 9. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Frank)

Sa., 17. 11., 9.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)
Koronare Physiologie und intravaskuläre Ultraschallbildung im Herzkatheterlabor
Ort: Med. Klinik der Univ. München – Innenstadt, Ziemssenstr. 1, 80336 München. **Veranstalter:** Arbeitsgruppe Koronarer Fluss und Myokardiale Durchblutung. **Programm:** Intrakoronare Druckmessung (Grundlagen und Integration im Herzkatheterlabor) und Intrakoronarer Ultraschall (Analyse und Bildinterpretation) im Rahmen eines anwenderorientierten Workshops. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 51 60-76 70, Fax 51 60-21 52, E-Mail: monika.baylacher@med.uni-muenchen.de – Anmeldeschluss: 12. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Klauss, Tiefenbacher)

Mo., 19. 11., 8.00 Uhr (bis Mi., 21. 11., 17.00 Uhr)
2. Münchner Internistisch-Intensivmedizinischer Basiskurs Intensivmedizinisches Kollegium München
Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, 80634 München. **Veranstalter:** ART e.V. **Programm:** Einführung in die internistische Intensivmedizin. Themen u.a.: Beatmung / Hämodynamik / Monitoring / Nierenversagen / Leberversagen / akutes Koronarsyndrom / Analgosedierung / Sepsis / Ernährung / praktische Übungen zu Airwaymanagement und Beatmung / Rhythmusstörungen / FAST-Ultraschall / Nierenersatzverfahren. **Teilnahmegebühr:** 175,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 01 63-6 81 89 02, E-Mail: andreas.umgelter@lrz.tu-muenchen.de – Anmeldeschluss: 12. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Engel, Umgelter)

Fr., 23. 11., 9.00 Uhr (bis 16.00 Uhr)
46th Workshop on Intravascular Ultrasound (IVUS) and Virtual Histology (VH)
Ort: Med. Poliklinik der Univ. München – Innenstadt, Ziemssenstr. 1, 80336 München. **Veranstalter:** PD Dr. V. Klauss, Prof. Dr. M. Reincke.

Einladung zum kollegialen Gespräch über Sucht: 0171-6065984

8 CME-Punkte	Programm: IVUS Analysis and Image Interpretation in the Cath Lab. Auskunft und Anmeldung: Tel. 51 60-76 70, Fax 51 60-21 52, E-Mail: monika.baylacher@med.uni-muenchen.de – Anmeldeschluss: 16. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Klauss)
Fr., 23. 11., 14.00 Uhr (bis Sa., 24. 11., 17.00 Uhr)	Münchener Sonographiekurs der Gelenke und Weichteile Refresher- und Abschlusskurs 2007 Ort: Orthopädische Praxisklinik in Mü.-Schwabing. Veranstalter: Dr. Gaulrapp, Prof. Reimers, Prof. Kellner. Programm: Refresherkurs, 23. 11., 14.00–17.00 Uhr (= Abschlusskurs 1. Tag): Schulter: Rotatorenmanschette / Instabilität / rheumatische Erkrankungen / MRT; Abschlusskurs, 2. Tag, 24. 11., 9.00–17.00 Uhr: Spezielle Indikationen / Stabilitätsdiagnostik / Injektion unter Sonokontrolle OSG / Knie – Muskeln + Nerven. Auskunft und Anmeldung: Tel. 2 00 00 94 22, Fax 2 00 00 94 44, E-Mail: Dr.Gaulrapp@gmx.de – Anmeldung erforderlich! (Gaulrapp)
12 CME-Punkte	
Fr., 23. 11., 16.15 Uhr (bis Sa., 24. 11., 17.15 Uhr)	Abschlusskurs Sonographie der Bewegungsorgane Ort: Praxis Dr. N. M. Hien, Friedrichshafener Str. 11, 81243 München. Veranstalter: AG orthop. Sonographie München. Programm: www.drhien.de – Kurse für Ärzte Teilnahmegebühr: 191,- €, ermäßigt 172,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 8 34 40 25, E-Mail: dr.hien@t-online.de – Anmeldeschluss: 22. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Hien)
16 CME-Punkte	
Sa., 8. 12., 9.00 Uhr (bis 18.15 Uhr)	Weichteilsonographie und Ödemdiagnostik in der Abklärung von Lymph-, Lip- und Phlebödemen Ort: Praxisklinik Sauerlach, Tegernseer Landstr. 8, 82054 Sauerlach. Veranstalter: Praxisklinik Sauerlach, Angiologie. Programm: Differenzialdiagnose des dicken Beines / aktuelle histologisch-anatomische Erkenntnisse zum Lymph- und Lipödem / Beurteilung und Betreuung des Patienten mit Lymph- und Lipödem / praktische Übungen in Kleingruppen / Fallbesprechungen. Teilnahmegebühr: 199,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. (0 81 04) 88 78 22, Fax (0 81 04) 88 78 24, E-Mail: info@praxisklinik-sauerlach.de – Anmeldeschluss: 8. 12. 2007. Anmeldung erforderlich! (Marshall, Holzheimer)
12 CME-Punkte	
Psychiatrie/Psychotherapie	
Sa., 3. 11., 11.00 Uhr (bis 16.30 Uhr)	Wissenschaftliches Seminar Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54, 80336 München. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP). Programm: Seminar zur Geschichte der Psychoanalyse. Themen: Frühe Geschichte der Hysterie / Interpersonalität bei Freud. Referentin: S. Spielrein. Leitung: Prof. Dr. Z. Lothane (New York). Teilnahmegebühr: 80,- €, ermäßigt 40,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 53 96 74, Fax 5 32 88 37, E-Mail: info@psychoanalysebayern.de – Anmeldeschluss: 2. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Schmidts, Buriel)
6 CME-Punkte	
Fr., 9. 11., 9.00 Uhr (bis So., 11. 11., 12.30 Uhr)	Psychosomatische Grundversorgung (Wochenendkurs, 25 Std.) Ort: LPM, Seminarräume, Reisingerstr. 4, München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Teilnahmegebühr: 345,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! Fortsetzung: 10. bis 12. 12. 2007.
25 CME-Punkte	
Fr., 9. 11., 15.00 Uhr (bis So., 11. 11., 12.30 Uhr)	Tiefenpsychologisch/analytische Selbsterfahrungsgruppen Ort: LPM, Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Teilnahmegebühr: 2450,- € (10 Raten zu je 245,- €). Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! Weitere Termine: 9. bis 11. 11.; 30. 11.–2. 12. 2007; 18.–20. 1.; 15.–17. 2.; 18.–20. 4.; 20. bis 22. 6.; 18.–20. 7.; 10.–12. 10.; 7.–9. 11. 2008 + 1 Termin Nov. 2008.
60 CME-Punkte	
Sa., 10. 11., 9.30 Uhr (bis 13.00 Uhr)	Depressive Störung – basierend auf dem Grundkonflikt der Nähe mit dem depressiven Grundkonflikt Ort: Kreuzkirche, Kleiner Saal, Hiltenspergerstr. 55, 80796 München. Veranstalter: C. G. Jung-Institut, Rosenheimer Str. 1, 81667 München. Teilnahmegebühr: 30,- €. Programm: Seminar mit Dr. I. Ruf (Stuttgart). Auskunft und Anmeldung: Tel. 2 71 40 50, Fax 28 80-93 60, E-Mail: info@jung-institut-muenchen.de – Anmeldeschluss: 9. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Kerschberger)
5 CME-Punkte	
Fr., 16. 11., 9.00 Uhr (bis Mo., 19. 11., 13.30 Uhr)	Psychiatrische Fallseminare Inn-Salzach-Klinikum, Gabersee Ort: Inn-Salzach-Klinikum, Gabersee 7, Wasserburg. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Teilnahmegebühr: 614,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! Weitere Termine: 29. 2.–3. 3.; 13.–16. 6. 2008.
37 CME-Punkte	



PRIVATKLINIK
Jägerwinkel

E I N L A D U N G

zu unserer nächsten Ärztefortbildung
am 08. November 2007

in der Privatklinik Der Jägerwinkel in Bad Wiessee

Herr Prof. Dr. med. Eugen Faist
spricht zu dem Thema:

„Zellbiologie, Monitoring und
neue Therapieansätze bei akuter und
chronischer Entzündung“.

Die Veranstaltung
beginnt um 19:30 Uhr mit dem Vortrag und
endet gegen 22:00 Uhr
nach einem kleinen Buffet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Jägerwinkel Privatklinik GmbH · Jägerstraße 29 · D-83707 Bad Wiessee
fon +49 (08022) 819-0 · fax +49 (08022) 819-611 · www.jaegerwinkel.de

Fr., 16. 11., 13.30 Uhr (bis Sa., 17. 11., 19.00 Uhr)	Einführung in die psychoonkologische Behandlungspraxis Ort: Geschäftsstelle KVB, Eisenheimerstr. 39, 80687 München. Veranstalter: Münchner Seminar für Psychosoziale Onkologie. Programm: Grundhaltungen/Therapieziele / Psychodiagnostik / Stand der psychoonkologischen Forschung / Kommunikation / Aufklärung, spezifische Interventionen: Angst, Depr., Sterben, Familie... Teilnahmegebühr: 280,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 22 53-93 91, E-Mail: psychoonkologie@online.de – Anmeldeschluss: 5. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Herschbach)
21 CME-Punkte	
Fr., 23. 11., 14.00 Uhr (bis Sa., 24. 11., 13.15 Uhr)	Zeit zum Atmen – Zeit zum Leben Ort: LPM, Seminarräume, Reisingerstr. 4, München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Teilnahmegebühr: 230,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! Anrechenbar für Psychotherapie/Psychoanalyse. (Schlue)
10 CME-Punkte	
Fr., 23. 11., 15.00 Uhr (bis So., 25. 11., 18.00 Uhr)	Familietherapie Ort: Praxis Dr. Madert, Whistlerweg 30, 81479 München. Veranstalter: Dr. Madert. Programm: Übertragung und Delegation ungelöster generationenübergreifender Konflikte im Bild der Familienaufstellung nach V. Satir. Auskunft und Anmeldung: Tel. 79 91 07, E-Mail: DrMadert@aol.com – Anmeldeschluss: 9. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Madert)
29 CME-Punkte	
Mi., 28. 11., 18.15 Uhr (bis 21.15 Uhr)	Zertifizierte Fortbildung für Psychologen und Ärzte: „Jung in der Praxis“ Ort/Veranstalter: C. G. Jung-Institut München, Rosenheimer Str. 1/II, 81667 München. Programm: Vortrag und Diskussion mit Dr. phil. Dr. R. T. Vogel. Teilnahmegebühr: 20,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 2 71 40 50, Fax 28 80-93 60, E-Mail: info@jung-institut-muenchen.de – Anmeldeschluss: 23. 11. 2007. Anmeldung erforderlich! (Kerschberger)
5 CME-Punkte	
Fr., 30. 11., 9.00 Uhr (bis 13.00 Uhr)	Kasuistisch-Technisches Seminar Ort: LPM, Seminarräume, Reisingerstr. 4, München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Referent: L. Wurmser (Psychoanalytiker, USA). Teilnahmegebühr: 75,- €.

3 CME-Punkte	Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! (Wurmser)
Fr., 30. 11., 9.00 Uhr (bis Sa., 1. 12., 18.30 Uhr)	Progressive Relaxation nach Jacobson Ort: LPM, Seminarräume, Reisingerstr. 4, München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Teilnahmegebühr: 215,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldung erforderlich!
21 CME-Punkte	
Fr., 30. 11., 9.00 Uhr (bis 13.00 Uhr)	KTS mit Léon Wurmser Ort: LPM, Seminarräume, Reisingerstr. 4, München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Teilnahmegebühr: 75,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! Weitere Termine: 10. 11., 15. 12. 2007.
5 CME-Punkte	
Fr., 7. 3., 14.00 Uhr (bis Mi., 12. 3., 19.00 Uhr)	Zusatzbezeichnung Psychotherapie tiefenpsychologisch fundiert Ort: LPM, Seminarräume, Reisingerstr. 4, München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Blockseminar, 50 Std. Teilnahmegebühr: 768,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! Weitere Termine: 30. 5. bis 4. 6.; 17. 10.–22. 10. 2008.
50 CME-Punkte	



Fallbesprechungen

Montag

Mo., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)	Interdisziplinäre Fallbesprechung Geburtshilfe Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum, 2. Stock. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar der TUM. Programm: Besprechung aktueller Fälle in der Geburtshilfe. Auskunft: Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de Termine: 29. 10., 5. 11. 2007. (Kiechle-Bahat, Schneider)
Mo., monatlich 7.45 Uhr (bis 8.45 Uhr)	Pathologiekonferenz (Vorstellung gynäkologischer Fälle) Ort: HS der Pathologie. Veranstalter: Städt. Klinikum München GmbH, Klinikum Harlaching, Gynäkologie und Pathologie. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung aktueller histologischer Befunde mit Fallbesprechungen. Auskunft: Tel. 62 10-25 00, Fax 62 10-25 08, E-Mail: D.Grab@khhm.de – Termine: 5. 11., 3. 12. 2007. (Grab, Nathrath)
2 CME-Punkte	
Mo., wöchentl. 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)	Interdisziplinäres Gefäßboard Ort: Klinikum r. d. Isar, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen. Auskunft und Anmeldung: Tel. 41 40-21 67, Fax 41 40-48 61, E-Mail: marc.hanke@lrz.tum.de (v. Beckerath, Berger, Eckstein)
2 CME-Punkte	
Mo., wöchentl. 16.30 Uhr (bis 17.30 Uhr)	Neuperlacher Interdisziplinäre Gefäßkonferenz Ort: Demo-Raum Radiologie (Hs. A, EG). Veranstalter: Gefäßchirurgie, Radiologie, Angiologie. Programm: Operation, Intervention, Kombination – oder konservatives Vorgehen? Indiv. Therapieplanung für gefäßkranke Patienten. Auskunft: Tel. 67 94-25 91, Fax 67 94-27 24, E-Mail: h.niedermeier@kh-neuperlach.de (Niedermeier, Rieber-Brambs, Palitzsch)
3 CME-Punkte	
Mo., wöchentl. 16.30 Uhr (bis 17.30 Uhr)	Interdisziplinäre senologische Fallbesprechung Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum 316. Veranstalter: Klinik- und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Auskunft: Tel. 70 95-0, E-Mail: isabelle.himsj@med.uni-muenchen.de – Termine: 29. 10., 5. 11., 12. 11., 19. 11., 26. 11. 2007. (Bauerfeind, Friese)
1 CME-Punkt	
Mo., 14-tägig 17.00 Uhr (bis 19.00 Uhr)	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Kolloquium Ort: MKI der Univ. München, Ziemssenstr. 1. Veranstalter: Abt. Pneumologie. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der Univ. München. Auskunft: Tel. 51 60-25 90, Fax 51 60-49 05, E-Mail: pneumologie@med.uni-muenchen.de – Termine: 29. 10., 12. 11., 26. 11. 2007. (Huber, Hatz, Behr)
Mo., wöchentl. 17.30 Uhr (bis 18.30 Uhr)	Tumorboard Gynäkologie Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum 316. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Auskunft: Tel. 70 95-0, E-Mail: isabelle.himsj@med.uni-muenchen.de – Termine: 29. 10., 5. 11., 12. 11., 19. 11., 26. 11. 2007. (Burges)
1 CME-Punkt	

Dienstag

Di., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.30 Uhr)	Interdisziplinäres Senologisches Kolloquium Ort: Frauenklinik vom RK, Taxisstr. 3, 80637 München, Konferenzraum 3. Stock. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen; eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft und Anmeldung: Tel. 157 06-6 20, Fax 157 06-6 23, E-Mail: isabel.armbruester@swmbrk.de (Eiermann, Högel, Scheich)
2 CME-Punkte	
Di., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)	Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum 2. Stock. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TUM. Programm: Besprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de Termine: 30. 10., 6. 11. 2007. (Kiechle-Bahat, Münsterer)
Di., 14-tägig 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)	Interdisziplinäre gastroenterologische-chirurgisch-radiologische Fallkonferenz Ort: Großer Hörsaal der Chirurg. Klinik, Nußbaumstr. 20, 80336 München, Klinikum der Univ. München – Innenstadt. Veranstalter: PD Dr. Eigler, Prof. Hallfeldt, Prof. Siebeck, Prof. Pfeifer. Programm: Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 51 60-22 70, E-Mail: christoph.kaiser@med.uni-muenchen.de (Eigler, Hallfeldt, Siebeck, Pfeifer)
2 CME-Punkte	
Di., wöchentl. 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)	Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum München Schwabing Ort: Klinikum München Schwabing, Demo-Raum Radiologie. Programm: Interdisziplinäres Gespräch über Indikation, Therapie und Nachsorge von Gefäßpatienten. Eigene Befunde können vorgestellt werden. Darstellung eines bes. Falles (Pathophysiologie, Diagnose, Therapie). Auskunft: E-Mail: hubert.stiegler@kms.mhn.de – Termine: 6. 11., 13. 11., 20. 11., 27. 11., 4. 12. 2007. (Brandl, Harder, Stiegler)
2 CME-Punkte	
Di., 14-tägig 16.30 Uhr (bis 17.30 Uhr)	Wundkolloquium der Universität München – Innenstadt, LMU Ort: Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a, UG. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Poliklinik der LMU München. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung zum Thema chronische Wunde. Niedergelassene sind herzlich eingeladen, eigene Problemfälle zu präsentieren, zur Erstellung individueller Therapieempfehlungen. Auskunft und Anmeldung: Tel. 51 60-25 29, E-Mail: lars.kurvin@med.uni-muenchen.de (Kessler, Mutschler, Kurvin)
2 CME-Punkte	
Di., wöchentl. 16.30 Uhr (bis 18.00 Uhr)	Interdisziplinäres Tumorkonil Großhadern Ort: Klinikum der Universität München – Großhadern, Inst. Pathologie, Demo-Raum, Marchioninstr. 15. Veranstalter: Med. Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 70 95-47 68, Fax 70 95-47 76, E-Mail: rolf.issels@med.uni-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! (Issels, Ostermann, Schalhorn)
3 CME-Punkte	
Di., 14-tägig 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)	Interdisziplinäre Fallkonferenz für endokrine Erkrankungen Ort: Institut für Röntgendiagnostik, Zi.-Nr. 075, Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums des Klinikums r. d. Isar. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 41 40-29 60, Fax 41 40-29 57, E-Mail: k.scheidhauer@lrz.tu-muenchen.de (Becker, Scheidhauer, Vogelsang, Weidenbach)
2 CME-Punkte	
Di., monatlich 19.00 Uhr (bis 21.30 Uhr)	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz – Schmerz und Schinken Ort: Paracelsus-Parkhospital, Klingsorstr. 5, 81927 München. Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS). Programm: Interdisziplinäre Diskussion chronischer Schmerz-Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft und Anmeldung: Tel. 91 88 70, Fax 91 40 28, E-Mail: drgessler@t-online.de (Gessler, Merzoug)
4 CME-Punkte	

Mittwoch

Mi., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)	Harlacher Kardiologisches Kolloquium Ort: Kardiologische Tagesklinik, Haus D, 1. Stock. Veranstalter: Abt. für Kardiologie. Auskunft: Tel. 62 10-27 80, Fax 62 10-27 82, E-Mail: kardiologie@khhm.de (Lindlbauer, Kirscheder, Ilg)
2 CME-Punkte	
Mi., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)	Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum 2. Stock. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TUM. Programm: Besprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de – Termine: 31. 10., 7. 11., 14. 11. 2007. (Kiechle-Bahat, Artmann)
Mi., wöchentl. 7.45 Uhr (bis 8.15 Uhr)	Interdisziplinäres Gefäßboard Ort: Klinikum r. d. Isar, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen. Auskunft und Anmeldung:

	Tel. 41 40-21 67, Fax 41 40-48 61, E-Mail: marc.hanke@lrz.tum.de (v. Beckerath, Berger, Eckstein)	Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 67 94-26 51, Fax 67 94-24 48, E-Mail: onkologie@kh-neuperlach.de (Demmel, Nibler, Schmitt)
Mi., wöchentl. 8.15 Uhr (bis 9.00 Uhr)	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Mammakarzinom Ort: Klinikum Dritter Orden, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Brustzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorstellung der aktuellen Mammakarzinom-Patientinnen. Diskussion und Festlegung der diagnostischen und therapeutischen Behandlungsstrategien. Auskunft: Tel. 17 95-25 01, E-Mail: psychosomatik@kh3o.de (Steinkohl, Gabka)	Mi., wöchentl. 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)
1 CME-Punkt		Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Neuperlach Ort: StKM, Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Klinik für Hämatologie und Onkologie. Auskunft: Tel. 67 94-26 51, Fax 67 94-24 48, E-Mail: c.ludwig@kh-neuperlach.de – Termin: 31. 10. 2007. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi., wöchentl. 8.30 Uhr (bis 9.00 Uhr)	Mittwochskolloquium der Kardiologie Ort: LMU, Med. Klinik, Ziemssenstr. 1, Kleiner HS. Veranstalter: LMU, Med. Poliklinik der Univ. Mü. – Innenstadt, Kardiologie. Programm: Besprechung aktueller Fälle. (Sohn, Klaus)	Mi., 14-tägig 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)
		Interdisziplinäre Fallkonferenz Endokrinologie/Diabetologie Ort: Med. Klinik der Universität München – Innenstadt, Ziemssenstr. 1, Großer HS. Veranstalter: Med. Klinik der Universität München – Innenstadt. Auskunft und Anmeldung: Tel. 51 60-21 42, Fax 51 60-44 03, E-Mail: Roland.Gaertner@med.uni-muenchen.de (Reincke, Gärtner, Hallfeldt)
Mi., monatlich 12.00 Uhr (bis 12.45 Uhr)	Sonographisches Fallkolloquium Ort: Internistische Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36, 81379 München. Auskunft und Anmeldung: Tel. 724 00-1100, E-Mail: sekretariat@muellerklinik.de (Gross)	Mi., monatlich 17.00 Uhr (bis 18.30 Uhr)
1 CME-Punkt		Öffentliche Interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Klinikum rechts der Isar Ort: Klinik für Neurologie, Seminarraum. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie. Programm: Interaktive Patienten-vorstellung ausgewählter Schmerzsyndrome. Auskunft: Tel. 4140-4613, Fax 4140-4985, E-Mail: zis@lrz.tum.de Termine: 21. 11., 19. 12. 2007. (Tölle, Wagner)
Mi., monatlich 12.00 Uhr (bis 12.45 Uhr)	Endoskopisches Fallkolloquium Ort: Internistische Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36, 81379 München. Auskunft und Anmeldung: Tel. 724 00-1100, E-Mail: sekretariat@muellerklinik.de (Gross)	3 CME-Punkte
1 CME-Punkt		Mi., 14-tägig 18.00 Uhr
Mi., monatlich 14.00 Uhr (bis 15.00 Uhr)	Interdisziplinäres Tumorkolloquium Kempfenhausen Ort: Interne Klinik Dr. Argirov, Münchner Str. 23–29, 82335 Berg. Veranstalter: Interne Klinik Dr. Argirov. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkol. Fälle. Auskunft: Tel. (0 81 51) 1 78 17, Fax (0 81 51) 1 78 16, E-Mail: IKA-CASekretariat-Haematologie@schoen-kliniken.de – Anmeldung erforderlich! Termine: 31. 10., 28. 11. 2007. (Kuhlenvcordt, Beuckelmann, Issels, Ewald, Straka)	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Bibliothek der HNO-Klinik, 2. Stock. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar der TUM, Ismaninger Str. 22, 81675 München. Programm: Fallbeispiele zur Diagnostik und Therapie der Dysphagie. Vorstellung eigener Fälle ist möglich. Auskunft: Tel. 55 25 26-0. E-Mail: info@logo-vocalis.de Termine: 31. 10., 14. 11., 28. 11. 2007. (Wuttge-Hannig)
3 CME-Punkte		3 CME-Punkte
Mi., wöchentl. 15.00 Uhr (bis 16.00 Uhr)	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum. Veranstalter: Interdisziplinäres Tumorzentrum. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hämatologisch-onkologischer Fälle. Eigene Patienten können über Tel. 62 10-27 31 gerne vorgestellt werden. Bitte bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn anmelden! Auskunft: Tel. 62 10-27 31, Fax 62 10-24 43, E-Mail: tumorzentrum.schiel@khhm.de – Anmeldung erforderlich! (Lutz, Gebauer, Schorer)	Donnerstag
2 CME-Punkte		Do., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)
Mi., wöchentl. 16.00 Uhr (bis 16.45 Uhr)	Interdisziplinäre Onkologische Konferenz am Klinikum Schwabing Ort: Röntgen-Demoraum, Haus 14, Kölner Platz 1, 80804 München. Veranstalter: Klinikum Schwabing, 1. Med. Klinik. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 30 68-22 51, E-Mail: t.lipp@extern.lrz-muenchen.de – Termine: 31. 10., 7. 11., 14. 11., 21. 11., 28. 11. 2007. (Nerl, Lipp)	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum 2. Stock. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar der TUM. Programm: Besprechung aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 4140-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de Termine: 8. 11., 15. 11. 2007. (Kiechle-Bahat, Lämmer-Sharke, Nährig)
2 CME-Punkte		Do., wöchentl. 16.00 Uhr (bis 17.30 Uhr)
Mi., wöchentl. 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)	Interdisziplinäre Senologie-Konferenz Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller senologischer Fälle. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 62 10-25 01, Fax 62 10-25 08, E-Mail: gynaekologie@khhm.de (Grab)	Angiologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, Institut für Radiologie. Veranstalter: Med. Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Tel. 51 60-35 09, Fax 51 60-44 94, E-Mail: brigitte.carl@med.uni-muenchen.de Termine: 8. 11., 15. 11., 22. 11., 29. 11. 2007. (Hoffmann, Steckmeier, Pfeifer)
2 CME-Punkte		2 CME-Punkte
Mi., 14-tägig 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)	Spezialprechstunde posttraumatische Komplexprobleme Ort: Klinikum der Univ. München – Grobhadern, Chirurg. Poliklinik B, GH, 1. Stock. Veranstalter: Chirurg. Kliniken Grobhadern und Innenstadt, LMU München. Auskunft: Tel. 70 95-35 00, E-Mail: Sabine.Fritz@med.uni-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! (Mutschler, Piltz)	Do., wöchentl. 16.00 Uhr (bis 17.30 Uhr)
		Interdisziplinäres Tumorboard Klinikum München GmbH Ort: Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Klinikum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 92 70-20 61, Fax 92 70-24 86, E-Mail: tumorboard@kh-bogenhausen.de Termine: 8. 11., 15. 11., 22. 11., 29. 11. 2007. (Fuchs, Gallenberger, Heitland, Scheppe)
Mi., monatlich 16.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)	Projektgruppe der Tumoren und des Mediastinums Ort: Medizinische Klinik der Univ. München – Innenstadt, Ziemssenstr. 1, Großer HS. Auskunft: Tel. 51 60-25 90, Fax 51 60-49 05, E-Mail: pneumologie@med.uni-muenchen.de – Anmeldeschluss: 10. 10. 2007. Anmeldung erforderlich! (Huber)	1 CME-Punkt
2 CME-Punkte		Do., 14-tägig 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)
Mi., monatlich 16.30 Uhr (bis 17.30 Uhr)	Interdisziplinäres Kolloquium Pulmonale Hypertonie mit Fallvorstellung Ort: Klinikum der Universität München – Grobhadern, Demo-Raum Röntgen B, Ebene 0, Würfel GH. Veranstalter: Med. Klinik und Poliklinik I, Schwerpunkt Pneumologie. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 70 95-30 71, Fax 70 95-88 77, E-Mail: Mirjam.Landmesser@med.uni-muenchen.de (Behr, Reichart, Reiser)	Nephrologisches Kolloquium am Krankenhaus Mü.-Harlaching Ort: Städt. Klinikum GmbH, KH Mü.-Harlaching, Konferenzraum der Nephrologie, Zi. E 167. Veranstalter: Abt. für Nieren- und Hochdruckerkrankungen. Auskunft und Anmeldung: Tel. 62 10-24 50, Fax 62 10-24 51, E-Mail: nierenheilkunde@khhm.de (Scherberich)
		Do., 14-tägig 16.00 Uhr (bis 17.30 Uhr, jeden 1. und 3. Do. i. Monat)
Mi., wöchentl. 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)	Interdisziplinäre Onkologische Konferenz am Klinikum Neuperlach Ort: Röntgen-Demo-Raum, Klinikum Neuperlach. Veranstalter: Städt. Klinikum München GmbH – Klinikum Neuperlach. Programm: Diskussion chirurgisch-gastroenterologisch-onkologischer Problemfälle.	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing Ort: Klinikum Pasing, Konferenzraum 2. Stock. Veranstalter: Drs. Laqua, Mayinger, Schick, Buck. Programm: Tumorfallbesprechung mit Fallvorstellung auch für Hausärzte. Auskunft: Tel. 88 92-23 74, Fax 88 92-24 11. (Laqua, Mayinger)
		Do., wöchentl. 16.15 Uhr (bis 17.15 Uhr)
		Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Konferenzraum 3, Direktionstrakt Hl. Veranstalter: Klinikum der Universität München – Grobhadern, Chirurgische Klinik, Marchionistr. 15. Gemeinsame Veranstaltung der Chirurg. Klinik und Poliklinik, der Med. Klinik II und des Instituts für Anästhesiologie. Auskunft: Tel. 70 95-35 11, Fax 70 95-35 08, E-Mail: Florian.Loehe@med.uni-muenchen.de (Löhe, Gerbes, Thiel)

Do., wöchentl. 16.45 Uhr (bis 17.45 Uhr)
Gastrointestinale Tumorkonferenz am Klinikum der Univ. München – Großhadern
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Röntgen B (Demonstrationsraum). **Veranstalter:** Med. Klinik III. **Programm:** Interdisziplinäre Veranstaltung der Medizinischen Kliniken II und III, Chirurgie, Strahlentherapie und Diagnostische Radiologie. **Auskunft:** Tel. 70 95-22 08, Fax 70 95-52 56, E-Mail: matthias.wolff@med.uni-muenchen.de
Termine: 8. 11., 15. 11., 22. 11. 2007. (Heinemann)

Do., monatlich 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)
Interdisziplinäres Kolloquium
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Demo-Raum Röntg. A. **Veranstalter:** Institut für Klinische Radiologie. **Programm:** Ausgewählte Fälle aus der Gastroenterologie. **Auskunft:** Tel. 70 95-32 50, Fax 70 95-88 22, E-Mail: sabine.linder@med.uni-muenchen.de (Diepolder, Steitz, Herrmann))

Do., monatlich 17.00 Uhr (bis 18.30 Uhr)
Interdisziplinäre Tumorkonferenz
Ort/Veranstalter: Kinderklinik Schwabing, Haunersches Kinderspital im Wechsell. **Programm:** Besprechung aktueller pädiatrischer, hämato-/onkologischer Patienten. **Auskunft:** Tel. 30 68-30 76, Fax 30 68-39 54, E-Mail: Heike.ThieraufdeAlva@lrz.tum.de – Anmeldung erforderlich!
Termine: 29. 11. 2007, 24. 1. 2008. (Schmid, Burdach, Nathrath)

Freitag

Fr., 14-tägig 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)
Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard der TU München, Klinikum rechts der Isar
Ort: Bibliothek im 1. UG des Instituts für Röntgendiagnostik. **Veranstalter:** Urolog. Klinik und Poliklinik, Klinikum r. d. Isar. **Programm:** Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. **Auskunft:** Tel. 41 40-55 22, Fax 41 40-25 85, E-Mail: n.zantl@lrz.tum.de
Termin: 2. 11., 16. 11., 30. 11. 2007. (Zantl, Treiber, Gschwend)

2 CME-Punkte

Typ-2-Diabetiker

Professionelle Schulung und instruktive Abrechnungsmöglichkeiten für Hausärzte

Schulungsgemeinschaft München e.V.
 Telefon (089) 697 00 18 oder (089) 62 27 71 80

Fr., 14-tägig 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)
Interdisziplinäre Konferenz Knochen- und Weichteiltumoren Klinik für Orthopädie – Unfallchirurgie
Ort: Kleiner HS Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, München. **Veranstalter:** Klinik für Orthopädie – Unfallchirurgie Klinikum r. d. Isar. **Programm:** Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. **Referent:** Prof. Dr. Dr. H. Rechl (TUM, Orthopädie). (Gradinger)

Fr., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)
Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie
Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum, 2. Stock. **Veranstalter:** Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar der TUM. **Programm:** Besprechung aktueller senologischer Fälle. **Auskunft:** Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de – **Termine:** 2. 11., 9. 11., 16. 11. 2007. (Kiechle-Bahat, Artmann)

Fr., wöchentl. 7.45 Uhr (bis 8.15 Uhr)
Interdisziplinäres Gefäßboard
Ort: Klinikum r. d. Isar, Röntgen 14. **Veranstalter:** Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 41 40-21 67, Fax 41 40-48 61, E-Mail: marc.hanke@lrz.tum.de (v. Beckerath, Berger, Eckstein)



46. Bayerischer Internisten-Kongress

München, 17. und 18. November 2007

Leitung: Prof. Dr. med. Johannes Mann

Ort: Universitätshauptgebäude der LMU München
Auskunft: MCN Medizinische Congress-Organisation Nürnberg AG
 Telefon: 0911-3931617, E-Mail: bik@mcnag.info

Zivilisationskrankheiten

In den vergangenen 30 Jahren konfrontieren die Medien die Menschen immer stärker mit scheinbaren medizinischen und psychischen Defiziten. Die Welt der Reichen und Schönen steht jeden Tag aufs Neue im Fokus der Yellow Press und unzählige „Krankheiten“ erhalten dadurch erst Gesichter. Völlig gleich ob es um die Dringlichkeit einer Brustvergrößerung à la Brigitte Nielsen geht, oder um das seit Sven Hannawald überstrapazierte Burn-Out-Syndrom: Was heute in der Zeitung oder im Fernsehen beschrieben wird, ist morgen schon Thema zwischen Arzt und Patient. Wie kann der zu Rate gezogene Arzt die Notwendigkeit einer ärztlichen Behandlung richtig einschätzen? Wann tut eine medizinische, wann eher eine therapeutische Behandlung Not? Typischen und skurrilen Lifestyle-Erkrankungen geht ein Artikel in der Fachzeitschrift „Der Hautarzt“ nach. Aus dermatologischer Sicht stellt er die verschiedenen so genannten „Zivilisationsosen“ vor und versucht, diese Störungen etablierten psychosomatischen Erkrankungen zuzuordnen. Unter dem Begriff „psychosoziale Lifestyle-Erkrankungen“ findet sich ein

wahres Sammelsurium an verschiedenen, teils recht exotischen, Krankheitsbildern. Unterteilt werden diese in verschiedene Kategorien: zum einen spricht man von den rein depressiven Störungen. Als zweite Kategorie gibt es somatoforme Störungen, also körperliche Beschwerden, die sich allerdings nicht durch organische Erkrankungen erklären lassen. Von der körperdysmorphen Störung spricht man, wenn die Wahrnehmung des eigenen Körpers gestört ist und als vierte und letzte Form gibt es die kulturabhängige Störung. Zur Kategorie depressiver Störung gehört beispielsweise das Paradies-Syndrom. Das liegt bei Menschen mit einer schweren seelischen Störung vor, die nicht mehr das Gefühl von Glück empfinden können, obwohl sie keinerlei materiellen und immateriellen Defizite in ihrer Umgebung aufweisen können. Beim Dorian-Gray-Syndrom unterliegen Menschen einem extrem ausgeprägten Jugendwahn. Stellt der Betroffene nur den geringsten äußeren Mangel an sich fest, zieht er sich sofort aus seinem sozialen Umfeld zurück oder setzt zum Teil selbstschädigende Lifestyle-Präparate ein. Ein nur in Japan verbreite-

tes Phänomen ist Hikikomori, was soviel wie „sich zurückziehen“ bedeutet. Um vor dem übergroßen Leistungsdruck von Außen zu fliehen, schließen sich Personen über Monate oder Jahre hinweg in ihrem Zimmer oder Haus ein. Ebenfalls auf den asiatischen Raum begrenzt taucht das Koro-Syndrom epidemisch auf: Mit bis zu 300 Erkrankungen in wenigen Tagen besteht plötzlich eine panische Angst, dass sich der Penis in den Körper zurück zieht und dies den Tod verursachen könnte. Unzählige weitere Syndrome mit kulturellem Hintergrund oder auch umweltbezogene Ängste werden im Artikel beschrieben. Zumeist verbirgt sich hinter der Lifestyle-Krankheit eine depressive Störung. Hier sollte der Arzt für das Anliegen seines Patienten unbedingt Verständnis zeigen. Schwierig wird es, wenn der Patient entgegen der ärztlichen Empfehlung eine rein medikamentöse Behandlung wünscht. In jedem Fall sollten in einem ausführlichen Gespräch zunächst die psychosozialen Aspekte im Leben des Betroffenen genau angeschaut werden, erst danach können Arzt und Betroffener die verschiedenen Therapiemöglichkeiten ins Auge fassen.

Pressestelle Springer-Fachzeitschriften

64. Bayerischer Ärztetag in Regensburg

Angenommene Anträge der Münchner Delegierten (teilweise gekürzt und ohne Begründungen)

Ärztliche Tätigkeit

(De-)Professionalisierung der Ärzte, Akademisierung der Pflege. Wohin wollen wir?

Auf Antrag von Dr. Christina Eversmann als Vorsitzender und für die Teilnehmer am Workshop „Ausschuss angestellte und beamtete Ärzte“ (Entschließungsantrag 2/16) fordert der 64. Bayerische Ärztetag die Bundesärztekammer und die Kassenärztliche Bundesvereinigung auf, schnellstmöglich eine Aktualisierung der 1988 gemeinsam verfassten „Leitlinien“ zur Delegation ärztlicher Tätigkeiten vorzunehmen. Dies gilt insbesondere mit Hinsicht auf die im Gutachten des Sachverständigenrates des Bundesministeriums für Gesundheit geforderte Übertragung von ärztlichen Kompetenzen auf Nichtärzte.

(De-)Professionalisierung der Ärzte, Akademisierung der Pflege. Wohin wollen wir?

Auf Antrag von Dr. Christina Eversmann als Vorsitzender und für die Teilnehmer am Workshop „Ausschuss angestellte und beamtete Ärzte“ (Entschließungsantrag 2/17) fordert der 64. Bayerische Ärztetag die Bundesärztekammer auf, folgende Punkte zu klären:

1. Feststellung von nichtärztlichen Tätigkeiten, die derzeit von Ärzten wahrgenommen werden, welche an andere Berufsgruppen übertragen werden könnten.
2. Definition derjenigen ärztlichen Tätigkeiten, die prinzipiell unter ärztlicher Aufsicht und unter ärztlicher Verantwortung delegierbar wären, und Klärung, unter welchen rechtlichen und fachlichen Voraussetzungen dies möglich ist. Dazu gehört auch die entsprechende Aus- und Fortbildung der in Frage kommenden Berufsgruppen nach ärztlichen Vorgaben.

Novellierung des Rettungsassistentengesetzes – Einführung der Regelkompetenz

Auf Antrag von Jan Hesse u. a. (Entschließungsantrag 2/44) fordert der 64. Bayerische Ärztetag die Bundesärztekammer auf, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachverbänden die Grundlagen und Inhalte für eine Regelkompetenz im Rettungsdienst zu definieren.

Novelle des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes – Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD)

Auf Antrag von Jan Hesse u. a. (Entschließungsantrag 2/43) fordert der 64. Bayerische Ärztetag den Vorstand der Baye-

rischen Landesärztekammer auf, im Anhörungsverfahren zum Bayerischen Rettungsdienstgesetz darauf hinzuwirken, dass die Funktionen, Aufgaben und Kompetenzen klarer definiert werden, die Tätigkeiten des ÄLRD hauptamtlicher Natur ist mit einer bayernweit einheitlichen adäquaten Vergütung, für die Ausschreibung und Bestellung ein transparentes Verfahren obligat ist.

Hochschule

Lehrstühle für Allgemeinmedizin

Angesichts der Defizite in der allgemeinärztlichen Aus- und Weiterbildung sowie in der hausärztlichen Versorgung in Bayern fordert der 64. Bayerische Ärztetag auf Antrag von Dr. Eugen Allwein (Entschließungsantrag 2/1) zum wiederholten Male die Bayerische Staatsregierung und die Universitäten Bayerns mit großem Nachdruck dazu auf, Lehrstühle für das Fach Allgemeinmedizin an allen Universitäten des Landes zu errichten.

Abschaffung des Hammerexamens

Auf Antrag von Prof. Günter Lob, Dr. Eugen Allwein, Dr. Claudia Borelli, Prof. Detlef Kunze u. a. (Entschließungsantrag 2/22) fordert der 64. Bayerische Ärztetag den Bundesgesetzgeber auf, die Approbationsordnung für Ärzte so zu ändern, dass das theoretische abschließende Examen nach dem fünften Studienjahr und vor dem Praktischen Jahr (PJ) stattfindet. Das so genannte Hammerexamen hat sich in der Praxis nicht bewährt. Die Vollzeittätigkeit im PJ ermöglicht keine sinnvolle Vorbereitung auf ein theoretisches Abschlussexamen. (...)

Ausbildungspauschale

Auf Antrag von Prof. Günter Lob, Dr. Eugen Allwein, Dr. Claudia Borelli, Prof. Detlef Kunze u. a. (Entschließungsantrag 2/23) fordert der 64. Bayerische Ärztetag den Hochschul-Ausschuss des Bayerischen Landtags auf, sich bei der Bayerischen Staatsregierung dafür einzusetzen, die gesetzlichen Regelungen zu schaffen, dass für die Tätigkeit im letzten Jahr der Ausbildung zum Arzt/Ärztin eine Ausbildungspauschale gewährt wird. (...)

Curricula/Logbücher im Praktischen Jahr (PJ)

Auf Antrag von Prof. Günter Lob, Dr. Eugen Allwein, Dr. Claudia Borelli, Prof. Detlef Kunze u. a. (Entschließungsantrag 2/24) begrüßt der 64. Bayerische Ärztetag die Einführung von Curricula an den fünf

Bayerischen Fakultäten für die Ausbildung der Studenten im PJ. Der 64. Bayerische Ärztetag bittet die Fakultäten, auf diesem Weg weiterzugehen, und über die Ergebnisse der Umsetzung ihrer Konzepte einen der nächsten Bayerischen Ärztetage zu informieren und sofern Evaluationen vorliegen, diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Besonders attraktiv erscheint der Weg der Universität Würzburg, mit Logbüchern die praktische Tätigkeit darstellen zu lassen und mit Punkten zu bewerten.

Mentoren im Praktischen Jahr (PJ)

Auf Antrag von Prof. Günter Lob, Dr. Eugen Allwein, Dr. Claudia Borelli, Prof. Detlef Kunze u. a. (Entschließungsantrag 2/25) hält es der 64. Bayerische Ärztetag für erforderlich, jedem Studenten im PJ einen erfahrenen Mentor (Facharzt) während der Tätigkeit im jeweiligen Tertial zur Seite zu stellen. Der 64. Bayerische Ärztetag bittet die Fakultäten dafür zu sorgen, dass sowohl an den Universitätskliniken als auch an den Akademischen Lehrkrankenhäusern und -praxen eine organisierte Mentortätigkeit zeitnah eingeführt wird.

Verbesserung der medizinischen Ausbildung

Auf Antrag von Prof. Günter Lob, Dr. Eugen Allwein, Dr. Claudia Borelli, Prof. Detlef Kunze u. a. (Entschließungsantrag 2/26) fordert der 64. Bayerische Ärztetag

Wahl 2007

ÄKBV



Es sind
71 Delegierte
zu wählen



BLÄK



Es sind
44 Delegierte
zu wählen

**Machen Sie
von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.
Nur eine hohe Wahlbeteiligung
sichert eine
erfolgreiche Selbstverwaltung**

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:	Durchwahl-Nummern:
Elsenheimerstraße 63/VI	12 Sekretariat
80687 München	22 Fortbildungskurse
Telefon 54 71 16-0	31 Meldestelle A-K
Telefax 54 71 16-99	32 Meldestelle L-Z
	33 Bereichsleitung
Öffnungszeiten:	34 Antrag für Gebiets- und
	Teilgebietsanerkennung
Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr	41 Arbeitsverträge
und 13.00 bis 15.30 Uhr	43 Allgemeine Verwaltung
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt
des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-tägig

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber:

Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München (ÄKBV),
1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Detlef Kunze
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (0 89) 54 71 16-0, Fax (0 89) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion:

Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich), Elsenheimerstraße 63,
80687 München, Tel. (0 89) 54 71 16-0, Fax (0 89) 54 71 16-99,
E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen:

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aekbv.de/maea.html.
Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail
(Anschrift s. o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor,
nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsord-
nung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entspre-
chen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Her-
ausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemittelungen“
sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Mei-
nung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbin-
den den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen
und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungs-
veranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV statt-
finden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist,
oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom
Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstal-
tungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn,
da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer
Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren
Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm
einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.



Verlag und Anzeigenannahme:

W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering,
Tel. (0 89) 89 43 49-0, Fax (0 89) 89 43 49-50,
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt

Vom Verlag gestaltete Seiten, Anzeigen oder Signets
unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne
ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterver-
wendet werden.

Druck: Frühmorgen & Holzmann, München
Erfüllungsort: München

NOTFALLDIENSTE	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Stadtbereich München und Landkreis München	Giftnotruf Toxikologie Klinikum rechts der Isar
Tel. (018 05) 19 12 12	Tel. (0 89) 1 92 40

fordert zum wiederholten Mal, dass die
Medizinischen Fakultäten personell so
ausgestattet werden, dass sie in der Lage
sind, sich die Studierenden selbst auszu-
suchen und eine qualitativ hochwertige
Lehre anzubieten. Es ist ein unhaltbarer
Zustand, dass von den Studienanfängern
in Medizin ca. 45 Prozent ihr Studium
abbrechen und somit nicht in der prak-
tischen medizinischen Versorgung tätig
werden.

**Anspruch auf Zeiten für Forschung
und Lehre**

Auf Antrag von Prof. Günter Lob, Dr.
Eugen Allwein, Dr. Claudia Borelli, Prof.
Detlef Kunze u. a. (Entschließungsantrag
2/27) bittet der 64. Bayerische Ärztetag
das Bayerische Staatsministerium für Wis-
senschaft, Forschung und Kunst um Aus-
kunft, wie viele Stunden der regulären
Arbeitszeit jeder Ärztin/jedem Arzt an
bayerischen Universitätskliniken arbeits-
rechtlich für Forschung und Lehre sowie
die Betreuung der Studenten im Prak-
tischen Jahr zur Verfügung stehen.

**Lehrstuhl für Kinder- und Jugend-
psychiatrie der Ludwig-Maximilians-
Universität München – Errichtung des
Klinikbaus**

Auf Antrag von Dr. Irmgard Pfaffinger,
Dr. Axel Munte, Dr. Gabriel Schmidt,
Prof. Detlef Kunze, Prof. Günter Lob,
Prof. Dieter Adam u. a. (Entschließungs-
antrag 2/30) fordert der 64. Bayerische
Ärztetag die Bayerische Staatsregierung
und insbesondere das Wissenschaftsmini-
sterium auf, sich dringend dafür ein-
zusetzen, dass mit dem Bau des Betten-
traktes für die Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie unverzüglich begonnen
wird. Bei der Berufung auf den Lehrstuhl
wurde zugesagt, dass auf dem Gelände der
Psychiatrischen Klinik der so genannte
Ostflügel abgerissen und durch einen
Neubau ersetzt wird. Dieser ist für einen
ordnungsgemäßen Lehr- und Forschungs-
betrieb sowie für die Versorgung schwerst-
kranker Kinder und Jugendlicher unab-
dingbar. (...)

**Anhebung der Gehälter von als Ärzten
tätigen Beamten an den Universitäts-
kliniken auf das Niveau der im TV-Ärzte
an den Universitätskliniken angestellten
Ärztinnen und Ärzten**

Auf Antrag von Dr. Claudia Borelli,
Dr. Christoph Emminger, Jan Hesse,
Dr. Frank Grommek, Prof. Günter Lob
und Dr. Christina Eversmann (Entschlie-
ßungsantrag 2/36) fordert der 64. Baye-
rische Ärztetag das Bayerische Wissen-
schaftsministerium sowie das Bayerische
Finanzministerium auf, die Gehälter der
an den Universitätskliniken als Ärzte täti-
gen Beamten an die Höhe der Gehälter

der nach TV-Ärzte angestellten Ärztin-
nen und Ärzte der Universitätskliniken
anzugleichen. Auch die an den Univer-
sitätskliniken tätigen Beamten arbeiten in
der Krankenversorgung, Lehre und For-
schung. (...)

GKV/Sozialrecht

**Öffnung der Krankenhäuser für die
ambulante Versorgung gemäß § 116 b
Abs. 2 Sozialgesetzbuch V (SGB V)**

Auf Antrag von Dr. Axel Munte, Dr.
Gabriel Schmidt, Dr. Irmgard Pfaffinger,
Dr. Peter Eyrich u. a. (Entschließungs-
antrag 2/13) begrüßt der 64. Bayerische
Ärztetag die Kooperation zwischen am-
bulantem und stationärem Bereich in der
vom Bayerischen Sozialministerium zur
Umsetzung des § 116 b Abs. 2 SGB V ein-
gerichteten Arbeitsgruppe.

**Referentenentwurf zur strukturellen
Weiterentwicklung der Pflegeversiche-
rung (Pflege-Weiterentwicklungsgesetz –
PFWG; Stand 10. August 2007)**

Auf Antrag von Dr. Gabriel Schmidt, Dr.
Irmgard Pfaffinger, Dr. Peter Eyrich, Dr.
Axel Munte u. a. (Entschließungsantrag
2/11) fasst der 64. Bayerische Ärztetag
folgenden Beschluss:

1. Die bayerische Ärzteschaft wendet sich
gegen den Entwurf zur Weiterent-
wicklung der Pflegeversicherung in zwei
Punkten:
 - a) Zum einen insoweit, als dieser vor-
sieht, dass stationäre Pflegeeinrich-
tungen zur Teilnahme an der Versor-
gung zu ermächtigen sind (§ 119 b
SGB V neu), auch wenn diese nicht
ärztlich geleitet sind.
 - b) Zum anderen insoweit, als dass
durch neue Modellvorhaben die
Wahrnehmung ärztlicher Leistungen
durch Angehörige von Heilhilfsberu-
fen vorangetrieben wird (§ 63 Abs.
3 b und 3 c SGB V neu).
2. Die Bayerische Staatsregierung wird
aufgefordert, sich dafür einzusetzen,
dass der Gesetzentwurf in diesen Punk-
ten nicht umgesetzt wird.
3. Statt einer Erweiterung der institu-
tionellen Ermächtigung sollte vielmehr
weiterhin die persönliche Ermächti-
gung von Ärzten bzw. die Ermächtigung
von ärztlich geleiteten Einrichtungen
im Vordergrund stehen. Ebenso ist die
Erbringung ärztlicher Leistungen durch
Heilhilfsberufe abzulehnen, vielmehr
sollte bei Vorhaben zur Entlastung
der Ärzteschaft der Schwerpunkt auf
Verwaltungs- und Organisationsaufga-
ben gelegt werden.

**Honorarabfluss aus Bayern
durch Honorarverteilung**

Auf Antrag von Dr. Axel Munte, Dr.
Gabriel Schmidt, Dr. Irmgard Pfaffinger,

Dr. Peter Eylich u. a. (Entschließungsantrag 2/12) fordert der 64. Bayerische Ärztetag die Bayerische Staatsregierung dringend auf, sich sofort und unmissverständlich gegen eine Honorarumverteilung zwischen den Bundesländern auf Kosten der bayerischen Vertragsärzte und -psychotherapeuten zu positionieren. Ein Honorarabfluss, wie er sich aktuell auf Grund der Planungen bundeseinheitlicher Orientierungswerte abzeichnet, wird die flächendeckende und qualitätsgesicherte Versorgung in Bayern hochgradig gefährden.

Patientenversorgung

Erhalt der ambulanten fachärztlichen Versorgung

Auf Antrag von Dr. Axel Munte, Dr. Gabriel Schmidt u. a. (Entschließungsantrag 2/33) setzt sich der 64. Bayerische Ärztetag für den Erhalt der wohnortnahen ambulanten Versorgung ein und positioniert sich damit klar gegen die immer wieder diskutierte Abschaffung der ambulanten fachärztlichen Versorgung. Der 64. Bayerische Ärztetag fordert alle Beteiligten, die niedergelassenen Haus- und Fachärzte, die Krankenhäuser, die Landkreise und Kommunen, die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns sowie die Landespolitiker zur gemeinsamen Arbeit an der Optimierung des Zusammenwirkens ambulanter und stationärer Leistungserbringer auf. (...)

Unsachgemäße Anwendung der IPL oder Blitzlampen-Technologie durch unzureichend ausgebildete Personen

Auf Antrag von Dr. Claudia Borelli, Dr. Josef Pilz, Dr. Hortensia Pfannenstil u. a. (Entschließungsantrag 2/37) fordert der 64. Bayerische Ärztetag den Gesetzgeber auf, die rechtlichen Anforderungen für Bedienung und Betrieb von so genannten

IPL-Geräten (= hochenergetische Blitzlampen) den Vorschriften für hochenergetische Lasergeräte bei der Anwendung am Menschen gleichzustellen. (...)

Prävention

Prävention – Präventions-Management-Programm (PMP)

Auf Antrag von Dr. Stephan Böse-O'Reilly (Entschließungsantrag 2/41) fordert der 64. Bayerische Ärztetag den Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und den gemeinsamen Präventionsausschuss der BLÄK und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns auf, die Möglichkeit der Einführung von PMP in die Gesundheitsversorgung zu prüfen.

Klimawandel und Klimaschutz

Auf Antrag von Dr. Stephan Böse-O'Reilly (Entschließungsantrag 2/40) fordert der 64. Bayerische Ärztetag den Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und den gemeinsamen Präventionsausschuss der BLÄK und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns auf, sich aktiv für den Klimaschutz in Praxen und Kliniken einzusetzen.

Weiterbildung

Qualitätssicherung in der Weiterbildung

Auf Antrag von Prof. Günter Lob u. a. (Entschließungsantrag 2/34) begrüßt der 64. Bayerische Ärztetag die Einführung der Qualitätssicherung in der Weiterbildung in Bayern und fordert den Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer auf, das Projekt bis zur Implementierung einer bundesweiten Qualitätssicherung in der Weiterbildung fortzuführen.

Fortbildung

Novelle des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG)

Auf Antrag von Jan Hesse u. a. (Entschließungsantrag 2/42) begrüßt der 64. Bayerische Ärztetag, dass in der Novelle des BayRDG der Bayerischen Landesärztekammer eine zentrale Rolle bei der Sicherstellung der Qualifikation der beteiligten Ärzte (Notarzt, Leitender Notarzt und Ärztlicher Leiter Rettungsdienst) zugewiesen wird. Der 64. Bayerische Ärztetag fordert den Vorstand auf, bis zum nächsten Ärztetag ein Fortbildungskonzept vorzulegen, nach dem der „Ärztliche Leiter Rettungsdienst“ qualifiziert werden soll.

Sozialministerin Stewens warnt vor Barfußmedizin

„Die Diskussion um einen drohenden Ärztemangel insbesondere im ländlichen Bereich darf nicht dazu führen, dass wir uns von der hoch qualifizierten ärztlichen Versorgung in Deutschland verabschieden. Originäre ärztliche Tätigkeiten dürfen nicht auf andere Gesundheitsberufe übertragen werden. Einer Barfußmedizin, wie sie in ländlichen Bereichen Chinas üblich ist, darf hier kein Vorschub geleistet werden“, erklärte Bayerns Sozialministerin Christa Stewens in München vor dem Sozialpolitischen Ausschuss des Bayerischen Landtags, der sich Mitte Oktober mit dem Thema „ärztliche Versorgung“ befasste.

Mit ihrer Kritik erteilte Stewens der aktuellen Diskussion eine klare Absage, ob nicht-ärztliche Gesundheitsberufe verstärkt in ärztliche Aufgaben einzubeziehen sind. Verschärft wurde die Diskussion durch den Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, der in seinem Gutachten 2007 eine größere Handlungsautonomie der nicht-ärztlichen Berufe empfiehlt.

Stewens: „Aufgabe von Schwestern, Pflegern und Arzthelferinnen ist es, die Ärzte bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Hierbei können die Ärzte natürlich einzelne Aufgaben delegieren, nicht aber

originäre ärztliche Tätigkeiten wie etwa die Diagnostik und Therapie von Krankheiten. Wir werden alles tun, um eine flächendeckende ärztliche Versorgung in allen Regionen Bayerns und in ganz Deutschland sicherzustellen und den Patientinnen und Patienten weiterhin eine qualifizierte Behandlung zu ermöglichen.“

„Dies erreichen wir vor allem dadurch, dass wir die hausärztliche Versorgung stärken. Schließlich sind Hausärzte für Patienten die erste Anlaufstelle. Die Qualität der hausärztlichen Versorgung ist damit für das gesamte Gesundheitssystem von entscheidender Bedeutung“, erklärte Stewens und erinnerte an die Bundesratsinitiative zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung, die Bayern in den Bundesrat eingebracht hat: „Damit haben wir einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung getan.“

Gemeindeschwestern könnten Ärzte jedenfalls nicht ersetzen. „Wir werden nicht warten, bis die ersten Schadensfälle bekannt werden und darum gestritten wird, wer in diesen Fällen die Verantwortung trägt“, so die Ministerin.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Aufbewahrungspflicht!

Platzmangel?
Wir lagern Ihre Patienten- u. Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein
(Rückfragen 24-Std.-Service)

ad acta

Regionalbüro München
Tel.-Info (081 57) 87 06

Risiko für plötzlichen Herztod senken

Mindestens 100 000 Menschen sterben in Deutschland jedes Jahr am plötzlichen Herztod. Einer von mehreren bekannten Faktoren, die hier in gewissem Maße präventiv wirken können, ist der regelmäßige Verzehr von Fisch. Dieser Effekt wird auf zwei Omega-3-Fettsäuren zurückgeführt, die vor allem in fettthaltigen Fischarten vorkommen. Professor Clemens von Schacky, Leiter der Abteilung „Präventive Kardiologie“ der Medizinischen Klinik und Poliklinik Innenstadt der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, hat in Zusammenarbeit mit einem amerikanischen Kollegen den „Omega-3-Index“ entwickelt, mit dessen Hilfe der Gehalt eines Menschen an diesen essentiellen Fettsäuren bestimmt werden kann. Wie der Kardiologe vor kurzem in der Fachzeitschrift „Münchner Medizinische Wochenschrift“ (MMW) berichtete, könnte der Index auch helfen, das persönliche Risiko für den plötzlichen Herztod zu ermitteln. Bei einem zu niedrigen Index könnten dann, so von Schacky, über die gezielte Einnahme der beiden wichtigen Omega-3-Fettsäuren als vorbeugende Maßnahme höhere Werte erreicht und damit das Risiko für den plötzlichen Herztod gesenkt werden.

Die Eicosapentaensäure und die Docosahexaensäure, kurz EPA und DHA, werden mittlerweile von vielen kardiologischen Fachgesellschaften bei verschiedenen Herz-Kreislauf-Erkrankungen empfohlen, vor allem bei der Nachbehandlung eines Herzinfarktes und der Prävention des plötzlichen Herztods. Sie gehören als Omega-3-Fettsäuren zu den essentiellen Fettsäuren, die der Körper also benötigt, aber nicht selbst bilden kann. Besonders reich an EPA und DHA sind frei lebende, fettreiche Fischarten, etwa Lachs, Makrele und Hering. Weniger empfehlenswert sind dagegen langlebige Raubfische wie Schwert- und Thunfisch, weil sie oft auch Toxine wie Methylquecksilber enthalten. Man weiß, dass die beiden Omega-3-Fettsäuren entzündungshemmend wirken, der Bildung von Blutgerinnseln entgegenwirken, vor allem aber schwere Herzrhythmusstörungen vermindern. Das wiederum könnte das Risiko des plötzlichen Herztods reduzieren. So wird vermutet, dass die vergleichsweise geringen Zahlen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen etwa bei Japanern und den Inuit in Grönland auf deren fischreiche Diät zurückzuführen sind.

„Ich habe in Martinsried bei München ein Labor gegründet, das die individuelle Bestimmung des Omega-3-Index eines Menschen anbietet“, so von Schacky, der auch

als Geschäftsführer des Unternehmens tätig ist (www.omegametrix.eu). „Dieser Wert wird über den Gehalt der Erythrozyten an EPA und DHA, erfasst. Der bei uns gängige Bereich liegt bei etwa vier Prozent. Erst ab Werten von rund acht Prozent aber wird ein plötzlicher Herztod deutlich unwahrscheinlicher.“ Im Vergleich dazu wurden in der koreanischen Bevölkerung im Schnitt Werte von etwa neun Prozent gefunden. Bei den Japanern liegt der Index durchschnittlich bei etwa elf Prozent. „Es ist noch unklar,

ob man den Omega-3-Index in ungesunde Höhen treiben kann“, so von Schacky. „In Alaska haben wir sogar einen gesunden Mann gefunden, dessen Wert bei 20 Prozent lag. Dafür ist aber wohl eine extreme Zufuhr der Fettsäuren nötig, wie sie etwa bei den Inuit üblich ist. Unsere Messungen in München haben ergeben, dass es in unseren Breiten schwierig sein sollte, über die acht Prozent zu kommen. Grundsätzlich aber denke ich, dass durch eine Anhebung der Werte auf dieses Niveau die Anzahl der plötzlichen Herztode wohl deutlich gesenkt werden könnte.“

Pressestelle LMU

Zu alt für eine Krebsbehandlung?

Obwohl das Lebensalter nur begrenzt Aussagen über die tatsächliche körperliche und geistige Fitness eines Menschen zulässt, bleibt es oft eine wesentliche Entscheidungsgrundlage der Ärzte für oder wider eine Krebstherapie.

Die Chemotherapie ist vor allem für ältere Menschen mit einer hohen physischen Belastung verbunden. In einer Studie wurden 96 Prozent der Ärzte bei der Entscheidung, welche Behandlungen ein Krebspatient erhalten soll, durch das Patientenalter beeinflusst. Doch das Alter allein ist nicht aussagekräftig über die tatsächliche körperliche und geistige Fitness – jeder Mensch altert anders. Viel zu häufig wird deshalb älteren Menschen eine Behandlung verwehrt, obwohl sie von einer Chemotherapie profitieren könnten. Die Fachzeitschrift *Der Onkologe* gibt ein Schwerpunktheft zum Thema „Geriatrische Onkologie“ heraus. In den letzten Jahren wurden eine Reihe neuer Erkenntnisse zum Thema Krebsbehandlung im Alter publiziert, welche in die verschiedenen Artikel eingeflossen sind.

Innerhalb der Altersmedizin, der so genannten Geriatrie, nutzen Ärzte das Geriatrische Assessment für Diagnostik und Therapie: Systematisch untersuchen die Mediziner dabei Bereiche, in denen bei alten Menschen häufig Defizite auftreten. Die Ergebnisse fließen in die Entscheidung über die Art der Therapie mit ein.

Die untersuchten Bereiche beziehen sich auf Aktivitäten des täglichen Lebens wie selbständiges Essen, Waschen, Treppen steigen, Einkaufen oder den Umgang mit Medikamenten. Außerdem werden Depression, Demenz, Ernährung, die soziale Situation und bereits bestehende Grunderkrankungen erfasst. Nach dieser persönlichen Analyse wird für den Patienten eine individuelle Behandlung abgestimmt. Mit ihr sollen zu erwartende Beschwerden einer sonstigen Therapie reduziert und damit die Lebensqualität erhöht werden.

Das Geriatrische Assessment kann auch in der Onkologie für die Therapieentscheidung genutzt werden. In der Praxis erfolgt eine Einteilung älterer Patienten in drei Gruppen. Patienten der ersten Gruppe sind körperlich und geistig fit und können eine intensive Chemotherapie mit dem Ziel einer Heilung erhalten. Patienten der zweiten Gruppe weisen Einschränkungen auf, so dass bei ihnen nur eine weniger belastende Chemotherapie durchgeführt werden kann, um die Krebserkrankung zurückzudrängen oder zu verlangsamen. Die dritte Gruppe kann aufgrund starker gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr mit einer umfassenden Chemotherapie behandelt werden. Diese Patienten erhalten eine unterstützende Therapie, welche die Symptome kontrollieren soll.

Pressestelle Springer Fachzeitschriften

Höchstleistungen trotz Niedriggewicht

Wenn Kinder und Jugendliche ihre sportlichen Leistungen durch Hungern steigern, ist höchste Aufmerksamkeit von Familie und Freunden geboten – behutsamer Umgang kann folgenschwere Essstörungen abwenden.

In den letzten 30 Jahren hat die Zahl aktiver (Leistungs-)Sportler stark zugenommen; überhaupt spielt Sport in der

heutigen Gesellschaft eine immer größere Rolle. Bei genauerem Hinschauen stellt man fest, dass Spitzensportler und Führungskräfte vieles gemeinsam haben: Zielorientierung, mentale Stärke, schnelles Entscheiden, Durchhaltevermögen und der Willen zum Sieg. Gerade bei Jugendlichen entscheidet oft der sportliche Erfolg über die soziale Akzeptanz in

ihrem Umfeld. In der Hoffnung auf Höchstleistungen hungern sich Kinder und Jugendliche immer häufiger zu einem schädigenden Niedriggewicht herunter. Ein Artikel in der Zeitschrift Monatschrift Kinderheilkunde stellt die Erkrankung der „Anorexia Athletica“ vor und rät, wie Fachärzte, Familie, Freunde und Trainer aus der Essstörung führen können.

Bei einer Sportanorexie liegt eine willentlich herbeigeführte Magerkeit zugrunde. Der Jugendliche unterliegt dem Glauben, durch eine eigens auferlegte Diät langfristig mehr Spitzenleistungen erzielen zu können. Dies kann allerdings der Anfang einer lebenslänglichen und auch lebensbedrohlichen Essstörung sein. Bei Mädchen kommt häufig ein „Athletinnen-Trias“ vor, der aus den drei Erkrankungskomponenten: Entwicklungsstörung, verminderte Fertilität und verringerte Knochenbildung besteht. Bei Jungs hingegen wird häufiger das so genannte „Stunting“ festgestellt; eine Wachstumsstörung bzw. das vorzeitige Wachstumsende. Da Mädchen meist mit dem 13. Lebensjahr ihre endgültige Größe erreicht haben, kommt es hier zu weniger Auswirkungen auf die Körpergröße.

Die „Anorexia Athletica“ ist, obwohl sie seit mehr als 20 Jahren beschrieben wird, noch keine international anerkannte Erkrankung. Das Diagnostizieren einer sol-

chen Störung bei Kindern und Jugendlichen ist recht schwierig und macht besonders genaues Hinschauen dringend notwendig. Stellt sich zu einem verstärkten Training eine eigens kreierte Diät hinzu oder eine exzessive Flüssigkeitszufuhr, sollten Eltern unbedingt Rat beim Kinder- oder Jugendarzt einholen. Lebt der jugendliche Sportler schon eine ganze Weile nach seinen eigenen Ernährungsvorgaben, ist das Zusammenspiel verschiedener Personengruppen nötig: pro-

fessionelle Hilfe wie auch einfühlsamer Umgang im Freundes und Familienkreis sind wichtig, um den Betroffenen aus seinem „Gewichtsdoping“ zu holen. Eltern, Trainer und Betroffene könnten durch eine intensivere Informationspolitik bereits im Vorfeld gewarnt werden. Bei den ersten Anzeichen von „Anorexia Athletica“ muss reagiert werden, indem Sport und Ernährung in ein gesundes Gleichgewicht gebracht werden.

Pressestelle Springer Fachzeitschriften

Patienten bewerten Ärzte im Internet

Meinungsäußerungen sind frei – aber es besteht Schutz vor Verleumdung

Im Internet gibt es Bewertungsportale, in denen Patienten ihre Ärzte mit Schulnoten und Kommentaren willkürlich öffentlich beurteilen können. Anstatt die Foren – zum Beispiel topmedic.de, checkthedoc.de oder helpster.de – zu ignorieren, können Ärzte diese konstruktiv nutzen und zufriedene Patienten auf die Portale aufmerksam machen. Positive Online-Bewertungen sind eine kostenlose Werbung für die eigene Praxis.

In den Portalen sind Meinungsäußerungen prinzipiell erlaubt – auch dann, wenn sie für die betroffenen Mediziner unangenehm sind wie etwa die Aussage „Der Arzt war unfreundlich“. Tatsachenbehauptungen wie zum Beispiel „veraltete Behand-

lungsgeräte“ müssen der Wahrheit entsprechen. „Jedoch dürfen Beiträge nicht ehrverletzend sein“, erklärt Vertrauensanwalt Christoph von Drachenfels. Das hat der Bundesgerichtshof im März 2007 entschieden (Az: VI ZR 101/06). Der Arzt hat einen Anspruch darauf, dass die entsprechenden Aussagen gelöscht werden. Bei Fragen zum Medizin- oder Sozialrecht bietet das Medizinrechts-Beratungsnetz Patienten wie auch Ärzten ein kostenloses juristisches Orientierungsgespräch durch ausgewählte Vertrauensanwälte an. Beratungsscheine können unter der gebührenfreien Rufnummer (08 00) 0 73 24 83 angefordert werden.

Medizinrechtsanwälte e.V.

anzeigen

Fortbildung

Niederlassung optimal vorbereiten und gestalten

Themenübersicht: Vorgehensweisen bei der Niederlassung, Praxiskooperation, Vertragsgestaltung, Arbeitnehmerverträge, KV-Zulassung, Praxisfinanzierung, realistischer Kaufpreis, steuerliche Aspekte, Gesetzliche Rahmenbedingungen und aktuelle Änderungen 2007 (VÄndG).

Referenten: Dr. med. Armin Niedermeier, Medizinerberater der MLP-AG; Peter Wagert, Medizinerberater der MLP-AG.

Ort: MLP München XIV, Wagnmüllerstraße 23. **Termin:** Dienstag, 06.11.2007, 19:30 Uhr. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten:

Tel: 089/21114416, Fax: 21114410, armin.niedermeier@mlp.de

Stellenangebote

Diabetologe/Diabetologin

für Teilzeitvertretung in **Diabetesschwerpunktpraxis**
1–2 Tage/Woche gesucht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8886 an den Verlag

WB-Assistent/-in in Kinderarztpraxis Fürstenfeldbruck gesucht. WBE für 1,5 Jahre, auch Teilzeit, ab 3/08. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8929 an den Verlag



MVZ

Dr. med. Schneiderhan & Kollegen

Weiterbildungsassistentin(-assistent) für fachübergreifendes MVZ im Süden Münchens, mit Belegbetten, ab sofort gesucht (auch Teilzeit möglich). Schwerpunkt klinische Tätigkeit, ambulante und stationäre interventionelle Schmerztherapie, minimalinvasive WS-Eingriffe, Überarterielle Bezahlung, Weiterbildungsermächtigung Orthopädie 1 Jahr, Schmerztherapie und Neurochirurgie jeweils 6 Monate.

Bewerbungen bitte an MVZ Dr. Schneiderhan

MVZ Dr. med. R. Schneiderhan & Kollegen

Eschenstr. 2 Telefon 089 - 61 45 10 - 0 info@orthopaede.com
82024 Taufkirchen Fax 089 - 61 45 10 - 12 www.orthopaede.com

Neurologin(e), Psychiaterin(er) und Nervenärztin(-arzt)

für fachübergreifendes MVZ in München gesucht.
Flexible Zeiteinteilung, auch Teilzeit oder Wiedererstieg.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8631 an den Verlag

Interesse an einer ärztlichen Tätigkeit in England?

Wir suchen dringend Fach- und Hausärzte.
Infos: info@mt-consult.eu oder 030 46999-1826

Eine Chance, die Sie auf Herz und Nieren prüfen sollten!

Die Allianz Gruppe ist in mehr als 70 Ländern vertreten und einer der größten Finanzdienstleister weltweit. Der wichtigste Markt des Unternehmens ist Deutschland. Hier sind wir die Nummer eins und erwirtschaften rund ein Viertel unseres Umsatzes. Im Rahmen der Neugliederung suchen wir jetzt für eine medizinisch-theoretische Tätigkeit am Standort München mehrere promovierte

Gesellschaftsärzte/innen

Spezialisten/innen für die Lebensversicherung

Hier suchen wir vor allem **Fachärzte/innen für Allgemeinmedizin, Inneres, Arbeitsmedizin und Orthopädie**. Eine Vertiefung in Richtung Betriebsmedizin oder Sozialmedizin ist wünschenswert, jedoch keine Bedingung. Ihre Aufgabe ist es, Krankheitsbilder im Sinne von Langzeitprognosen anhand medizinischer Befundberichte zu bewerten. Zudem schätzen Sie je nach Aktenlage das Restleistungsvermögen und die Pflegebedürftigkeit bei Erkrankungen ein. Des Weiteren unterstützen Sie uns bei der Entwicklung fachlicher Arbeitsrichtlinien und bei der Konzeption und Durchführung zielgruppenorientierter Schulungen. Gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Spezialisten/innen für die Krankenversicherung

Für die Allianz Private Krankenversicherungs-AG suchen wir **Fachärzte/innen der Psychiatrie/Psychotherapeutik, Orthopädie und Chirurgie**. Ihre Hauptaufgabe ist die Beratung unserer Mitarbeiter/innen hinsichtlich krankheitsspezifischer Diagnostik und Therapie. Darüber hinaus übernehmen Sie Einzelfallbeurteilungen aus ärztlicher und gebührenrechtlicher Sicht (z.B.: DRG, EBM und GOÄ). Übrigens: Diese Stellen bieten wir nach individueller Absprache auch in Teilzeit an.

Das setzen wir bei allen Positionen voraus:

Die Kenntnis und Anwendung des neuesten Wissens ist für Sie selbstverständlich. Sie können komplexe medizinische Sachverhalte einfach, verständlich und präzise erklären. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamfähigkeit sind für Sie Voraussetzung für den täglichen Umgang mit Kollegen/innen. Gleichmaßen wichtig wie Ihr fachliches Können sind uns Ihre persönlichen Qualitäten: Hierzu gehören insbesondere hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit aber auch Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein. Sie denken und handeln unternehmerisch und vertrauen auf Ihre soziale Kompetenz. Wir bieten Ihnen eine fundierte Einarbeitung sowie eine leistungsgerechte Vergütung mit hervorragender betrieblicher Altersversorgung.

Für Vorabinformationen im Bereich Lebensversicherung steht Ihnen Herr Dr. med. Akermann, Tel.: 0711.663-3744 gerne zur Verfügung. Weitergehende Fragen für die Positionen im Bereich Krankenversicherung beantwortet Ihnen gerne Herr Dr. Keßler, Tel.: 089.6785-5379.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an den jeweiligen Bereich.

Allianz Lebensversicherungs-AG
Personalabteilung, Frau Brigitte Preuß
Reinsburgstraße 19
70178 Stuttgart
brigitte.preuss@allianz.de

Allianz Private Krankenversicherungs-AG
Personalabteilung, Frau Susanne Dilger
Fritz-Schäffer-Straße 9
81737 München
susanne.dilger@allianz.de

Diese und weitere Stellenanzeigen finden Sie unter www.perspektiven.allianz.de

Allianz 

Angiologische Gemeinschaftspraxis in München sucht Kollegin/Kollegen mit Teamgeist und angiolog. Vorkenntnissen. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8903 an den Verlag

Mediziner/in mit Fachkompetenz und Talent zum Schreiben in

Internationale Healthcare-Kommunikationsagentur

Wir entwickeln im Auftrag pharmazeutischer Unternehmen Kommunikationskonzepte für Ärzte, medizinisches Fachpersonal und für Patienten.

Sie haben fundierte (Schreib-)Erfahrungen und können Ihr fachliches Wissen in flüssige, verständliche Sprache umsetzen, Fakten anschaulich und mediengerecht in Informationsmaterial für Ärzte, Websites, Pressetexten, Patienteninformationen, Präsentationen, etc. umsetzen und mit Ihrem Know-how unsere Kundenberater unterstützen.

Wenn es Sie reizt, an neuen Projekten für innovative Medikamente maßgeblich mitzuarbeiten, dann schicken Sie bitte Ihre Kurzbewerbung (Vollzeitstelle) an:

TORRE LAZUR McCANN GmbH

Frau Dr. Hedwig Weisser · Infanteriestraße 19, Geb. 4b · 80797 München · www.mccann.de

Facharzt für Neurochirurgie mit Erfahrung in der operativen und konservativen Wirbelsäulenbehandlung im Zentrum von München gesucht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8952 an den Verlag

Das MVZ-Bogenhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

HNO-Facharzt

in Kooperation mit unserer HNO-Belegarztpraxis an einem attraktiven Standort in München-Bogenhausen.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Naturheilverfahren, Psychosomatik, Screening für Schlaflabor.

HNO-Klinik Bogenhausen GmbH

Possartstraße 27–29, 81679 München

Chirurgische Belegarztpraxis mit Spezialausrichtung Proktologie, Hernienchirurgie und MIC im Münchner Süden sucht **Belegarztassistenten** (Facharzt für Chirurgie). Spätere Aufnahme in Gemeinschaftspraxis oder MVZ möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8904 an den Verlag

Operativ tätiger Orthopäde / Unfallchirurg

mit möglichst großem Spektrum ab sofort gesucht für große orthopädische Praxis mit Belegbetten in München. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 0722-8919 an den Verlag

Ärztliche/r Mitarbeiter/in für pharmakopsychologische Studie

am Dpt. Psychologie, LMU München gesucht. 21 Wochenstunden für 6 Monate, Vergütung nach TVL, Beginn baldmöglichst. Bewerbungen bitte an: Dr. S. Duschek, duschek@psy.uni-muenchen.de

Kinderärztliche Gemeinschaftspraxis sucht **Weiterbildungsassistentin** mit Vorkenntnissen in Kinderheilkunde **oder Fachärztin für Kinderheilkunde** für eine Teilzeitstelle; WBE für 18 Mo + 6 Mo Allergologie liegt vor. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8925 an den Verlag

Weiterbildungsassistentin für Allgemeinmedizin

mit klinischer Erfahrung ab 1.1.2008 in München-Schwabing gesucht. Praxisschwerpunkte: Infektionskrankheiten, Tropenmedizin, Sportmedizin. Bewerbung per e-mail an: dr-hartmann@online.de o. Tel. (0 89) 1 29 63 44

Hautfacharzt/-ärztin

für renommierte Hautpraxis im Süden Münchens gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8902 an den Verlag

Die Chirurgische Klinik München-Bogenhausen GmbH befindet sich in zentraler Lage Münchens und ist mit 91 Betten für Kassen- und Privatpatienten zugelassen. Wir suchen zum 01.11.07 oder später eine(n)

Assistenzärztin / Assistenzarzt

für die Abteilung für Gynäkologie

mit dem Schwerpunkt Urogynäkologie im Beckenboden Zentrum München mit fortgeschrittener Weiterbildung (4./ 5. Weiterbildungsjahr), Interesse an Urogynäkologie, Freude an operativer Tätigkeit, Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen und Teilnahme am interdisziplinären Bereitschaftsdienst (Chirurgie, Urologie, Gynäkologie).

Wir bieten Ihnen eine attraktive, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen und motivierten Team, Ausbildung in Urogynäkologie und Urodynamik, Operative Ausbildung und Promotionsmöglichkeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an die

Chirurgische Klinik München-Bogenhausen GmbH
z. Hd. der Chefarztin der Gynäkologischen Abteilung, Frau PD Dr. Ursula Peschers, Denninger Straße 44, 81679 München

Weiterbildungsstelle Allgemeinmedizin

auch Teilzeit in moderner Gemeinschaftspraxis mit breitem Spektrum (Duplexsono, amb. OP. Prokt., usw) in München-Süd, evtl. Einstieg nach Weiterbildung möglich. Tel.: 01714544860

Hautarztpraxis in Münchner Innenstadt sucht Fachärztin für Dermatologie zur regelmäßigen Mitarbeit in Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung unter Chiffre 0722-8938 (an den Verlag)

FA/FÄ Psychiatrie / Neurologie

gesucht für regelmäßige Vertretungen in Gemeinschaftspraxis München, zentrumsnah, ca. 2–3 Tage pro Woche. www.neuromuenchen.de

Diabetolog./Angiolog. Schwerpunktpraxis

in München-Zentrum sucht motivierte/n, diabetologisch versierte/n Ärztin/Arzt zur langfristigen Mitarbeit. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8942 an den Verlag

Praxisassistent/in für Allgemeinarztpraxis

in Innenstadt von München langfristig tageweise gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8957 an den Verlag

Frauenarztpraxis am Ostbahnhof sucht Fachärztin oder Kollegin

in den beiden letzten Ausbildungsjahren zur Festanstellung – auch Teilzeit. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8970 an den Verlag

Stellenangebote / Med. Assistenzberufe

Erfahrene Arzthelferin

freundlich, belastbar und flexibel, als Alleinkraft (25 Std. wö.) in Nervenarztpraxis in Mü-Bogenhausen bei besten Bedingungen ab sofort gesucht.

Tel. 089 / 980717 o. 0173 / 9819379

Stellengesuche

In welcher ganzheitlich ausgerichteten Einrichtung (Praxis, Klinik) kann ich meine Schwerpunkte **klass. Homöopathie u. Akupunktur** einbringen?
Prakt. Ärztin (52 J.) sucht neuen Wirkungskreis.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8905 an den Verlag

Hausärztliche Internistin
 sucht Vertretung/Job-Sharing/Kooperation.
 Tel. 0177-8049496

Keine Lust auf 08/15? Dann sind Sie hier genau richtig! **Junger mehrsprachiger Internist (36)** mit schul-/alternativmedizinischen Erfahrungen im Bereich Naturheilverfahren, Phytotherapie, Akupunktur, Ayurveda ..., sucht die ideale Anstellung (Sicherungsassistenten oder Jobsharing) in netter hausärztlich geführter Praxis in München-Stadt ab 10/07. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8953 an den Verlag

Suche (HP, w., 44 J.) freie Mitarbeit in ganzheitlich orientierter Praxis als **begleitende Kinesiologin**. Telefon 0 17 81 63 79 36

Vertretungen

Frauenärztin/Frauenarzt zur Vertretung, Mitarbeit oder Job-Sharing in alteingesessene Praxis in München-Bogenhausen gesucht. Belegarztstätigkeit nach Vereinbarung nicht zwingend erforderlich. Zuschriften bitte an Dr. Peter Boruth, Lamontstr. 29, 81679 München, Tel. 089/987339

FA/FÄ für Vertretungstätigkeit in psychiatrischer Praxis in München-Stadt gesucht.
 Tel. 0171/7205592

Praxiskooperationen

Ganzheitliche Hausarztpraxis sucht **Teilzeit-Kooperationspartner**, Raum vorhanden: Bereiche: FÄ Allgemeinmedizin/Innere, Verhaltenstherapie/Coaching, Physiotherapie, Ernährungsberatung, Praxis München Innenstadt-Süd, Tel: 0170-381 25 66

Engagierte(r) Gynäkologe(in)
 als Kooperationspartner für modern ausgestattete Praxis **im Zentrum Münchens gesucht.**
 Zusatzqualifikationen erwünscht,
 belegärztliche operative und geburtshilfliche Tätigkeit in renommierter Klinik möglich aber keine Bedingung.
 Zuschriften unter Chiffre-Nr. 0722-8963 an den Verlag

Assoziation / Room-Sharing gesucht!
 Wir suchen für Schulungen zur Gewichtsreduktion und Raucherentwöhnung eine geeignete Praxis-/Klinikkooperation (Innenstadt oder München-Süd bevorzugt). Wenn Sie Ihre Praxisräume besser auslasten und das Angebot für Ihre Patienten erweitern wollen, melden Sie sich bitte unter Chiffre Nr. 0722-8908 (Zuschrift an den Verlag)

Kollege/Kollegin, Allgemein o. Internist, für Raum- u. Personalsharing in Schwabing zum 1.1.08 gesucht.
 Wichtig sind mir Kollegialität u. Menschlichkeit.
 Gerne auch ältere/r Kollege/Kollegin.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8909 an den Verlag

In München entsteht ein Gesundheitszentrum neuer Dimension, welches sich der sektorenübergreifenden Versorgung von Privatpatienten, Selbstzahlern und ausländischen Patienten widmet. Als Referenzadresse eines Medizingeräteherstellers bieten wir ausgewiesenen Spezialisten (m/w) neben modernster Technik die Möglichkeit, sich niederzulassen und ohne eigene Investitionskosten bei einem sehr interessanten Arbeitszeitmodell in exklusivem Ambiente in zentraler Innenstadtlage Münchens freiberuflich tätig zu werden.

Wir suchen für unser Gesundheitszentrum noch Kooperationspartner (m/w) in den folgenden Fachgebieten:

- **Fachärztin/-arzt für Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie**
- **Fachärztin/-arzt für Innere Medizin und Schwerpunkt Kardiologie**
- **Fachärztin/-arzt für Innere Medizin und Schwerpunkt Gastroenterologie**
- **Fachärztin/-arzt für Nuklearmedizin (PET-CT)**
- **Fachärztin/-arzt für diagnostische Radiologie (Cardio-MRT, Cardio-CT, konventionelles Röntgen)**
- **Fachärztin/-arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie**
- **Fachärztin/-arzt für Neurologie**
- **Fachärztin/-arzt für Augenheilkunde**
- **Fachärztin/-arzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde**
- **Fachärztin/-arzt für Dermatologie**
- **Fachärztin/-arzt für Urologie**
- **Fachärztin/-arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Facharztausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung (mindestens Tätigkeit als Oberarzt)
- Kundenorientierung / Dienstleistungsbereitschaft
- Überdurchschnittliche Kooperations-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit und hohes Maß an Einfühlungsvermögen
- Team-, Kritik-, Konfliktfähigkeit, Überzeugungskraft, Eigeninitiative
- Erfahrungen im Umgang mit ausländischen Patienten
- Gute Fremdsprachenkenntnisse
- Gute Kenntnisse in der Anwendung moderner Kommunikationstechniken und Datenverarbeitung

Wenn Sie sich selbständig machen wollen und in einem exklusiven Umfeld mit neuesten medizintechnischen Geräten arbeiten möchten, freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen und aussagekräftigen digitalen Unterlagen unter **81827@gmx.net** und Ihrem frühest möglichen Eintrittstermin bis 14 Tage nach Erscheinen dieser Anzeige.

Gynäk. Privatpraxis im Zentrum Münchens
 alt eingeführt, modernst ausgestattet, bietet versiertem u. engagiertem Kollegen(in) – gerne mit Spezialkenntnissen, z. B. Degum II, Zytologie, Endokrinologie, Mamma-diagnostik – Einstieg zwecks kooperativer Zusammenarbeit, Kostenreduktion u. evtl. späterer Assoziation. Belegärztliche operative u. geburtshilfliche Tätigkeit in moderner Privatklinik erwünscht aber nicht Bedingung.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8941 an den Verlag

Kooperation und Praxisabgabe
Frauenarzt bietet Praxisgemeinschaft o. ä. in Ärztehaus Nähe Prinzregentenplatz.
 Tel. 474402, Fax 474486

Immunologe, Rheumatologe, Diabetologe oder Allergologe
 für intern. **PRIVATPRAXIS** gesucht (günstige Konditionen).
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8939 an den Verlag

Kinderarztpraxis in München
 sucht Kinderarzt/ärztin für Kooperation und spätere Praxisübergabe.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8954 an den Verlag

Praxismeldungen

Wir freuen uns, den Eintritt zum 01.07.2007 von

Dr. Michael Mawad
Internist

als Praxispartner in unsere fachübergreifende internistisch-kardiologische Praxis bekanntzugeben.

Dr. Dr. Gerhard Wochner, Internist/Kardiologie
Dr. Franz Sepp, Internist

Arabellastraße 5, 81925 München, Tel. 089 / 91 50 51

Eröffnung Schwerpunktpraxis

Diabetologie für Kinder und Jugendliche

Dr. med. Antonia Gavazzeni

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Diabetologin

Tittmoninger Straße 15, 81679 München

Tel. 99 24 88 29, www.dr-gavazzeni.de

Wir sind umgezogen

Praxis Dr. Florian Wittig

Schwerpunktpraxis für Proktologie, Hernien und Laparoskopie – ambulante und stationäre Operationen

Sie finden uns jetzt am Max-Weber-Platz.

Einsteinstraße 1, 81675 München

www.dr-florianwittig.de - info@dr-florianwittig.de - tel: 089 / 622 861-70

Wir sind umgezogen!

Schwerpunktpraxis für Diabetologie und Angiologie

Dr. med. Thomas Groth
Dr. med. Curt F. Schuler

Neue Adresse: Eisenmannstraße 4, 80331 München
(Ecke Neuhauser Straße, Nähe Stachus), Tel. 089/594214

Dr. med. Dr. theol. Franz Egid Börner
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Im September habe ich meine psychiatrisch-psychotherapeutische Praxis von München-Riem ins Stadtzentrum verlegt: **Schützenstraße 5, 80335 München**

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00–12.00 Uhr
Mo, Do 15.30–17.30 Uhr
Di 15.30–18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

Tel. 089/907829, Fax 089/908102, E-Mail dr.feb@t-online.de

Wir freuen uns über den Eintritt von

Herrn Dr. med. univ. Hermann Erler
in unsere Radiologische Praxisgemeinschaft
Facharzt für Nuklearmedizin und diagn. Radiologie
mit Gemeinschaftspraxis Radiologie München-Nord

Drs. Mühlsteffen/Dürr/Henz

Fachärzte für Radiologie und diagnostische Radiologie

Ingolstädter Straße 166, 80939 München

Telefon (0 89) 31 80 81-0

E-Mail: praxis@radiologie-muenchen-nord.de

MRT auch bei Herzschrittmacher-Pat., CT, Nuklearmedizin, dig. Röntgen, Mammographie, Sono



MVZ

Dr. med. Schneiderhan & Kollegen

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass seit dem 01.10.2007

Herr Dr. med. Dietmar Müller,
Facharzt f. Orthopädie u. Kinderorthopädie

nach Ausbildung an internationalen Zentren in Wien, München, Zürich, Straßburg und nach zuletzt operativer Tätigkeit als Oberarzt am Krankenhaus Berchtesgaden mit dem Schwerpunkt Orthopädische Chirurgie und Kinderorthopädie unser Spezialistenteam verstärkt.

Schwerpunkte:

- Endoprothetik Hüft- und Kniegelenke (minimal invasiv und navigiert)
- Arthroskopie mit Knorpelersatztechniken
- Vorderer Kreuzbandersatz
- Vorfußchirurgie incl. Hallux Valgus
- Operative Versorgung von Sprung- und Handgelenkarthrosen
- Minimal invasive operative Korrektur des kindlichen Plattfußes (Arthrorise)

Alle ambulanten und stationären Wirbelsäulen-Eingriffe werden als Kassenleistung angeboten.

Ärztliche Leitung
Dr. med. Reinhard Schneiderhan

Facharzt für Orthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Regionalleiter DGS

Dr. med. Alexander Sigel
Facharzt für Orthopädie

Dr. med. Dietmar Müller
Facharzt für Orthopädie und Kinderorthopädie

Dr. med. Monika Schwarz
Fachärztin für Neurologie

Dr. med. Frank Sommer
Facharzt für Neurochirurgie

Dr. med. Andreas Dötterl
Facharzt für Neurochirurgie

Dr. med. Thomas Kurz
Facharzt für Phys. und Rehab. Medizin

MVZ Dr. med. R. Schneiderhan & Kollegen

Eschenstr. 2 Telefon 089 - 61 45 10 - 0 info@orthopaede.com
82024 Taufkirchen Fax 089 - 61 45 10 - 12 www.orthopaede.com

Chirurgisch-orthopädische Praxis

Dr. med. Björn Zeifang

Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin

Wir ziehen um.

Neue Adresse: **Hohenzollernstr. 84** (direkt am Kurfürstenplatz/ Ecke Belgradstr.), **80801 München**
Tel. 089/3077650

Wir sind also nur wenige Häuser weiter gezogen. Sämtliche Telefon- und Faxnummern bleiben gleich.

Praxiseröffnung: 02.11.2007

Praxisabgabe

Engagierte(r) Allgemeinmediziner(in) gesucht

als Partner(in) für gut eingeführte, attraktive Gemeinschaftspraxis im Süden von München, optimale Lage im Ärztehaus am S-Bahnhof. Praxisausstattung mit Sono, Lufu, LZ-RR und Belastungs-EKG. Leistungen: Hausbesuche, kleine Chirurgie, Reisemedizin
0170 53 414 30 oder 089 611 85 74

München:

ALLGEMEINARZT-Kassenpraxis/KV-Sitz frei.
Dr. jur. L. Höper, Telefon (089) 937264 oder 935493

KV-München Stadt und Land

Job-Sharing-Partner/in für **gr. Allgemeinarztpraxis** ab 2008 gesucht.
Spätere Abgabe beabsichtigt. Kontakt: allgpraxis-muenchen@gmx.de oder Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8899 an den Verlag

Praxisabgaben

Hausarzt	München-Stadt südlich München
Frauenarzt	München-Stadt
Orthopäde	München-Stadt
Augenarzt	München – Umland
Kinderarzt	München-Stadt
HNO-Arzt	München-Stadt
Psychiater	München-Stadt

WVD Tel. 089-725 30 75
Marburger Bund Wirtschaftsdienst

Schöne, gut eingeführte Allgemeinpraxis mit homöopathisch naturkundlicher Ausrichtung (mit Schwerpunkt Homöopathie, Naturheilverfahren, Akupunktur), gute Ertragslage, östl. S-Bahnbereich München, aus persönlichen Gründen (nicht altershalber) abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8898 an den Verlag

Gut eingeführte Allgemeinarzt-Praxis im östlichen Vorort von München (S-Bahn-Nähe) kurzfristig abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8920 an den Verlag

Orthopädische Praxis mit KV-Sitz

in München ab 1/08 abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8926 an den Verlag

Internistischer Facharztsitz in Freising abzugeben.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8929 an den Verlag

Allgemeinpraxis

im S-Bahnbereich westlich von München zum 2. Quartal 2008 abzugeben. Kooperation mit bestehender größerer allgemeinärztlichen Gemeinschaftspraxis mit guter wirtschaftlicher Perspektive wäre erwünscht. Tel.: 0173 1953529

KV-Sitz Allgemeinmedizin im Bereich Starnberg abzugeben

Zuschriften unter Chiffre Nr. 9722-8956 an den Verlag

Praxisuche

FA Orthopädie 41J.

sucht Orthopädische Praxis München-Stadt ab 2008.
Auch Einstieg in bestehende Praxisgemeinschaft möglich.
Kontakt: orthomuenchen@web.de

Gesucht: gynäkologische Praxis mit KV-Sitz in München Stadt u. Umgebung zur Übernahme

Angebote erbeten an:

Dipl.-Kfm. Markus Holtmann
MLP München I
Wagmüllerstraße 23, 80538 München
Tel.: 089-21114-124, Fax: -111



Gesucht: einzelner KV-Sitz Chirurgie München Stadt

Angebote erbeten an:

Dipl.-Kff. Katharina Witzel
MLP München I
Wagmüllerstraße 23, 80538 München
Tel.: 089-21114-445, Fax: -111



Suche KV-Sitz Psychoth. Medizin in München ab 2008

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8914 an den Verlag

MVZ sucht KV-Zulassung Allgemeinmedizin

München Stadt zum sofortigen Kauf,
schnelle Abwicklung garantiert, ohne Makler
Zuschriften an: Fax: 089 -907 850, Tel: 0171-3634233

Internist sucht hausärztlich-internistischen KV-Sitz in München-Stadt

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0722-8955 an den Verlag

Praxisräume

Praxisräume (300 qm)

in bestehendem MVZ in zentraler Lage (Nähe Sendlinger Tor) provisionsfrei zu vermieten.

Handy 0171-7960080, Tel. 089-548629-0

Kirchheim b. München Praxisräume zu vermieten,
160 qm, EG, frei ab 01.01.08,
ambul. OP-Möglichkeit im UG vorhanden.
Tel. 089/903 40 20 od. 089/903 38 20

Praxisraum

ab 1.1.2008, **Altschwabing**, Bauerstr. 15, 20 qm, hell, Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft, Wartezimmer, Gemeinschaftsküche.
Telefon (0 89) 36 75 91, Fax (0 89) 36 75 93

1A-Standort für Radiologische (Zweit-)Praxis im Münchner Osten (München Land)

Zur Abrundung des medizinischen Angebotes für eine wachstumsorientierte Gemeinde Im Münchner Osten suchen wir in Zusammenarbeit mit ansässigen Ärzten einen

Radiologen / CT

Geboten werden äußerst günstige Konditionen und die Möglichkeit zu sofortigem Planungs- und Ausbaubeginn in einem bestehenden Umfeld.

Die verkehrsgünstige Lage mit Autobahn- und S-Bahn-Anschluss sowie die Nähe zum Flughafen Franz-Josef-Strauß ermöglichen dem Standort eine Ausrichtung zur Präventionsmedizin mit internationalem Patientenklientel. Für das Wohl der Gäste wird in einem Vier-Sterne-Hotel gesorgt. Weitere Informationen erhalten Sie unter Chiffre Nr. 0722-8931 (Zuschrift an den Verlag)

Praxis-/Büroräume Harlaching (zentrale Bestlage)

130 qm, gegenüber Ärztehaus (1 Arztpraxis bereits vorhanden), ab sofort zu vermieten. Tel. Nr.: 0171/3072565 (Frau Kruppka)

Psychotherapeutische Praxis in München gesucht

40 bis 60 qm, hell, ruhig, zentral,
z.B. Neuhausen, Nymphenburg, Schwabing, Au.
Telefon (0 89) 13 93 79 28

Immobilien**... eines der letzten Paradiese im Münchner Osten ...**

Alt-Poing, Grundstück ca. 940 m², für großzügiges EFH oder Villa,
VB 490.000,- € zzgl. 3,57 % Provision inkl. MwSt.

RE/MAX Immobilien, zuständig: Herr Hubert Eicher, Tel. 089 / 85836290

Reisen**Robinson-Clubs in Österreich und Schweiz**

von 28.12.07–5.1.08 und in den Faschingsferien vom 2.2.–9.2.08 frei.
Ihre Robinson-Spezialisten.
Reisebüro Götschl, Tel. 0175/2616613

Dienstleistungen

Zertifiziertes, junges aufstrebendes Familienunternehmen
übernimmt sämtliche Praxis- sowie OP-Reinigungen.
Freie Kapazitäten und gute Referenzen vorhanden.
Fa. Globus, Tel. (08131) 316065 oder (0177) 7573881

Qualitätsmanagement

Fragen? Probleme? Hilfestellung erwünscht?
Krenn Consulting Engineers, Dipl.-Ing. (FH) Manfred Krenn
Tel. 089-45344944, 81827 München, Mobil 01520-8617858

**Medizinisches Schreibbüro Bärbl Findeisen**

Gutachten, Arztbriefe, wiss. Manuskripte etc.
Abholdienst – schnell und zuverlässig
Tel. 089/9294821, e-mail: baerbl.findeisen@t-online.de

Probleme mit den Gutachtensanträgen für analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie?

Ich helfe Ihnen gerne dabei! 0160 841 9909

**JOACHIM BORREK
ÄRZTEBERATUNG**

„WIR BAUEN BRÜCKEN
ZWISCHEN PRAXISABGEBER
UND PRAXISÜBERNEHMER“

INDIVIDUELLE UND UNABHÄNGIGE BERATUNG BEI:
PRAXISERWERB • KOOPERATION • POSITIONIERUNG • PRAXISABGABE

RÜCKFRAGEN: 089/44454126 ODER 0177/6114429 INFOS: WWW.AERZTEBERATUNG-BORREK.DE

**richtig kommunizieren –
unternehmerisch handeln****logos medienbüro**

marketing & kommunikation für ärzte
widenmayerstr. 42, 80538 münchen
www.logos-mb.de
telefon 089 20900167

Rechtsberatung

Seit über 25 Jahren
Ärztliches Gesellschafts- und Steuerrecht
RA StB Dr. Müller-Kern & Kollegen
www.docandlaw.de · 0800-docandtax

**Kanzlei Hartmann**
Steuer & Recht

Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

Fürstenrieder Straße 84
80686 München
Tel: 089/57 96 94-01

medizinmitrecht.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

Mit uns können Sie rechnen.**Seit 85 Jahren erfolgreiche Privatliquidation in München.**

- schnelle Rechnungserstellung
- gebührenrechtliche Beratung durch Bärbel Roscher (GOÄ) und Barbara Kasper (GOZ)
- günstige Preise

Wir freuen uns auf Sie.

**GOÄ-TRAINING MIT BÄRBEL ROSCHER.
JETZT ONLINE AUF WWW.AEV.DE ANMELDEN.**



AeV Gesellschaft für Abrechnung
von Privatliquidationen mbH

Landsbergerstr. 482
81241 München
Telefon: 089 896010-0

www.aev.de

sozietät



HARTMANNSTRUBER GEMKE ARGYRAKIS

MEDIZINRECHT ARZTRECHT BERUFSRECHT

- ◆PRAXISÜBERNAHMEN ◆VERTRAGSARZTRECHT ◆ARZTHAFTUNGSRECHT
- ◆GEMEINSCHAFTSPRAXISVERTRÄGE ◆KOOPERATIONEN
- ◆GRÜNDUNG UND BERATUNG ◆MEDIZINISCHE VERSORGUNGSZENTREN
- ◆WETTBEWERBSRECHT ◆KRANKENHAUSRECHT
- ◆BELEGARZTVERTRÄGE ◆CHEFARZTVERTRÄGE ◆ARBEITSRECHT
- ◆REGRESSVERFAHREN ◆PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNGEN ◆ARZTSTRAFRECHT

VERTRETUNG BERATUNG GESTALTUNG

AUGUST-EXTER-STR. 4 81245 MÜNCHEN
TEL 089 / 82 99 56 0 kanzlei@med-recht.de

Spezialisiert auf niedergelassene Ärzte –

engagierte Vertretung Ihrer Interessen gegenüber KVB und Kammer,
Kollegen, Patienten und Versicherungen;

Gestaltung/Prüfung Ihrer Praxis- und Kooperationsverträge

z.B.: Zulassung/Praxis(ver)kauf/MVZ/Partnerschaft/GP/PG/Plausi-Prüfung/Regreß

RECHTSANWALTSKANZLEI

ERNEST F. RIGIZAHN

Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht

Arzt-, Arzthaftungs- u. Vertragsarztrecht/Krankenversicherung

Redaktor der Fachzeitschrift „Medizinrecht“ (seit 1988)

Nähere Informationen (z.B.: Pauschalhonorare!): www.rigizahn.de

Beichstraße 5 (an der Leopoldstr. – U3/U6) Tel. 089 / 38 66 51-60
80802 München (Schwabing) Fax 089 / 38 66 51-69

An- und Verkauf

WARUM EIN NEUES SONOGERÄT,

wenn ein sorgfältig geprüftes, gutes SW- oder Farbduplexgerät, zwar
gebraucht, aber erstklassig, Sie zufrieden stellen kann?

ULTRASCHALLDIAGNOSTIK SONIMED GmbH

83026 Rosenheim, Kehlweg 14, Tel.: 08031-67582, Fax: 67583

E-Mail: ultraschalldiagnostik-sonimed@t-online.de

Sonoerfahrung seit 25 Jahren – fragen Sie uns!



seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge



**KONVENTIONELL
DIGITAL**

Rainerstraße 37
D-82178 Puchheim

Tel: 089/80 07 80 40
Fax: 089/80 07 80 41

Kernspintomograph

E-Scan XQ (alle Extremitäten, keine Wirbels.), Bj. 10/02,
neu. v. priv. VB 140.000 €. 0172–8460846

Schmitt-Haverkamp
Die Nummer 1 im Ultraschall

Vielfalt QUALITÄT
In jeder Hinsicht
Sicherheit

Bitte beachten Sie die neue
Sammleinkaufsaktion
des Bayerischen
Hausärzterverbands,
demnächst in Ihrer Post

- **Qualität**
und Neutralität bei der Beratung
- **Qualität**
und keine Kompromisse bei der
Auswahl unserer Hersteller
- **Qualität**
und Zuverlässigkeit der
Systeme in unserem Angebot
- **Qualität**
und Sorgfalt bei der Einweisung
- **Qualität**
und Fairness beim Service

Besuchen Sie uns! I. Deutscher Internistentag 2007
25. bis 27. Oktober 2007 Berlin, Hotel ESTREL Stand Nr. A-17
MEDICA in Düsseldorf
vom 14.-17.11. 2007 Stand Nr. A26
oder auf einer unseren regionalen Hausmessen

Zentrale und Sonothek: Eisenheimerstraße 41; 80687 München
Tel. 089 / 30 90 99 0; Fax. 089 / 30 90 99 30 E-Mail: info@schmitt-haverkamp.de

Wir setzen auf Kompetenz + Service!

- ★ 1.700 Kunden
- ★ 180 Mio Euro Abrechnungsvolumen
- ★ 1,2 Mio Rechnungen und Mahnungen im Jahr
- ★ 80 Mitarbeiter/innen

Gute Privatabrechnung muss nicht teuer sein.
Unsere Tarife sind einfach, übersichtlich und fair.
Rufen Sie uns an!

Infos unter **089 14310-115**
Herr Wieland wird Sie gerne beraten.



Medas

Wir machen die Abrechnung!
... seit 1980

Medas GmbH
Treuhandgesellschaft für
Wirtschaftsinkasso und
medizinische Abrechnungen
Messerschmittstraße 4
80992 München
Telefax 089 14310-200
info@medas.de
www.medas.de